# Niesbadener Canblatt. Wöchentlich) 12 Ausgaben.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatthans". Shafter-haffe proffriet bon 8 libr norgens bis 6 libr abenba. Polificedlanto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Begags - Freis für beide Ausgeben: Wt. 1.40 monatlich. Wt. 4.20 viertelichkeits burch ben Berlag Banggafe 21, ohne Beingerlohn, Mt. 5,25 vierteljährlich durch alle beunchen Bestanstalten, auss-ichließlich Beitellgeld. — Begugs Beltellungen nehmen aufgerdem eutgegen: in Aesdaden die Zweigstell. Bismardring 19, sowie die Ausgadestellen in allem Letten der Gtadt; in Bedrich die dertigen Ausgadeltellen und in den benachbarten Londorten und im Abeingan die betreffenden Lagdlati-Leäger.

"Tegbletthene" Str. 6000-03.
Ben 8 Uhr worgens bie 6 Uhr aberthe, aufter Countuge.
Boltigeeffenter Frantfurt a. M. Str. 7605.

Ungeigen-Breis für die Zelle: 40 Big. für auswärtige Anzeigen; 50 Big. für auswärtige Anzeigen; Wit. 2.— für örtliche Reliamen. — Bet wiederholter Aufnahme unver-anderter Anzeigen entiprechender Raching. — Anzeigen Annahme: Jür beide Ausgaben die 10 Mic-vormittiags. — Par die Aufnahme von Anzeigen an vergeichriedenen Lagen und Stahen wird Leine Gewähr übernommen.

Berliner Ableilung des Wiesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Mmi Lutow 6202 und 6202.

Conntag, 21. September 1919.

kh. 682

Rindl Rindl

mma

) jegr

tilos, pide,

ebene Piabo

d)

ner

tettunstlisten beim

tariat

Uhr,

en

m-1

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 427. - 67. Jahrgang.

### Deffentliche Berfteigerung.

Mm 25. September 1919, nadmittage 3 Uhr, werben im Gerichtsfaal in Langenidrofboch nachitebenbe Baren: Schololede (80 R'logramm), Geife, Fett, Marmelate und ungefahr 200 Ril gramm Robjumui, Rorn, Tabal, Zigaretten ufm. ver-

Bwillaufer haben für die verfchiebenen Untoften eine Gebuhr von 10 Brogent gu gahlen.

Capitaine Boisseau Administrateur militaire du Cercle de Untertaunus.

# "Die Affentheorie als Grundlage der Pädagogit".

Eine Entgegnung son Prebiger &. Ifdien.

was beitsten gegeben, die aber den ter "Ahein, Bolfsitg" eifrigkt tegeschwiegen wird.

Tie Hantstocke ist, doß der mederne Aferikalismus sich star auf den Keben der Lusische stellt, der Wesischn sehren schangen und den Keben der Lusische stellt, der Menitur". Ledenskneistud Gescheltung wird sich dann jaden sieden. Tas Zentrum sel somit zu einem neuen, geistigschevertischen Schulsompromiss eingelden, dein den Augeschändusses mit zieden den neuen, geistigschevertischen Schulswerdendenschen, der Andersung west ermädaten Jugeschändusses mit zieden den Wert auch auch ihm eine gewisse üben des sene den nur die Achteutung des ermädaten Armyremisse der utschieden des der und an des Verlegen Bertunflag die eine abnüsse erlätzunkunftende Leben und des Leben Westenschaften Aben dem keitenschaften Aben dem den der Verlegen der Verdeutung einzuschen. Wan denst und der Keben und keiten Abeitenschafte Leben den Ersteunschaften Allen der Verlegen der Verdeutung der eine abnüsse eine dahlische Ausschaften der Verlegen der Erde um die Genne wurde sollche Leben den den der Verlegen der Keitenschaften der Verlegen der Keitenschaften der Verlegen Dsitzung von der Verlegen Dsitzung der Erde um die Genne wurde sollche absolute üblischer und ben der Verlegen Dsitzung von der Verlegen Dsitzung der Keitschie der Verlegen Dsitzung von der Verlegen Dsitzung der Keitschie der Verlegen Dsitzung von der Verlegen der Verlegen von der Verlegen von der Verlegen von der Verlegen von der Verlegen der Verlegen dass der kallen der Verlegen von der Verlegen der der Verlegen der Verlegen der

gewissen Grundzügen sier auszehelten Raktur- und debensunftänden geben, der erstätzen Vahrbeit gutiede. Über den Etszeitmenschen dinaus, der allerdings schon unzweitentigst die Spuren tierischen Abstammung an seinem Leibe trait, die ind Tertiorzeitalter, wo sich die eigentliche Abstohung des Kenigden- vom Tiergeschlecht, die erste Ur-Menschwerdung vollzogen dat, drandt die auf weiteres sur den Schulunterricht ger sem Material gesucht zu werden. Deele Zeit liegt nach im Dunsel. Dosur den uch die "Abein. Bollszeitung" nicht erst nun ein Kitat von Tr. v. Luschen zu kennten. Ind da der Alerialismus solides Tunsts zeen ausnutzt, so iet ihm andeim gegeden, in seinen sonsessionen Echalen eine urgendwie sich nurecht gerichtete Untersunzt sur Admu und Eva einen im Tertiär zu schossen. Benn nur die Aunder, unch die der Anseistischleim karten seinen derschlichte der gerochtete Untersunzt sur Admu und Eva eine im Tertiär zu schossen. Benn nur die Aunder, unch die der gor obstättlich im Frein belässen die den nicht wissenschlichten, der ge nicht wissenschlichte der ger gestächtlich im Freiseit der als Injadeinschmpter seunen sernen! Das übrige sinder isch. De gede Schulzer blutigen Interweise aus der Feder schlieben oder ger soheren Bedäuchtung und Gehrentwischlung zu beglücken, als ungere dentige Furcherer zu eiszeit nich einer gleichen oder ger soheren Bekörenden Schadelindung und bestiebt son gegenen. Der kleiste Kuropaerra in Tunkendelle den der gedere dendelschapagisch des hertigen Europaers im Tunkendlenschlung in abrend die Schädel-dapagisch des hertigen Europaers im Tunkendellen famite iste Schadelindung der Schadelindung der Kandeling den Erkapaers im Tunkendelen in ber Anderend die Schädel-dapagisch des hertigen Europaers im Tunkendelen schaus isten die Echadeling der Erkapaers im Kundenschlen schaus gesten ber den der Schadelindung der Kandeling der "Abein. Bolfstg. angegebenen Schadelinbalt von urfa löde cem., "Abein. Bolfstg. angegebenen Schadelinbalt von urfa löde cem., abrend die Schädelindpattel des hertigen Luropäerd im Durchschnit 1550 cem. betragt. Der Schädelindult der Reandertairolle im Durchschnit ist aber nur ansteinen 1230 cem. angulegen, womit er immerhin deniengen der dente sod exilieriaden niedrigien Menkangle der Anstrasseger auf erreicht. Wenn der "Rhein. Belfstg. Brosesischen ist, so kiesten und Menkadeit ist 300) als Gewährsmann nicht genehm ist, so kinn sie dasselbe auch anderwärts nachesen, z B dei Tr. L Reinhardt. Die älteste menschliche Bedösterung Europas zur Erzeit, Z 18 m 38. Die dauptjache die Gledem ist aber bekanntlich nicht die Kide des Schädelraumes allein sondern auch die gange Schädelsdung, bes Schädelraumes allein sondern auch die gange Schädelsdung, bes über das Kerdälling gibt, die als deibestrische Rerfunde nich die riesigen Augendichten mit der Rangel des menschlieben eines das für ihn einsachte und unparteilichse Luckle zunachst das Konpersanenselezikunger Einstelle und unparteilichste Luckle zunachst das Konpersanenselezikunger Einstelle und unparteilichste Luckle zunachst das Konpersanenselezikunger Einstelle und unparteilichste Luckle zunachst das Konpersanenselezikunger Einstelle

pur Ginficht ju empfehien. Benn ber Rierifaliemus aus feinen unbergrab ren mittelafter-geschrittene Zieilssein bedentet. Aber mit eine m hat die "Rhein. Bolistz," mich boch emwort, nömlich vie die unter grober Berschrung der Wehrbeit durch Peroduurdennung des fürzisch verstebenem Kros. Alaotich die deutsche Wigenschaft in den Stand ziehen wen Vos. Alaotich die deutsche Wigenschaft in den Stand ziehen werd die der der ihreifelen Kampspolitist gebort, seden Gegner nooglicht personisch herunterzuseben, weit die sodischezeistigen Bessen eines lehten, so würde es auch nur zu die sodischezeistigen Bessen eben lehten, so würde es auch nur zu die sodische Laden reizen, wenn die "Rhein Bollszug" schreibt abgestan", und wenn sie dossit einen San Referdegs miederandt, der einsch sonstaniert, das auch Alaotich nicht über alle Kritit erdaben war, was in Einzeldeiten eines weiten Forschungsgedietes seldiverständlich ist. Es brancht zu nur derne "Kridatmeinung" wiederzeben, sondern aus dem Kantiden Gesehrten und Kachtenvern, zu denen Rlootich zehörte, dee untzenedenen stan lard werk deutscher Bissenschaft zehorte, dee untzenedenen stan lard werk deutscher Bissenschaft zehorte, dee untzenedenen stan lard werk deutscher Bissenschaft zweige den einer diesen aussendichen Fandlie zu französischer Sprache, ein schorte Beweis, wie deutsche Fossisch (inst. Bres. Rlaotsch im Aussande geschäpt wird. Als der führen Fandlich Altertalzssericher Fauser im Blärz 1808 den Gradynen Aund von Le Mouhier aufsen Fauser im Blärz 1808 den Gradynen Aund von Le Mouhier aufs ben Rongreffen in ber Bepfiftebt Rom, in ber Efchichenftabt Brog. im beutschen Münden miterlebt bat, dann wirft der Berfuch ber "Rbein. Bolfotta", bie treigenitige beutsche Wiffenschaft vor ber andländischen in ben Stand zu zieben, toppelt und zehnsch — mun sachn wir: — nn aft bettifd. Boffentlich wird bem Klerifalismus bie Ginführung ber Entwidlungslebre voer Affentbeorie" in bie ollgemeine Bolfebilbung auch jur Kenfundamentierung feiner eigenen Bloral bon erhebtidem Ruben fein.

### Reueste Drahtmeldungen.

Großer Metallarbeiterftreit in Amerita.

mz. Umfterbam, 20. Sept. Das Breffeburean Rabie melbet: 24 ameritanifche Gifen- und Stahtarbeitergewert. icaften haben beichloffen, am Montag für ben Mit. ft unbentag in ben Streif gu treten.

Berlin in großer Roblennot. (Cigener Berliner Draftbienft ber Biesbebener Togblatts.)

Br. Berlin, 20. Gept. 28as in eing meinten Mreifen fcon lange borauszuschen mar, ift nun eingetecten: Berlin wird insolge borauszuschen war, ist nur eingetreten: vertin werd insolge sehr geinger Kohlenzusuhr in Kürze ohne Licht kein. Die Vorräte an Kohlen des städtischen Gaswerls wicken sur der Tage und die für die englische Gasgesch-schaft sur zwei Tage. Oberbürzermeister Wermuth bat dringende Telegramme an den Minister des Innern und den Keickskoblenkommissar gesandt und um sosortige Zuweisung von Kohlen gebeten. Verhalt der Hisperial des Oberbürger-meisters, so steht Berlin vor einer Katastrophe, wie sie dieher in der Geschichte der Stadt noch nickt zu verzeichnen war. in der Geschichte der Stadt noch nicht zu verzeichnen war.

Steigende Roblenforderung in Oberichleffen. (Eigener Berliner Drahiblenft bes Wieshabener Tagblatts.)

Br. Berlin, 29. Sept. Aus Matte win wird gemelbet: Die Broduftion im oberschlefischen Strundssleureder ift andauernd im Steigen. Die septen Forderziffern des räglichen Durchschnitts belaufen sich auf 34 000 Tonnen. Die Cinstellung der geflüchteten Arbeiter nimmt ihrem Fortgang. Bon den Flüchteten find gut 25 bis 30 Prezent schon zurückgelehrt.

Streife in ben fachfifden bolg. unb Spielmarenfabriten. (Cigener Berliner Drahtbienft bes Biesbabener Tagblatis.)

Br. Chemnin, 30. Sept. In familichen Golge und Spiele-marenfabriten Sochsens sowie in den Rachbarbegirten iff die Arbeiterschaft in den Ausstand getreten. Seit einigen Tagen ieben samtliche Fabrifen still. Die von den Arbeitgebern bewilligten Lohnzuschläge find von den Arbeitnehmern nicht angenommen worden, so daß der Streif voreussichtlich noch lange Reit anbalten durfte. Die Polge des Streifs ist patierlich eine Erhöhung der Preise in der Spielmacen-

Ungeblich neue Umfeursplane. (Gigener Berliner Drabtblenft bes Bleebabener Tagblatts.)

Br. Munden, 20. Sept. Aber angebliche neue Um-fturgorganisationen in Babern berichten bie "D. R. R.". Daund foll in Bof eine geheime Ronfereng revolutionarer Rommuniften beuticher und tuffi-ider Retier olität ftattgefunden haben, bie ber Beftftellung eines Rampfprogramms für ben Binter gewidnet mar. Für eines Kampsprogromms für den Winter gewidnet war. Für die vlanmäzige Gorbereitung der grokangelegten Umsturzbewerung — Generalstreit in den Indistrierevieren, Lexibiliterung und Entwassfrung der Neikswehr, Sturz der demokratischen Regierung und Einsetung der kommunissischen Kateregierung — soll in Beigzig eine Zentralleitung eingwseht morden sein, die hatte mit den Zentralstellen in Braunschweis gesammen arbeiten soll. Die Richtigkeit dieser Meltung nachzuprüfen, sei dem Blatte nicht möglich. Gleichgeitig werben in Wünchen Witteilungen über Umsturzpläne verdieitet, die dei Berhasteten gefunden wurden. Es bandelt sich um berumtreitende Abenteurer, die der Organisationsplan für den Umsturz bei sich trugen. plan für ben Umftues bei fich trugen.

### Erffärungen Rostes.

mz Berlin, 20. Sept. Reichswehrminister Kosse empfing laut Verwärts" gestern Bertreter ion Berliner Größeteieben und siehte n. a. and: Bom der oberen Iruppentitheung samt in sogne, des seines Musiehen erregt haben, ist seiner mehr im Dienst. Deb sich in dem unteren Führersellellen noch eine Angabi lurgischiger Deißich in dem unteren Führersellellen noch eine Angabi lurgischiger Deißich in dem unteren Führersellellen noch eine Angabi lurgischiger Deißich in dem unteren Führersellellen noch eine Angabi lurgischiger Deißich in des wie die der beut: als mozgen losberanfen möchten ist mit wohlbesannt. Bei der Bulgisde, aus 24 000 Offigeren 4000 für die Reich wie der berauszunablen, wied sehr forglältig verfahren. An der Gesahr einer Bei einer be blut ihn außerte sich der Minister debin, daß seiner testen itberzeugung nach sehrentige Bersuch von vornherein ich einer inderen muße.

### Die Folgen der Enthallungen Bullitts

mz. Kotterdam, 20. Ceot. Ter amerikanische Korrespondent ber "Dally Mail" melbet, das Bullitis Enthüllungen in Amerika allgemein geglaubt werden. "Dally Benit" bedarert die Erschüllungen, um is mehr, als auch das unerstärtiche Berieben des Berichtes vom Montag über den Beschlich des Liberiten Kries wegen Auflaub ein sonderdares Licht auf die antliche britische Berichterstättung werte.

Gine neue Rieberlage ber Bolichemiften.

Dz. Amfterbam, 20. Sept. Rach einer in englitten Blattern beröffentlichten Reutermelbung aus Befing erlitt bie boliche wiftifche Armee in Sibirien eine ernste Riederlage. Ein grober Teil ber ia Sibirien anwesenben Roten Truppen mar gegen die Armee Denifins perwandt worben; andere maren mit ber Ginbringung ber Ernte in ten eroberten Difterften Gibiriens beichaftigt. Roltichil. ber bavon erfint, ordnete baber ben Bormarich an, ber nur auf ichnechen Biberftand frieg. Acht Rote Regimenter mur-

Die Gridtung eines Berfehretommiffariots in Duffelbort.

mz. Berlin, 20. Sept. Die Einrichtung eines Berkehrs. sommissariats in Dusselborf ist nach der "Boss Big." an dem Biderstand der Entente gescheitert. Ramentlich machte die belgische Besahung Schwierigseiten. Der Bertreter der Stade Dusselborf, der mit dem belgischen Kommandanten wegen dieser Angelegenheit verhandeln wollte, wurde gar nicht em pfangen. Der Belgier ließ in drüster Form sagen, die Entente werde den Zeitpunkt, wo sie in dieser Backe zu verhandeln munsche, selbst bestimmen.

# Preußische Landesversammlung.

mz. Berlin, 19. September.

Am Ministertisch: Stegerwald, Deser. Prösdent Beinert erössnet die Stigung um 12 libr 10 Min. An genommen wird eine Reibe von Uranträgen zum Hanshalt des Kinisteriums des Jinnem, u. a. auf Sersegung der Gendauf des Kinisteriums des Jinnem, u. a. auf Sersegung der Gendauf mehr muter die mittleren Beamten, auf Erriedung der Gendauft über den Unstäng perteipolitischer Gerbearbeit auf Staats- und Reichslössen, auf Verduitig der Jingendvergitung durch untstiede Serrisen und durch Lichtliefe, auf Beschung der gemeinschaften Gerhösten, auf Verduitlind, auf Ragelung der gemeinschaft Verduitlig grischen Berlin und den Gororten und auf Reugekastung des Hebammenkelens — Es solgt die erste Beratum des Welehantwurts Erhebung von Zuschlägen im Gilter und Tierverkehr ter preußischesslischen Staatsbahnen. Der Antwurf erwäcktigt die Vergent zu erhoben. Der Lindsag tritt zwo ei Jahre nach dem Frieden zu erhoben. Der Lindsag tritt zwo ei Jahre nach dem Frieden Kraft. mz. Berlin, 19. Geptember.

Nuch wir können ums der Astwendigkeit der Tacifieböhung nicht der sie es werden noch andere Maßnihmen in Betracht kemmen nüffen, um das Jiel der Sorlige zu erreichen. — Neg. hus (Goz.): Der Asdie nim augel ill allerdings eine Folgestellung der Nedelnung der Nedelnung der Nedelnung der Nedelnung eine der Verlitz. Die Beivederung auf dem Wasserwege fiegt ja gerode in vrivatem kapitalistischen Inserense, denn die Transportrarise der Volfserwige And höher alle die der Eisendabsen. — Abg. Er. Leidig 'D. Bolfsp.):
Der Handigund des Rohlemmangels siegt in der auf die Seineden hen heradzeichen Ardeitszeit.
Mdg. Dr. Danke (Goz.): Die Kohleuerzeugung ist in lehter Zeit gespiegen. Will wan sie weiter neigern, so gede man ten Bergandeitsausschaltzung zu ein erzeitscha

arbeitern einen Gewinnanteil an ihr. — Der Entwurf gehe an ten handbaltsausschung.
Die zweite Veratung des Staatsbausbalts wird dann bei dem Rimisterium sur Golfemobijabrt fortgefest. In der Debatte erlärt Unterstaatsselveiar Scheidt: Die Fohnungsnot ist erlärlich, denn trop des Schöllerumzencheiten Abelde der Kohnungsnot in erlärlich, denn trop des Schöllerumzencheiten Abelse lähe der hau ten möglich. Für ihre Errichtung mangelt es aber auch an Ziegeleien und nicht nur an Roblem, zu deren Bestieferung, aber auch an Geld. Die Errichtung der Wohnungen würde sährlich mindestens eine halbe Milliarde fosten. Für die Bedinungsbedürstriffe der Beroarbeiter muß an erster Liese gessorzt werden, dann für die dinzuziehenzen aus ten bespten Gedieten, an dritter Stelle fur die Landarbeiter. Exmetag, 12 Uhr: Fertsehung. Border Anfragen. Schluz is albr

# Das rote Fieber.

### Schamlofe Sete ber Unabhangigen.

W. T.-B. Berlin, 18. Cept. Bon guftanbiger Stelle mirb bem Bolff-Bureau mitgeteilt, daß angeblich ber gurgeit fratt-findenden Bargermeifte wahl in Braunfchweig das Blatt ber unabhängigen Gogialdemakratie fich folgende unglaubliche Musiereitung leifte:

200 000 ruffliche Kriegogefangene werben bon ber rechte-fogialiftifc-lapitaliftifchen Reicheregierung unter nichtigen Gründen in Deutschland gurudgehalten um ben revolutionaben Comjettruppen einen Streich gut fpielen. Die beutfchen

Kriegsgefangenen im Ausland find der Berzweiflung nahe, weil immer noch nicht abzutehen ist, wann die ausgeliesech werden, und die deutsche Reichstegierung mucht es mit den ruffischen Kriegsgefangenen, die sie als Staven an die Grossogravier verhondelt, noch schlimmer. Die rechtsfozialistische fabitaliftifde Reichsregierung bat mit ber frangofifden Regierung ein fibereintommen getroffen, bag tiefe in ben frangofifden Gefangenenlagern bie beutiden Kriegsgefangenen zum Kampf gegen Sowjetruh land anwe den darf. Die deutschen Frauen warten auf ihre friegsgefangenen Ränner, und die deutsche rechtsfozialistisch-fapital:stische Neichsregierung läht sie don den Franzosen in französische Uniformen sieder und gegen Sowjetruhland als Kanonenfatter verwenden. Wet feiner Erbitterung ba uber Ausbrud geben will, ber mabit bie Lifte ber U. S. B. D.

Echamlofere Berbebung und Irreführung ber Maffen find in einem Bahlfampf faum jemals betrieben worden. Es bedarf feines Rommentars, um die gange Riebrigfeit ber Gefinnung ber Urbeber biefer berfraderifden Bugen gu fennzeichnen. Man darf wohl annehmen, daß auch innerhalb der Reifen der U. S. B. D. sich alle anständigen Elemente mit Abscheu von dieser Art potitischer Pergramme abwenden werden, so daß die Unabhängigen durch solde Mandver letten Endes nur fich felbit ben Boben unter ben gugen weggichen.

Das Urteil im Mündener Geifelmorbprojeg vollftredt.

mz. Munden, 19, Sept. Drs Ucteil an ben im Geifelmordprogest zum Tode verurteilten Berfonen wurde heute nachmitteg nach 4 Uhr im Strafvollstredungsgefängnis Stadelheim burch Erschießen vollstredt. Zwischenfall: haben fich nicht errignet. Bor ber Erichiefung batte Brib Geibel noch gerufen: "hoch die Raterepublif!" Samtliche Angeflagten hatten geiftlichen Buspruch echalten.

### Entweichen politifder Befangener.

mr. Munden, 19. Gept. Ruch einer foeben bei der fiefigen Bolizeibireftion eingelaufenen telephonifchen Rachricht find aus bem Gefängnis in Gichftnot gente nacht eine Reihe politischer Gefangerer entwicken. Bis auf zwei, ben früher unter der Rateregierung ale Boligeipeafibent tätig gemefenen Raier-Gunther und einen anderen, tonnten alle wieder feftgenommen werben.

Comere Mubichreitungen gegen Grengiager in Leipzig.

me. Berlin, 20. Gept. Bu foweren Ausschreitungen gegen ewei Grengiager tam es gestern auf bem Leipziger Reffeplat. Die Jäger murben von einigen Bibiliften mit Meffeplat. Die Schimpfereien beläftigt und als sie sich zur Wehr setzen, zu Boden geworfen. Einem Schutzmann gelang es, die beiden nach der Koliseiwache in Sichecheit zu bringen. Inzwischen waren zwei andere Jäger ebenfalls von der wütenden Wenze verfelgt und einer bon ihnen ins Baffer geworfen worben.

Die Lage im foleswig-hotfteinifden Lanbarbeiterftreif.

mz. Berlin, 20. Sept. Der "P. L.A." melbet: In ein-gelnen Dorfern ber Kreise Edernforbe und Fleusburg sowie auf ber Infel gehmarn ift die Lage im Lindurbeiberftreif un-beranbert. Berursacht werben die Streifs darch fparta. fibifche und unabhangige Agitationen, die bon Riel aus-

Bu ben Borgangen im Giegener Stabtparlament.

mz. Berlin, 20. Sept. In Giegen legte die Reichswehr feierlich Protest bagegen ein, daß die Unabbangigen die Stadt-verotdneten gezwungen hatten, einen Beschlaß auf Beschlagen bon Baffen zu Sicherheitszweden für nichtig

### Der nene preugifde Minifter für Bolfbernahrung.

mz. Berlin, 20. Sopt. Reichswirtschaftsnistifter Schmidt wurde auf leinen Bunfch von dem ihm mitbernalteten Amt eines preußischen Ministers für die Bollsernahrung entbunden. Zu seinem Rachfolger wurde Unterstaatsleftretar im Reichswirtschaftsministerium Beters bestellt der bisher schon dei der Tätigfeit des preußischen Staatssommistars herverragend deieligt war. Die sachlich erwünsche Fühlung mit dem Reichswirtschaftsministerium bleibt somit erholben. Irgend ein Spliemwechsel tritt nicht ein.

Die nachfte Sinung ber Rationalverfammlung. Berlin, 19. Gept. Wie wir boren, wird Brafibent Aehrenbach bie nachfte Sipnng ber Antwoolbersammlung far ben 30. Gep-tember nach Berlin einberusen.

Der Abichieb ber Oberften Beeresleitung von Rolberg.

mz. Berlin, 20. Sept General Groner berlief geftern Rol. 2m 22. Seatember wird auch ber Reft ber Oberften heeres. leitung bon bort abgieben.

Ausland.

Deutid'Dfterreid.

mz. Beliere Berichterung ber Robienfrife? Bien, 19. Gept. Auf Grund eines Befcluffes bes Rubinettorates erliet heute bas Staatsamt für handel und Industrie eine Berordnung, wonach vom 21 Geptember ab die Uchtu freiere für Gafthaufer, Kaffeehaufer, Konzerthallen und Barictes eintrift. Die Abendblatter ftellen feft, dag im Laufe des beutigen Tages die Roblenkrife fich nicht gebeffert, sontern eher berichlechtert hat. Gollte in abiehharer Beit nicht eine mejentliche Befferung ber Roblenverforgung Biene ein-

treten, so wird nicht nur der Betrieb der Gaswerle, sondern auch der Eisenbahnen ernstlich geführdet.
mz. Erster Empfang der Ententemissionen bei Staatstanzier Dr Menner. Bien, 18. Sept. Laut Deutsch-Ofterstanzie Staatsfarzeipendenz wies Staatsfanzier Dr. Renner ale Staatsfefretar bes Mugeen bei bem erften Emp. fang ber biplomatischen und militärischen Missionen in Bien gegenüber ben Bertretern ber alliterten und affagiterten Macte barauf hin, daß nach der Geleitnete zum Friedens-bertrag tie freundichaftlichen Beziehungen zur Acpublik schon am Tage der Unterzeichnung des Friedens in St. Germain niederhergestellt werden konnten und daß die Republik allernadiftens jebe eingelne Dacht erfuchen werbe, ben geordneten biplomatischen Berfehr mit ber Republif wieber aufgunchmen. Die Bertreter biefer Mächte erflärten, baf, nach ihrer Auffaffung fein hinternis bagegen obwalte, und die meiften Bertreter konnten mitteilen, daß der von ihnen vertretene Staat in Bien eine Gefandtschaft au errichten beabsichtige. Sie bewirfen die lebbafteste Teilnohme an der gegenmartigen Lage und der Jukunft Deutsch-Ofter riche. Die Bertreter Englands, Frankreiche, der Bereinigten Staaten und Ataliens teilten mit, bag fie megen ber eingetretenen Roblenfrife nach Baris berichten murben.

Sabflawien.

Das bentichfeinbliche Berhalten ber Gubflawen. mz. Bien, 17. Gept. Plattermelbungen aus Gran gu-folge treffen die Gubflawen noch te i ne Borbereitungen, bie Stadt Mabkersburg zu einemmen. Sie ziehen vielmelte Arupven zusemmen und spercen bie Bride über die More sewie die Aufahriftragen ab. Die Deut ich en werden aus Oberradfersburg ausgewiesen. Die Berforgung mit Lebersmittel wurde für die Deutschen eingestellt und jede Bebensmittelgufuhr aus bem beutichen Binterland verbinbect. Die Bevölferung forbert bringend die Befehung bon Rablerd. burg burch bie Ententetruppen.

Belgien.

mz. Das Bahlprogramm ber Sogialbemofratie. I mft e tram, 20. Sept. Der "Telegraaf" melbet aus Bruffel, daß die spaiseldemestratische Partei under der Losung "Kampf um die Megierungsgewalt" an die Wahlen gehen wird. Isber Echanke an eine Koalitioneregierung wird abgewiesen. Die Hauptpunkte des sozialdemostratischen Erogramms werden Berftuatlichung ber Robienbergwerle und rabitals Lofung ter Sprachenfrage burch Erfüllung ber gefehlichen Forberungen ber Flamen.

Italien.

mz. Das Schlos in Neapel niebergebrannt. Bern, 18. Sept. Das königliche Schlos in Renpel ist durch Feuer gerfrört worden. Es wird Brandfriftung bennutet. In dem Schlos waren große Borcate an Naphisa und Bengin unter-gefracht, weshalb das Feuer mit unbeimlicher Geschwindigfeit um fich griff.

England.

Befrebungen für eine Rationalifierung ber Rohlenbergwerte! mz. Umfterbam, 17. Gept. "Algemeen Danbeleblab" melbet ous London: Der Bergarbeiterbund wird im Berein mit der Beitung ber Arbeiterpartei und der Barlamentstom-miffien bes Gewertschaftstongreffes im ganzen Lande einen Bert efeldzug zugunften ber Rationalifierung der Roblenlergwerfe beginnen.

Mittelamerita.

mz. Boller Erfolg ber Revolution in Donburas. Rem Dorf, 19. Gept. Dem Renterichen Bureau wird gemelbet, bag ber Anfüh er ber Revolution in Sonduras, General Cotienes, in Segubigalpa eingetroffen ift und von bort tele-graphifch mitgeteilt bat, bag die Nevolution einen vollen Erfolg babongetragen babe.

(50. Fortjehung.)

Rachbrud verboten.

# Dita Osterruth.

### Cine luftige Beidichte.

Bon Rathe van Beeter t.

Er wollte eine picssolibe, anständige Frau — ja bas war Dita ganz sicher, aber momentan frand fie doch in sehr falscher Beleuchtung, gar nicht picsolib! Loisel seufzte schwer, verschlang die Sände ineinan-

ber und fagte matt: "Ja, ba haben Gie wohl fehr recht, aber beshalb, um nur bas ju fagen, find Gie boch nicht hergefommen?"

"Rein, stimmt. Intelligent find Sie auch, ebenso wie Ihre Schwester. Sm, das ware boch gu überlegen

Wieber hielt er inne und fah Loifel fo bringend und

nachbenklich an, daß sie ganz befangen wurde.
"Ja, was wollen Sie denn? Ich bin gar nicht in ber Stimmung, um mich mit den Ansichten und Wünsschen anderer Leute zu beschäftigen. Ich habe genug mit eigenen Angelegenheiten zu tun."

"Ja, ich weiß. Deshalb komme ich chen 3ch war bloß so verdunt, als ich Sie sah. Da find meine Gedan-ten andere Wege gegangen. Na, das will überlegt sein und kann später kommen, tropbem ich eigenilich gesernt haben foffte."

Er hielt wieber nachbenflich inne. "Go lagen Sie boch enblich, weshalb Sie getommen find?" fragte Loifel ungedulbig und gefnannt.

"Richtig — Ihnen zu sagen, was bie jeht noch teiner weiß, weder meine Gesollschaft noch die Sachsenund Verwandtenbande, die alten Schandmauler. Na, mit benen allen rebe ich noch ein Wort, denn dafür lege ich meine Hand ins Kener, daß sie ein anständiges Mabden ift, eben fo anftanbig wie Sie - bas hat man im Gefühl.

In Loifels Augen traten Tranen. In warmer Anfwallung griff fie nach bes Kinnbadouschlägers Sand und brüdte fie.

"Gie find ein lieber Menich, wenn Gie auch wie ein Bar auftreten und grenzentos viel unnutes Beug reben und nie jum Kernpunft tommen. Aber bas gute Wort über meine Schnefter vergeffe ich Ihnen

Er lächelte ftrahlend auf das erregte, junge Gefcopf, bas er um Ropfeslange überragte, hecab.

"Na, Tehen Sie, mir verfteben uns icon. Gie haben mit Ihrem Tabel gang recht, aber Sie find felbit ichuld caran

"Aber, Dita, Dita — was wiffen Sie von meiner Schwester? Zum Audud, jest will ich es endlich wiffen!" Dazu stampfte sie mit dem Fich und sah ihn jest ebenso gornig an wie turg vorher herzlich.

Er nickte vergnügt.
"Wie ein kleiner Satan, so muß es sein!"
Aber als sie ihm jest wirklich erzürnt ihre Hand entziehen wollte, hielt er diese sest und sagte kurz und

"Sie ist nach Sirmione gesahren mit dem Herrn, der cuch hier wohnte. Aber dus ist blog, weil sie sich hier vor den alten Klatschmäulern gesurchtet hat Das glaube ich ganz bestimmt. Und der Esel von den beiden ist nur der Herr, der mehr Ersahrung haben mußte als

ist nur der Herr, der mehr Ersantung haben muste als so ein junges Ding . . . "Natürlich ist er der Esel, das ist der "Er" immer", suhr ihn Loisel in einem Gemisch von Emvörung und unwillfürlich durchbrechendem übermut an "Nach Sirmione? Schnell, kommen Sie zu meiner Muttec. Wir müssen es ihr sagen. Wir müssen jogleich ihr nach!" Sie zog ihn an der Hand, die er nich immer sest, mit sich sort, und er haspelte mit seinen langen Beinen weitausgreisend neben ihrem hajtigen Laufsscrift her und erzählte dazu weiter

seinen weitausgreisen neden ihrem haltigen Laufschritt her und erzählte dazu weitzt.
"Ich weiß es vom Sausdiener, der gehört hat, wie der Doktor die Schissarten löste, und der Hausdiener weiß noch mehr. Der ist nämlich der Schap vom biesi-gen Hausmädchen, und die hat ihrt gesagt, der Berr hatte gestern einen Brief aus Sirmione besommen und danach mit Ihrer Schwester von einer alten Freundin gefprochen, ju ber er fie bringen wolle. Geh'n Gie

mal, wenn das eine wirkliche alte Freundin ift, bann fallt boch jeder bofe Gedante fort, und wiederum gu einer anderen, was man so im Junggesellenton Freundin nennt — hm, das ist zwar nichts jur Ihre Ohren, ich weiß, aber hier gehört es hin — na ja, zu se einer bringt man Ihre Schwester nicht."
"Nein, nein", Loisel wurde noch bezilter, sie mochte

gar nichts mehr horen; "aber wir muffen Diutiden bernhigen!"

Die Frau Profesfor sam aus der Aufregung und Berstörung gar nicht heraus Eben hatte sie ein bischen ruhen wollen, da tam schon wieder ein Belastungs

geuge.
Mein, ein Entlastender, ein Tröster, ein Pfadsinder!
Die alte Dame weinte herzzerreißend. Loisel und der Kinnbadenschläger hatten ulle Mühe, sie zu ber ruhigen, und mit Staunen sah Loisel, daß der schwerzsällige, anscheinend so derbe Mann diese Kunit viel besser ausgehe und rationeller ausühte als sie. Er entstielle bester Promotent und rationeller ausühte als sie. widelte der Mama gegenüber eine Zartheit und Rücklicht wie keiner, der ihn sonit kannte, sie jemals von ihm erwartet haben wurde. In seiner unerschütter lichen Ruhe, mit der er der Weinenden alles erklärte und mundgerecht und selbswerstächtich machte, für Otta eintrat und sie mit ihrer Jugend und Unerschrens des erkläutigische log etwas so Sicheres und Schrens Dita eintrat und sie mit ihrer Jugead und Unersahren-heit entschuldigte, lag etwas so Sicheres und Stärken-des, daß die Frau Prosessor sich allmählich erquist taran aufrichtete, ruhiger wurde, ihre Tränen trodnete und alles mit anderen Augen anzuschen begann. Ja, er hatte recht, auf Dita sonnte man sich ver-lassen. Ja, es war gar nicht ichlimm, wenn sie nach einem anderen Ort übersedelte, weil ihr hier die Ge-sellschaft nicht behagte. Die Gesellschaft, in der sie hier hineingereten war tauete auch wirklich nichte das

hineingeraten mar, taugte auch wirklich nichts, bas

Bestürzt hielt die Frau Profesor inne. Sie batte gang vergessen, daß sie zu einem Mitglied dieser nichtsnutzigen Gesellschaft sprach. Wer konnte auch dresem lieben, teilnehmenden Menichen ansehen und anmerten, daß er zu ienen Leuten gehörre, gegen beren Umgang Die Mutter ihr Rind hatte fdugen wollen! Diejer biet

an i a b Math bern 80 23-col 1 arbe ten. nun fiche

petit mel umb Stio

Und Roy

rich

mer,

Ein

mög Eise

bern cre

bont fisch

mon

be6

meh ober bolle 56 biret Grin fann nach toeld

muk

ned bin, ber Lant nun

fah

Bein

Met alei **Spil** habi

had Eric gebe rebe nati berb eine aus.

cnai di i Mbe Kin tofte tie ! mad

ben und beni

### Wiesbadener Rachrichten. Gifenbahn- und andere Bertehrsfragen.

ates cine

niché

euns

bezn

DE

rich

eten. men. Auf.

enen

nebe Rote

erde

et.

Die

idjen

rm, cue:

ibig.

Tře.

lab rein tom

len-

emi

ann

une

bik

tgs.

beri HILD

petviel

ent. iid

ärte

füt

cens

nete

pers

hier bas

atte

fen,

Bir siehen immer nich nach der Vatur oder nach der Unnachtr der Sache im Zeichen der Verkehrstäterungen, in der sidergangszeit und im Stadium des Kehelsens.
Ran darf daher leine treugen Rahitäte an das legen, wat
icht geschieht. Die Gisenbahnberwaltung, in normalen Friedensjahren darauf angewiesen und eifrig bestissen, eine Vermehrung des Reiseverschrö mit allen Witteln zu fördern, ist
umgelehrt gezwungen, die Kerfebrsenswidlung hintanguhalten
und einzundammen. Die kolge davon ist, daß von allen Seizen
Klagen und Vorwurfe iswue Wünsche auf Wünsche sommen.
Und der Eisenbahnminister, was ich er tun? Er steck den
Kads in den Sand. Ein undankbares Los, mit desekten
Rasickinen und Logen undere eisendahnverwöhnten Deutschen
zufrieden zu stellen und die früher nach allen Richtungen so
wirteden zu ihrlien und desen, wenn auch nur seltener, versehren zu lossen; ein Kunststäd, das gerade so schwer
ist, als seht mit den uns verbliedenen wenigen Schöschen sich
wieder Sesgeltung zu verschaften und mit leeren Hand ein für
un setze Tagen so der Nach und mennigsach, und Kopfzerbrecken macht es eigentlich nur, welche davon die größte ist
wie es serner trah aller Rachvirkunzen des Kriegs und aller
Einwirkungen der nachredationiten Zeit überbaupt noch
möglich ist, den zeiten Vertekr aufrecht zu erhalten. Die
Eisenbahnardeiter, die wie in der Denmerstag-Rozgenausgade
berichtet, dieser Tage in einer hier abgebatenen Bersammlung

Effenbahnarbeiter, die trie in ber Donnerstag-Morgenausgabe Essenbahnarbeiter, die twie in der Dennerstag-Morgenausgabe berichtet, dieser Tone in einer hier abgehaltenen Bersammlung die Schuld von sich ihmiesen, daben ganz recht, wenn sie ols Grundlichel den miseraben Zustand des Eisenbahnmater als bezeichnen. Man weih os schen aus der Kriegdzeit der und bouchte nur einmal einen Schrift zum Bahnhof zu tun, um sich von der Mangeschäftisteit der Losomotiven und Wagen überzengen zu sonnen, auch anne ein eisenbahntechnischer Fochmann zu sein. Es geht der Tannpfmoschine und tem Albert werf der Fisenbahn genau wir dem lebendigen Organismus des meulschieden körzere während des Kriegs; es seichte eben werf der Gisenbahn genau wir dem ledendigen Organismud des meuleklichen Körzert während des Kriogs; es fehlte eben an allem, was zum Arbeiten natuendig war. Alles Erga ist itatt Kupfer Eifen. Dicktungsstöffe aus Bapier statt aus Asbeit, schleche Kohlen, vie ur Verschlichung führten, und minderwertiges El, so daß es 28. im Herbst 1917 in einem Monat an 18 000 Seizläufer gart. Und dann der Monael on Kohlen. Wie aroh mich er sein, wenn, wie kürzlich berichtet wurde, unsere Birtlchiftsbiörden roch unserer entieblichen. Bolutaverfastung den Peum eines so ausgesprochenen beimisigen Robstoffs wie der Robse, aus Amerika gutheihen!

Um fo mehr muß es aber jest in ben Reporatur. Um so mehr much es aber jeht in den Reporaturwerkstätten beihen arbeiten, arbeiten und nochmald
arbeiten. Es ist ein müßiges Beginnen, ich darum zu itreiten, wer die messte Schrld an der gesährlichen Tassacke trägt,
kach zurzeit 18000 Losonativen repare-turdedurfrig in den
Ersenbahmverstätten liezen zepen 800 im Derbit v. J. Und
nun deragenwärtige man sich, daß wir laut Bassenstillstandsabsommen 5006 Losonativen sewie 150000 Bagen — und
sicherlich dach nicht die ich echtezien — an die Entente abgebe i muzten, um zu dazzeisen, wie wir unwillfürlich der Artasitrophe zutreiben und eine neue Berschlimmerung der Bersehrelrise durchmachen millen wenn es nicht gelingt, wieder
mehr Betriebsmateriet alsbuld frasbereit zu machen. Rit
oder ohne Afsord, mit oder alse Prömie, gang gleich, es much neor Octresomaeren none karderer zu maden. Mit eder ohne Afford, mit oder ohne Krömie, gang gleich, es mit die der Tax darauf gefeben werden, daß die Ar beitst in tentität in den Eisenbahnwerstittten gesteigert wird, um das faum wieder erwachte Rerfehrs- und Erwerdsleben nicht bollends zum Stofen zu beingen.

Daneben muß sich allerdings auch dos Publikum neuSchranken muß sich allerdings auch dos Publikum neuSchranken Mainz diese Tage in der Presse darauf hin, daß der Ernst der Lage von vielen Kürgern noch nicht genügend erfannt werde und dah es sur Vereine vollam erschene, sich vor Andersumung von zöheren Vereine notsam erschene, sich vor Andersumung von zöheren Vereinen zu sehen, damit bei der Sisenbahwerwaltung ins Venehmen zu sehen, damit bei der sichne den häusigen Wünschen von Vereinen und Arivaten nach Conderzügen für Teil. chleiten entsprochen werden weiche man nach unserer Weinung, nenigstens außerhalb des Seimatsorts, zurzeit nach ebenso wie die Kindweiben erwbehven kann. Zur Entschung in einer Problikation erweihe auch das Aut o herhalten, and in einer Problikation wie die Verse auch das Aut o herhalten, and in einer Problikation mit die Verse neist seiner die Ersenbahnderstin Roinz darauf hin, daß alle Leistungen und Transporte, die nicht undedingt mit der Eisenbahn erfolgen müssen, mit Lastautomobilen oder Landsscheren ausgesührt werden sollten, und daß sie ihre

war hrav und gut, barauf wollte fie ichwören - und nun hatte fie ihn beleidigt:

Aber ber Kinnbadenichlager nidte Buftimmend und fab gar nicht beleibigt aus:

"Rein, sie taugte auch nichts, -- ohne dem einzelnen zu nahezutreten, denn der einzelne kann sich unter gutem Einsluß ändern."
"Ja. gewiß. Ach, Sie sind ja ein so braver, lieber Wensch", beteuerte die Mama hastig und sprang dann zu anderen Seite der Sache über. "Aber wir müssen gleich hiniber, gleich, um allen bojen Rachreben bie

Spige abzubrechen."
"Geht nicht", fiel Simson topfichüttelnd ein. "Mir haben beute teine Berbindung mehr nach Sirmione, es

fit gu fpat"
Run ging ber Jammer wieber an. Aher ber Kinnbadenschläger beschwichtigte und tröstete auch jest mit Erfolg, und schlienlich seufzte die Frau Professor ergeben und sand sich darein und ließ sich sogar überzeben, einen kleinenSpaziergang an ben See zu machen, bei dem der neue Freund seine beiden Freundinnen natürlich begleitete.

Da übte benn bie Schönheit ber Ratur und bie munberbare Empfindung, wirflich am Gardasee zu sein, einen so wohltuenden Ginfig auf die Frau Professor aus, daß sie anfing, ihr trauriges Mutterschifdlat milber aus, daß sie ansing, ihr trauriges Mutterschicksal milder anzuschen, alle Sorgen darum auf den solgenden Tag zu verschieden und, den Jureden des Kinnbadenschlägers solgend, sich sogar ein dischen des heutigen Abends zu sreuen. Sie konnte doch dem armen, guten Kinde, ihrem Loisel, für all das Geld, das die Geschickte kostete, nicht ganz die Keiserreude verderben, und als sie schließlich alle drei in einer gemütlichen, lleinen Weinstube bei einem guten Abendessen sahen, lächelte die Frau Professor sogar und trank ein Glaschen Wein nach dem anderen und kand zuletzt, daß eine Keise an den Gardasee unter keinen Umikanden zu verachten sei, und daß der aute Gerr Simson wirklich recht habe mit dem Ausspruch: "Es ist nichts so schlimm, wie man es denst, wenn man es nur richtig ersaßt und lenkt." benft, wenn man es nur richtig erfaßt und fenft."

(Bortjehung folgt.)

Güterabfertigungen anzeisiesen habe, im Interesse der Allgemeinheit besonders dar nuf zu ichten, weil jeht, wo der Herbitberfehr zur Bersorgung von Lebensmitteln für die Städte einsehe, mit einer weiteren Bericklechterung der Besonderungsverhältnisse jowie der Bugenacitellung gerechnet werden
müsse. Zu welden Iweden beutzutoge die Eisendahn denuht
wird, sennt man zur Genücke Eine ernste Mahnung an die
Schleickhändler, die zu Buckerpreisen versousen, näre ongebrocht und dürste zur Entlastung der Bash ebensalls wesenlich
beitrogen, denn es werden oft ounze Eisenbahnzüge gewissermaßen von der Schiebern mit Beichlag belegt, ohne daß man
lich über erwebren fann. fich ihrer ermefren fann.

Es wird darum beareiflichenveile hart empfunden, wenn eine Aahrplananderung getroffen wird, wie die am 3. d. M., wo eine gange Angabl Fabrilangestellte, Bantbeamte eine Aahrplanänberung getroffen wied, wie die an.
3. b. M., wo eine ganne Amadh Fadrikangestellte, Bankboamte und Kaussenke, die nach nicht von der neuen Zeit eingekränkelt sind, und wie in Krisdenseiten arbeitetrallig shrem regelrocken Dienst oder Geläcki nachgehen, jedt mowens, indem sie voll zu früh sehren müßen, im gewissen sind von der Bach ouf die Stroße geseht aerden und längere Zeit — vorsäusig potifeidant noch dei wermem Wetter — mühig berumsehen mößen, niesleicht nur bethalb, um dem Schiedern sie odnehm ichon anzenehmeres Leben noch leichter zu machen, denn in der Zot soll der sür den noch leichter zu machen, denn in der Dug um 7.50 libe im Lessmund dereits den Ramen, Schiedergung erkosten sollen. Sieber dech nicht ohne Grund. Der Rus nach Wiedereinschaltung ter früheren Berkehrsnückzichtet um 1/8 libr auf der Strede Beschahn.Keitel-Krantsurt, den wir unter der Aubrit "Ein dringender Eisendahmunsschie und der Auflag in einer Donardsun Abenden Keitel-Krantsurt, den mit werter der Aubrit "Ein den der der Gerbadmunsschie und des an des solls wiederholt werden, wie übrigens auch die dan der Stam mer zu Wießbadden kabeite Arbeite und Amgestellte, welche im Getreben auf der Strede Kabeitendasschie beschäftigt sind und in Breschaden wohnen, sind durch den Weglichen, der der Geriagung, wisen den kohnen nich der Aufleilgen der erlähwert. Es seht ihnen nur noch der Zua 8.10 libr ab Wiedenden zur Verlägung, wisen Benubung dei Angestellten und Arbeitern, die in größerer Entsternung von der Anderschieden noch Franklurt a. A. in einen zuschlächteit genomen, den Arbeitern der kannt in Franklurt a. M. in einen zuschlächteit genomenen. Dem gerniber verschren nochmittags von 12 libr die dereichen nich Pranklurt a. M. in einen zuschlächteit genomenen Müste underholten aus lebte Gerkensmäglichen Auschaltung von Wiesehalt und der Stader nach Göcht a. M. der dereichen mat.

Dem Ennehmenziele zurschren nochmittags von 12 lihr die abend 3 Verlächen verkeren nochmittags von 12 lihr die abend 3 Verlächen von Kreister konde er und Raufleute, die noch nicht ben ber neuen Beit engefrankelt

Dem Bunsch dürfte trot der ihne, entgegenstebenden Schwierigkeiten Rechmung cerripen werden, denn über alles geht ja auch im neuer Deutschland die Forberung von Industrie und Handel, die Haber Alles, Kriegs- und Medolutionswirtschaft nicht loben vernichten können, und die, obsichen der lehte Aft des langmierigen Friedensschlusses noch micht vollzogen ist, wie allenthilben, so auch im biesigen Bezirf noch ihrer Umstellung in die Kriedenswirtschaft wieder zuste Ausäus au neuem Aufölissen zeigen. W. E.

— Lebendmittelverteisung. Der Bochenverteilungsplan des Magiftrats ist im Angeigerwil ter vorliegenden Ausgabe obgedruckt. In Stelle von Rergarine wird 1/2, Liter Rübel i men Kolonialwarengeichäften verteilt. Was an I se i fch und Sped derteilt werden kann, list ich noch nicht überseben Im Lauf der Woche ergeht darüber besondere Witteilung. Die Letteilungswaren in den Buttergeichüften mussen jeweils bis Samstagmitten I Uhr abzeholt werden. Bon 1 Uhr ab dürsen die Buttergeichäfte die übergedliedenen Gertoilungswaren frei verlaufen.

— Eine ftarfe Afthle, die nach den lebten heihen Wochen empfindlich wirft, machte fich nicht nur in den lebten Röchen, sondern gestern auch tagsüber bemerlbar. Fast scheint es, als ab mit dem falen der mahigen Beginn des Derbite 8 die Beit der schänen Tage vorbei sei. Wir wollen es dach

nicht hoffen.

— Staatliche Leim- und Klebstaftversorgung. Wichtig für das Holgewerbe. Baaner, Buchbinder, Tapezierer und Waler. Nachdem die Antrogdsormulare eingetrossen, ist die Anmeidung des Kedarfs an Leim und Klebsteisen zum 10. Versorgungsabichnitt für die Monate Ofteber, Rovember, Dezember 1919 schnellstens, lingsters dis zum 30. September d. J. zu bewirken. Antragesormulare sind dei den belannten Stellen erwältlich resp. anzusiordern. In Vie die do den dei der gemeinlamen Geschäftsließe Vellrichstasse 21 (Bureau der Einfaussgemossenschaftslich der Tünker- und Mularmeister, von 71% die 111½ Uhr und den 11% die 5 Uhr. Für Tapezierer auch bei deren Einfaussgenossenschaft Reug. In Neu hinzugekommen ist die Versorgung des Hondwerfs mit Benzol-Treiböl sützabieren Gebiet. Die Anmeldung und Zuteilung erfolgt monatsich, Bei der Anmeldung ist anzugeben: 1. Wann wurde das seizemal Benzol-Treiböl ungetrill? 2. Wie viel Kilogramm? 3. Wie diel PS. bot der Motor? 4. Art des Motors? 3. Bie viel PS. bot der Motor? 4. Art bes Motors?

— Die Auf des tleinen Mannes. In dieser Zeit der Wilch-fnappheit ist es sehr erwünickt, wenn die Ziegenzicht, der sich auch solde Leute widmen können, die nicht besonders Land-wirtschafttreibende sind und die seine großen Kosten erfor-dert, eine Förderung erfährt. Die von tem Ziegenzuchtverein Dobbeim auszegungene Anrening aum Zusammen, ich luß famtlicher Ziegen zucht bereine des Stadt. und Landfreises Bresbaden zu einem großen Areisverband hat überall großen Anklang gefunden und wird demnächst berwirklicht werden. Zur Gebung der genzen Rucht und zur Eeleichterung des Zuchtvehrundten der genzen Rucht und zur Eeleichterung des Zuchtvehrundten der genzen kucht

— Gin Spiegesbis zur Teuerung im Buchbruchgewerbe.

Der "Aurmer" teilt islosude Jahlen mit: Ter Et at der Reich der und eret detrag im Jahre 1918 für Bergütung. Böhne, Tagegelder usm. 4 300 old R., im Johre 1919 aber 27 800 000 R. Kur Kawer betrag der Etat der Reichsbrucherer im Jahre 1918 8 300 000 R., im Johre 1919 24 000 000 R.

— Der Gesbebarf der Zosbatenräte. In der amtlichen Abensicht über die Ausgaben, die durch die Soldatenräte während der Revolution entstenden sind, merden im ganzen Beseich des ehe maligen 14. Ur meetorps salso Wiesebaden miteinbegriffen die auf diese Weise entstandenen Kosten mit 11/2 Willionen Wart inzageden.

— Mit der Jagd und ihrer Ausübung ist es zurzeit schlecht

mit 14,5 mittollen watt ingajerel.

— Mit ber Jagb und ihrer Ausübung ist es zurzeit schlecht bestellt. Der Wildbestund it siemlich dezimiert. Dazi sehlt es in einzelnen Jazdan noch an dem Kächter, den Kächtern wieder viellach an Munition und Hunden. Wo Munition noch zu beschäffen ist, ist sie ausgewordentlich teuer. Im allgemeinen erfandert die Jazdandibung beute einen so großen Ausband, das sich viele schan debunch veranlost sehen, einste

weisen darauf zu verzichten, wenn allerdings auch auf der and veren Seite die hoben Wildpreise ein Aguwalent dafür beten könnten. Trohdem die Lipd auf Jühner übrigens seit dem 1. d. M. wieder frei ist, ieht man solche in den Gestligeslöden sost gar nicht oder nur ganz seiten zum Bersauf ausaritelle.

— Das El des Friedens. Überall zeht seit die Umstellung der Kriegsindustrie in die Kriedenswirtschaft vor sich und weist den Unternehmungen wieder Betätigungsgebiete zu, die ost im demerkenswerten Gegerinz zu der bisderigen Fabrisation standen. So hat die Aulderindrif Hanau, die sonst Kriegsware in Form von allen möglichen Pulvern berfiellte, ihre Kinischungen iehr und Schlagen aller Arten ibre Ginrichtungen jeht jum Schlagen aller Arten

- Bas nuß in ben Perfonalatten fiehen? In bem Art. 129 ber Reichsberfaffung ift befanntlich ber Baffus enthalten: Dem Beamten ift Ginfict in feine Berfonalatten ju gemabren. — Run find in die Berlonaletten nicht nur amtliche Einträge gemocht, sondern auch folde, die auf Zuträgereien berruhen. Es ist deber zu ochlichten, daß die Einsicht in die Bersonalatien eine zunze Flut bon Beleidigungsprozessen zur

Duplikaten. In letter Reit sind mehrere Personen badurch empfindlich geschädigt norden, dost sie mit ihnen oberstäcklich bekannten Bersonen Rasberiräge auf Lieserung von Kohlen, Lebend- und Düngemitteln pagen Borlegung der Frachtbrief-Duplikate abgeschlossen haben. Wie es sich berausstellte, sind viese Opper von gemissien haben. Wie es sich berausstellte, sind viese Opper von gemissien Personen Schliege Tallige Gatten. Das Aublikum wird daber zur Bermeidung derartsige ichwerer Schädinungen get ihn, Kausperträge nur mit bekannten Firmen und durchurd einvondhreien Personlichseiten abten Firmen und burden's einvandfreien Berfonlichfeiten adperfonen mit angeblich bireften Verbindungen zu verzichten. Besonders wird deingend daven abgereien, die Bare sofort rach Aushandigung eines sogenannten Avochtbrief-Duplitats zu bezahlen, da die Echwindler anschennen weitere Betrügeseien dieser Ant besonders in Kohle im großen Mahstad bead-

— Die Tanzwut, die gegenwärtig, wie überall, so auch hier herricht, erfährt ieloegte zissernmäßige Charasterisierung: Vor dem Krieg besief sic das Einnahme Soll aus össenlichen Lustbarkeiten im klädicken Coranschlag auf 45 (00 M. Roch mu Lauf des Kriegs streys streys

— Gestahlen wurden in den letzten acht Tagen ans einem Loger in der Gneisenaustraße mittels Einbruchs 20 Kitten Rassitärke. Etwaige Angroom über den Berbleib der Diebswaren oder der Tätec vorden auf Jimmer 21 im Poliseidirektionsgebäude entgegengenommen. Tioe gute Belohnung wird zugesichert.

— Raupenplage. Pegünlt'at durch das langanbaldends heihe, trodene Wetter, Irden die Raupen out dem Gemüfe in beänglitigender Weise überdand genommen. Sehr oft lieht man jeht schon in den Gemüfegärten nur roch die tahlen Rippen der Krautpflanzen, und es ist unbedingt nötig die Raupen ölters nicht nur einmal, abzulesen, will man später nicht das Rachschen haben, was gerade in der jehigen Beit sehr empfind-

— Die neuen Schneffalige Frankfurt-Kaftel-Biesboben-Rainz-Baris, die, wie berichtet, feit borgestern berfehren, werben, ausgenommen die Loftmotiven, aus frangofi-ichem Bagenmaterial bedient, bas bis Frankfurt

Durchlauft.

— Laute Aerngespräche. Wie man hört, beabsichtigt die Reickspostrerwoltung dem lang empfundenen Abelstand das die Ferngespräche weistens nur schlecht zu derstehen sind, das dunch edzuchelfen, tah der großen Entsernungen Lautverstärler eingebaut werden, die das Fernamt automatisch dei den Fernspröchenden einschlet. Kit solchen Apparaten wurden wöhrend des Kriegs einmondirer Gespräche dom Großen Dauptguartier im Westen die Konstantinopel und weiter gesührt. Schwerklige Verwenn nerden die Wöglichsteit haben, durch einer in die Austerstärler der von Großen Dausdapparats eingebaufen Lautverstärler ihre des eigenen Dausapparats eingebaufen Lautverstärler erech Bedarf ohne Verstärfung oder aber mit zehrschoder und dreibundertscher Stärfe durch einsaches Einstellen eines Debels auf die gewünsche Stärfe Gespräche ohne Echwierigteit zu führen.

— Der Frauenüberschung nach dem Reiege. Bereits möße

- Der Frauensberichus nach bem Reiege. Bereits mah-rend bes Krieges (1917) batte, anläslich der Bespiechung des Baertingschen Schrift "Der Rannermangel nach dem Kriege, seine Gesahr und seine Besämpfung" der Rediginal- und Bevöllerungsstalistifer Geb. Rit Robert Behla auf des Babre und ben Ecnft biefer Schrift hingewiesen und Berechnungen angestellt aber die Hohe des nach dem Rriege eintretenden Frauenuberschusses. Dierbei betante er, das sowieso schon bor bem Kriege in Deutschland ein Aberschuß an wieso schon vor dem Kriege in Dentschlind ein stderschuß an Frauen torhanden war, und zwar kommen auf 1000 Männer bereits im Jahre 1914, auf die Lebenden überheidt zerechiet, 1024 Frauen; im heiratsfähigen Altec zählte man im Frieden aber auf 1000 Männer nur 1005 Frauen. Wir damals der Männerverluß schon auf rund 1 Million zu berechien, so war der stderschuß an Frauen beceits erbeblick. Auch der gennuen keitischung des Eksamtverlustes Deutschlands im Weltfriege, der auf 1,6 Millionen errechnet ist, siellt sich das Verhältnis zwischen Männern und Krouen wie 1000 zu 1183, also 155 Krauen sind auf das 1000 Männer mehr vorhanden. Wir geben also mit einem außerordentlich haben überschuß an Krauen in den Frieden. In Citerreich ist dieses Verhältnis roch unsünstiger. Voorting spricht don einem siederen Werden, das der Krauen sinderen Bertellerungsniedergeng nach dem Kriege und bestürchtet, das Europa eugenisch vor dem Ruin stebe. Venn man diese Bestürchtungen nicht zu teilen braucht, so muh doch zugegeben werden, das die Heitalsaussüchten für das weiblicke Geschlicht sich terschlechtert baben, ein großer Teil der Frauen vom fich terschlechtert haben, ein großer Teil der Frauen bom Eintritt in das erwerdsstädige Alter dis au den vierziger Aahren muß fünstigdir auf die Beirat verzichten und muß lich durch eigene Tatkrast den Lebensuntechalt verdienen. Urspreiselkaft werden große Umwälzungen in den Erwerds-verkältnissen eintreten. Die wirtschaftlichen Zustände werten sich vielsach umgestatten. Die Vollsvermehrung, die sich vollsvermehrung, die sich vollsvermehrung, die sich der die der effentaren Rüdzang in der Gekurtengisser veschädigt ist, wird nach weiter gesährdet. Wenn auch nach dem Ersebrungen anderer Ariege nach dem Friedenssichluß die Ehen sich verwehren und die Geburten zunehmen werden, jo Haut toch bie Geburtengiffer nach einigen Jahren wieder ab. Alle Borichlage, die gemacht worden find, dem Mannemaugel fcnell abzuhelfen, find nicht ftichhaltia. Bebla bat

nun an ber Sand der Geburbengahlen in Breufen mahrend der Kriegsjahre durch eine czaste, unstaisende Statistis sicher nachgewiesen, daß trot gegenteiliger Behauptungen im Kriege keineswegs mehr Knaben geboren wurden als in dem ge-wöhnlichen konstanten Knadenüberschusse (107 Knaben zu wöhnlichen konstanten Knademüberschusse (107 Anaben zu 100 Mädchen), vielmehr ist das Geschlechtsverhältnis bei den Remedvorenen das gleiche geblieden und hat keine Berschielung ersahren wie bei den heiratössisigen Erwachsenen. Es stagt sich nun, ob sich diese Berschiedung wieder ausgleichen kennt Allerdings, so beautwortet Behla diese Frage, kann sich diese viologische Störung in der Struktur der menschlichen Gesellschaft wieder ausgleichen. Bon Jahr zu Jahr nerden die zinigeren Generationen in dem normalen Bertältnis der Geschlechter in die Altersklasse von 18 dies des Jahren eintreten; es wird daher 27 Jahre dauern, die der vorschaften den Weltkieder ausgegelichen ist. wieber ausgeglichen ift.

— Bergrößerung bes Posttartensormats. Die mit der bevorstehenden Erhöhung der Portosähe verbundene Spesenbelsstung sir den Naufmann gab dem Zentralberdond des Deutschen Großbandels Berankossung, auf eine Bergrößerung des Postschen Meichspostministerium hinzung der Postschen Kunnsehr bet der Reichspart genehmigt, daß vom 1. Officder ab im Privativeg bergesiellte Postschen dieselbe Größe wie die Paletsarte, 18,7 zu 18,7 Zentimeter — haben und dis zu 8 Gramm wiesen dürsen. Die von den Postanstaten ausgegebenen Boissarten dehalten die alten Admessungen.

— Angestellten-Bersamnlung, In einer öffentlichen Ausgestellten-Bersamnlung ann nächzen Wontag, abends 8 Uhrum Sael des "Erwerkschatiskauses" wird Herr Kübler (Köln) "Uter die Fraanfation der Jukunst" sprechen. Siebe Inferat.)

— Die Beamtenausschüftlige det der Eisendam. Bu den Bestimmungen über Bildung und Ausgaben der Beamtenaus. Bergrößerung bes Boftfartenformats. Die mit ber

Bestimmungen über Bildung und Aufgaben ber Beamtenandsichüsse fat der Menister der öffentlichen Arbeiten ausführliche Bestimmungen getroffen. Die technischen Gelsbeamten des mittleten Dienisch gelten als Beamte. Sofern nicht die bei beiligien Beamten Benwahlen für erforderlich halten, bleiben Die bereits vorfandenen Beemtenaulichuffe in Rraft. Runftiger Mablen ist die Berhiltniswahlrecht zigerunde zu legen. Intertalb der vier Becmiengattungen, die im Beumienaus-schuft tertreien sein mussen, können einzelne Gruppen beson-bers Vertreier erkalten. Den Migliedern des Ausschuffes ist die Artubung ihres Ehrenemis während der Geihäftsstunden duch entligerden Einteilung des Dienstes zu ermöglichen. Die neinendigen Ausgeben werden von der Staatskosse getrugen. Die im eisenbahndenstlichen Aateresie ausgesührten Beisen der Ausschutzmitglieder werden als Dienstreisen ange-Keisen der Ausschlichmiglieder merden als Donntrenen angesehen. Die Ausschlichmignischeder erhalten für solche Reisen die gesellichen Tapegelere und Reiselosten. Jur Begutochtung Lunnen u a in Frage: Dienstleistungenmis II-lun, Diensträume, Wehnungen, Unfallsirsoge, Boblschriediumgen, ted niste Eerd herringen, Stellenzulagen. Lusgleichsbeihisten Krugdleichslen Teverungsgulagen, Disziplinurmaßnahmen, fied minge feibilien Teverr

keinistie Ferbeifertungen, Siellenzalagen. Ausgleichsbeihifen.
Krieglichtien Teverungszulagen, Diziplinurmahnen, Kertundalien, Tochurinusen.

— Vatentille. Tetent Erteilungen find, wie bes Tatentbussun Courab Köhlin in Mein; mitteilt, erfeigt Dr. Ernk Wich, Wesdaden, Verdahren zur Keinigung von Steinfohlenteren n. bgl. unter gleichzeiten Sewinung hochmiekularer batzartiger Bosen. Dr. Ernk Wich, Wesdaden, Kerdahren zur Keinigung von ichmeten Lerbin und dieminaung der in ihnen enthaltenen bachlichenden Assen. Albard Groß, Eingen, eleftrische Leichunge, Rati Semnler, Wesdehen, Kublung von Keuftmalstinen mit innerer Kerbrennung durch ichwerischenze Külimittel. Dr. Ernk Bilder, Meinen Kockif ung wer Platien dechende Fleichenbeiter für Kachpilistungen.

— Gebrauchsmuhrer: Frieden Külimittel. Dr. Ernk Bilder, Meiner Abelt in der den innen freischender Kichenbeiter für Rechter mit dem Rentische der den innen freischender Geschen klauft in zu genügenden Abschließ lergt Phil. Holet, Wieschaben: Lenger in Tegenkeisen. Commoerichtung, Kachting Meinz, Kölf. Back. Hörte und Fachgener und Justierplatz im Hohner Kriegeichen Kerfendere Gener und Justierplatz in Hohner Kriegeichen. Meinschließen Kerfendere Wegierungen und Freischelßeichen Kriegeicher, Wieschaben Expensenen und Prominioffaullosseigen. Die Degenhere Berügung des Klinibers ist Kißenschaft, Kung und Kelfschlung en die Keiserschieren berbeitzufähren. De Degenhere kleiner in der Artische Geschen der mit Regenerungen und Prominioffaullosseigen. Die Degenher in der amit lieben Artischen Berbeitzufähren. Es glit des nich für der er mit lieben Kriegebreiche Steiner, Jowei es von der Ferenwellung ist die der nicht rechtsellen Bereitung ernelt werben fann. Geweit Bereitung der Mittalieren in Die Beilder in der Kriegebreiche Abere und Anklitäusen in Freeschäften der eine Kriegebreiche Beiner und Kriegebreiche Beilder gewöhrt werben kann. Geweit Bedeutster getoffen Bereitung der Bereitung der Geben wirde eine Weile Bereitung der Mittalieren der geschlichen Bereitung der Geben

### Biesbabener Bergnitgungsbilhnen und Lichtfpiele.

\* Die Walhallo-Lichilpiele verzeichnen auf ihrem neuen sehenwerten Prentamm für drei Tage "Die Versichrten", eine Tragsdie nach dem Komen von hans han, sowie ein Luksspiel "Seincht ein Mann, der ein Mann iht", mit Etika Clähner in der douptrolle. — Die Garmania-Lichilpiele beingen den großen Kulturflin "Berkorene Tachte", der Leidensbese einer Unfandebien in sechs großen Alten mit Gesanzeinlage. Die handlung "Militze haute une Tächte" spielt tells in Europa, tells in Sidenmerika. — Die U.T. Bichippiele bringen dos neueste Detellio-Abenteuer "Bioseiner Bartone Erfindung". Kerner gelanzt zur Letsührung "Schritte des Unteils", Schauspiel mit erstlässigen nordischen Künstlern.

### Mus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Commenberg, 20. Sept. Bum Kreisichulin petter bes Auffichisbegirto Connenderg murbe Reftor Binter-Connenderg gemablt, welcher jum 1. Oftober fein Mut antritt.

### Aus Proving und Rachbaricaft.

Unis, 20. Sept. Ein in der Rühe des Bahnhofs mohnender, in Schieferfietlen befannter Galiwirt dotte im Wartefaal 2. Klasse des Haupfahrings von einem Reisenden 4000 Schmitzer Stumpen gestalte ih den de eit, um bieselden mit Gewinn weiter zu verschieden. Der Betrag wurde ausbegahlt und das Paset dem neitraumerweckenden Betäufer die jut herbeihelung des hansdurfden jur Obhut überlassen. Mis der Schieder gurückem, waren Stumpen und Wächter spruids verschieden, der Schieder gurückem, waren Stumpen und Wächter spruids verschieden der Schleiber gurücken, waren Stumpen und Wächter spruids verschieden der Geliefen der Geliefen, was der einen schwerzen Kolfer trugen Die beiden uutden angeholfen, im Kosser besand hin eine größere Wenge trischgeisslachtetes Fleisch, das beloflagnahmt und dem Schlachtswa übergedem wurde. — Medrere Raingerd des gestalte Ohl nach Berichtift der franzöllichen Vellagtswapobehote mit den Aktinversaufsreisen auszugeichnen. Die beim künlichen Vollzeisemt einselogienen Anzeisen wurden dem franzöllichen Vellagtswericht überwielen, welches die Händler zu is So R. Geloflust vorauteilte. Du in wehreren Fallen nachtröglich seinschwerise erfolgte, wird nach Bestrajung durch die benischen Gerichte eintreten.

ht. Frankurt a. M., 18 Sept. Auf einen Acezzundstück der Wilches wurde der Reichen gesenhaften Weisenschlasse der Mehreren dellen nach könlichen Weisenschlasse der Mehreren dellen der Seinen Kerteilungen einen Kerteilungen einen Kerteilungen einen Kerteilungen einen Kenteilungen einen Kenteilungen einen Kenteilungen einen Kenteilungen einen Kenteilungen einen Kenteilungen eine Kanten bes Beinteten ein Indexer und ein hinder ermittelt und verhalten. Ein Sichter murden ein Arbeiter und ein dienen Kenteilungen erlag. Ein Freund des Weiter Lieben der Weiter und eine Beinen erheitelt und verhalten. Ein Sichter murden ein Allegen und ein den den den den den kannten einen Beinen Erhalten erheit beim deht eine Beite ein erheiblich perleht. Alls Täher murden ein unter und ein hinder ermittelt nab verhafter.

ift noch nicht ermittell. ht. Frankfurt a. M., 20. Cept. Wir Laben jest wieder eine Berfallung, wir haben auch bene Reichssnrben, aber trouben hängt am Rathaus noch eine rote fahne beraus. Die "Frankf. Radr. bebin — picht aus realtiopären Rotiven — ben Wünschen weiter Bevöllerungstreise

auf Sejettigung biefer überstütlig gewordenen Recolutionsdeloration Ansbrud gegeben, John bat fic der Burgeraussichut der Socie nachmala angenommen und auf Entsetnung der Fahre gedeungen. — Wie ein Berichterftattet melbet, erteilte die Stadtverweitung die Genehrtigung zur Ertichtung einer Jesusten niedersall ung in Frankfut.
hi. Plungktaut, 19 Sept Die Gemeinde ertofte aus dem diessährigen
Bertaut der Schilfrohre, deten Wartung und Jucht feinerlei
Unselten verursocht, 17 000 M., gegenüber einem Tagpreis von 7800 M.
Frührer brachte die Rohrnuhung eiwa 5000 M.

### Sport.

\* Juftoll. Das Spiel Spielvereinigung Wiesbaben - 1. Geifen-heimer Zuftollverein 1908 1 b murbe von Geifenheim in lehter Minute abgriggt.

### Gerichtsfaal.

Buldfeligung. Frau Karoline Dichle, geb. Simon in Rambach, Jatobegaffe 1, beite ihrer abgulefernben Milch nur 45 Brug. Maffer gweicht. Ihre Enischnibigung, biefelbe im Sanshalt verbrauchen zu wollen, wurde nicht gemochielt. Die Schöffen nahmen fie in eine Geldfrase von

FC. Tierqualeret. In gang rober Weise hatte der W. St. aus Weben ein wehrloses Tier, ein Ziegaldumden, miggandelt, indem er es hoch hob und mit Wucht auf das Pisaker scheden wollte, um das Lier duns Aushainen des Kopfes in seiner Wat ju iden. Das Publikum, empört über diese im bohn Grade Auspenis erregende Int, fiel dem roben Mann in die Aime und verhinderte die Ausschlung derselben im legten Roment. Die Schöffen ahnten diese Auspulater mit einer Haftstag von einer Woche.

Roment. Die Schöffen ahnten diese Tierquäterei mit einer dasptrage von einer Woche.

rz. Erbeitg, is. Sept. Wegen Pferbebiehkahls ist vom Landgericht, is. Sept. Wegen Wierbebiehkahls ist von Lutter Aufter Mittel Mittel

### Renes aus aller Welt.

Eine Andreptemie. mr. K5 In 20. Gept. In Remicheib, besonders im Stodbibleriel haften, tritt laut "Köln. 34g." die Auhr in größerem Um-fange auf. Eime 30 Auhrtrante find bishet in bas nabiliche Krantenhaus eingeliesert worden.

eingeliesett worden.
The west aus Steinamanger gegen Inden. mr. Wien, ib. Gept. Die Blättet melben aus Steinamanger; Am ib. September fam es in Iapolega und Digel zu Aasschreitungen gegen die Juden. In Iapolega wurden brei Berlienen getötet und 30 schwer verlett sowie 80 Geschülte ausgeptündert. Der amtlich teitgestellte Schaden besäult lich auf 40 Millionen Kronne. Der amtlich teitgestellte Schaden besäult lich auf 40 Millionen Kronne. Des auf in I ich e Ju den er mord der sowie gescheren, die für Juden gehalten wurden. Es folgten organiserte Plünden ungen. Ins zur Aufrechterhaltung der Ordanung nach Ohzel beschienen William nachm am Musschreitungen teit. Sischer wurden 30 Bersonen verhaltert, darunter auch die beiden Rammandanten des docigen Detachemints. Die judische Benotkerung wurde auf das graufamlte massatreit. Ein isigkurers Rädchen wurde vergewaltigt. Iwei Radchun fürzten sich, um der Schändung zu eutgehen, in einen Brunten.

### Handelsteil.

Steuerumgehung und Reichsabgabenordnung.

Steuerungehung und Reichsabgabenordnung.

Der § 5 des Entwurfs der Reichsabgabenordnung bestimmt ganz allgemein, daß die Steuerpflicht nicht durch Mißbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten des bürzerlichen Rechts umgangen oder genundert werden könne und versucht den Tatbestand der mißbräuchlichen Steuerungehung durch Aufführung seiner verschiedenen Merkmale festzulegen. Nicht gegen die Bekämpfung der unzulässigen Steuerumgehung überhaupt, sondern gegen die hier angewaadte Methode werden von der steuerrechtlichen Kritik erhebliche Bedenken geäußert. So wird in einem im "Bark-Archiv" vom 15. September d. J. veröffenflichten eingehenden Aufsatz von Rechtsanwalt Dr. Rudolf Byk darzelegt, d.ß angesichts der durch § 5 geschaffenen Unsicherheit über die Höhe der Steuerpflicht ieder Gewerbetreibende vorsichtigerweise bei seinen Kalkulationen damit werde rechnen müssen, daß ein ihm ungünstiger Standpunkt der Steuerbehörde für seine Steuerpflicht maßgebend wird; demgemaß werde er dieienigen Steuerbeträge einsetzen müssen, die er nach seiner Berechnung im ungünstigsten Falle entrichten muß. Die Verteuerung der Ware, die hierdurch entsteht, belastet aber in letzter Linie den Konsumenten und damit die arbeitende Bevölkerung. Aus diesem sowie einer Reihe weiterer in dem Aufsatz dargelegter Gründe werde es erforderlich sein, nach einem Wege auszuschauen, der eine Generalklausel der im § 5 des Entwurfs aufgenommenen Art entbehrlich macht. Sie ist dann entehrlich, wenn die Steuergesetze so abgelaßt werden, daß sie einen Umgehung aur in den allerschensten Fällea zugänglich sind. Dieser Weg stellt freilich an Fleiß und Tüchtigkeit der Verfasser unserer Gesetze erhöhte Anforderungen. Voraussetzung für die Schaffung brauchbarer und ohne besondere Umgehungsklausel den Fiskus vor Schädigung sichernder Steuergesetze ist 'erner, daß die künftigen auf Jahrzehnle berechneten Steuergesetze nicht in der dieichen Form durchgejagt werden, wie dies mit den bisherigen Gesetzen der Nationalversammlung geschehen ist.

### Die Prämienanleihe.

Berlin. 18. Sept. Nachstehendes wird verbreitet: Das Reich wird schon in allernächster Zeit mit einem Anleihebegehren an die Öffentlichkeit herantreten. Die neuen Anleihen werden mit besonderen Reizmitteln ausgestattet sein und sind sogenannte Prämienanleihen So sind auch besondere steuerliche Bevorzugungen, namentlich bei der Erbeitesteuer. Die sin Aussicht genommen. Die Anleiben sondere steuerliche Bevorzugungen, namentlich bei der Erbschaftssteuer, für sie in Aussicht genommen. Die Anleihen sollen so gestaltet werden, daß sie nicht nur Spielern einen besonderen Anreiz gewähren, sondern allen Kapitalisten, auch den kleinsten, begehrenswert erscheinen. Eine Schädigung der Besitzer von Kriegsanleihen soll unter allen Umständen vermieden werden. (In dieser Hinsicht ergibt sich noch die Frage, ob den Besitzern von Kriegsanleihe nicht ein Nachteil aus der Einwirkung der neuen Anleihe auf den Kurs der Kriegsanleihe erwächst)

### Die Kohlenversorgung der Industrie.

Die Kohlenversorgung der Industrie.

Der Reichsverband der deutschen Industrie erblickt nach einer Entschließung, die in der letzten Vorstandssitzung des Reichsverbandes gefaßt worden ist, in der Kohlennot die größte Gefahr für die wirtschaftliche und politische Zukunft Deutschlands. Er hält es für die dringendste Aufgabe der Regierung, mit allem Nachdruk die Mittel anzuwenden, die eine stärkere Kohlenbetlieferung der deutschen Industrie und der gesamten Bevölkerung möglich machen. Als wichtigstes Mittel bezeichnet er die Steigerung der Kohlen förderung und die Beschleunigung der Kohlen verfeilung. Beides ist nur denkbar, wenn die Arbeitsleistung gehoben wird, was durch Aufklärung der Arbeiterschaft, durch eine Entlohnung nach der Höhe Ger Leistung und durch Beserstellung der mit den schwierigen Arbeiten unter Tage beschäftigten Personen zu erzielen ist. Wenn trotzdem nach Berücksichtigung der lebenswichtigen Betriebe eine Einschränkung des industriellen Kohlenverbranchs im kommenden Winter unvermeidlich ist, so muß doch unter allen Umständen davon abgeraten werden, daß einzelne Industriezweige herausgegriffen und in der Versorgung mit Brennmaterialien schlechter gestellt werden. Soweit die Regierung es überhaupt für nötig hält, in den Kohlenbezug der Betriebe einzugreifen, erwartet der Reichsverband der deutschen Industrie, daß solche Maßnahmen nicht ohne Zuziehung der betroffenen Industriegruppen und ihrer Arbeiterschaft vorgenommen werden. Er stellt zu diesem Zwecke seine Sachkunde und Mitarbeit zur Verlügung.

Industrie und Handel.

\*Rochumer Verein für Bergbau. Boch im, 18. Sept. Der Abschluß des Bochumer Vereins für Bergbau und Gußstahlfabrikation weist einen Rohgewinn von rund 8 Mill. M. (i. V. 19½ Mill. M.) auf. Der Verwaltungsrat beschloß, den Rohgewinn voll zur Abschreibung zu verwenden, degegen aus dem letziahrigen Vortrage von 3.6 Mill. M. eine Dividen de von 5 Proz. (i. V. 22½ Proz.) vorzuschlagen. Weiter wurde beschlossen, zur Deckung der Kosten notwendige, Novanlagen eine zu 4½ Proz. verzinsliche Anleihe von 20 Mill. M. zu beantragen, wovon zunächst 12 Mill. M. begeben werden sollen.

20 Mill. M. zu beautragen, woven zunächst 12 Mill. M. begeben werden sollen.

\* A.-G Waggonfabrik. Görlitz, 18. Sept. Der Aufsichtsrat der A.-G. für Fabrikation von Eisenbahnmaterial (Waggonfabrik) zu Görlitz beschloß, auf der am 22-Oktober stattfindenden Generalversammlung bei Abschreibungen von 15 802 M. (gegen 759 280 M. i. V.) die Verteilunge einer Dividende von wiederum 17 Proz. wie zur Stärkung der Betriebsmittel eine Erhöhung des Aktienkapitals um 1.5 Mill. M. und Ausgabe einer Anleihe von 3 Mill. M. vorzusehlagen.

Mus unferem Leferfreife.

Richtverwendere Einsendungen werden weder zurückgelandt, noch aufdewahrt,

' Der Kleingeld mangel macht ich beigebers auf der Eleitrischen geldem bemertbar. War ich de gehern zufällig Zeusin,
als ein altes Mütterchen wohl großes, aber fein Kleingeld hatte, und die
es nich ju friher Ussigenhunde nur, der Schaffner nicht wechteln konnte.
Die alte Dame lestlie deher den Wagen verlässen, mas sie aber mit den Pemerten ablehnte, daß sie ja doch sieh hade, um zu dezahlen. Es mit fraun sich nun ein erreiter Wortwecksel und ein herr nuterstügte den Schaffner, indem er sagle, daß überall die Leute Rleingeld bereit saber misten ebe Betriede kamen ja sonit ins Staden. Das ist alles ganz recht, aber muß man nicht das übel an der Rutzel packen und sich sape, daß tepten Erkes doch nicht die Leute deren schaft sind, wenn sie fein Kleingeld bestigen. Es muß dann eben mehr kleingeld in den Verledt gebrecht wechen, dann hören seine Sechen von selde auf. Dann hat der Schaffner keine Unannehmlichteiten, brancht sich nicht auszuregen, alte, av brichtiche Tamen nicht auszusteigen und die Mitteisenden können racht ühres Weges sladren.

Ler Klein geld wie an gel ist besonders debunch sie empfladlig gewerden, daß durch die Umänderung der Gasautomaten eine großen zahl Griecken mehr in den Automaten selftliegen, wie früher. In meinen kleinen hinde odbelsen, den non diesen Bekand würde in den Leri-liegung des Magikrats, daß die Gelderheber det der Antanden en Ger-liegen unr ein Großen dem Verfehr zurüngsgeden metzen. Es stant kier nur eine öftere Entleetung der Gesautomaten oder Einführung monai-licher überchnung helsen. (Richt verwendete Ginlendungen werben weber gurudgefandt, noch aufbewahrt.)

### Brieffasten.

(Mustunit nur in wicktigen Fragen und ohne Rechtsverbindlichteit.)
D. A. Nach § 1901 des Bürgerlichen Geschütes tann seder Berkebte, wenn die Speschlichung unterbleibt, von dem anderen die Herfallichung unterbleibt, von dem zeichen des Vertabnisses is Ringe) gegeben hat, fordern . Rus Lennenderg, Ruch § 2012 des ISBN tann jeder Mitrobe sederzeit die Museinandersenung verlangen. Auch § 28 der Zielfreibergeit die Museinandersenung verlangen. Auch § 28 der Zielfreiben gehen Wehren Wehren der Erbichset der Gerichtskiene der Erbichset des der Gerichtskienen der Erbichset des der Gerichtskienen der Erbichset ungenden.

ju menden. D. Sch. Wenden Sie sich an die Betrichigemeinschaft faufn. Berbande, Gedanplag 3, 1. 3. 21. Das erfahren Sie am besten auf dem Kontrollamt (Bertram-

3. 21. Das ersahren Sie am besten auf bem Kontrollamt (Bertrams frede) bier. B. M. Wenn Sie Kriegstellnehmer waren und jum mindesten die Reife für Oberfesunda besten, so konnen Sie an Barbereitungsfursen suc Kriegstellnehmer auf bas Abstuttum teilnehmen.

Reflamen.



250 125

3)

175

fcjär bei 9

Embe

Borl

wird

5 11

berp

nocht

U

Dion

Birne Rane

Th

Eltvill

Bffentl 200

Mies

# DER BRUG GEHEILT



Platzveränderungen der Organe.

Ein grosser Sieg!!!

### Ein kolossales Glück!!

Diese schreckliche Geißel der Menschheit, der Bruch, ist seiner wirklichen Bedeutung entsprechend erkannt. Die mit Brüchen Behafteten sind sich der Gefahrlichkeit seiner Folgen bewußt. Die angewandten Vorbeugungsmaßnahmen Folgen bewußt. Die angewandten Vorbeugungsmaßnahmen aber sind leider die Ursachen fortgesetzter Qualen für die Patienten, die dann zu mehr oder weniger fehlerhaften Bandagen ihre Zuflucht nehmen, deren einziges Resultat Quetschung und tägliche Zunahme des Gebrechens ist.

Ihr alle, die Ihr mit Brüchen behaftet seid, brechet ab mit Eurem Leid und befreit Euch von Eurem Gebrechen!

Dank der Methode Leroy, des Meisters in der Behandlung von Brüchen, 75 Faubourg St. Martin. Paris, wird der Bruch, sofort beherrscht, alsbald schnellstens geheilt. Tausende von Heilungen, welche die Methode Leroy erzielte, wurden in der Presse veröffentlicht. Eine aus der letzten Zeit ist folgende: folgende:

### Herrn Leroy in Paris.

Ich erachte es als eine Pflicht, allen bekannt zu geben, daß ich seit 20 Jahren an einem Bruch mit Austreten der Eingeweide litt, daß das Leben mir infolgedessen unerträglich wurde, daß es mir unmöglich war, meinen Lehnstuhl zu verlassen.

Nach vierzehntägiger Anwendung Ihrer wunderbaren Methode habe ich nun das vollständige Wohlbefinden wieder erlangt, kann ich mich wieder sen anstrengendsten Arbeiten widmen.

21. Juli 1919.

Veuve Weber,

Kolonie Vendel, Post Schremingen (Lothr.).

Es gilt also nicht mehr zu zaudern! Bruchleidende,

Der hervorragende Spezialist, der die Methode Leroy vorführt, empfangt Männer, Frauen und Kinder in Mainz: Fonntag, 21. September, Hotel Nassauer Hof. Wiesbaden: Montag, 22. September, Rhein-Hotel.

Die Morgen-Musgabe umfafit 19 Seiten Jowie Die Verlagbeilinge "Augleilerte Rinder-Zeitung" Rr. 10.

Sauptidriftlener: M. Segerborit.

Cerantwortlich für Leitarilei: M. Begerhorft: für politiche Radrichten: 3. D.: W. Ch; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauenborf; für ben totalen und provingiellen Teil und Ceringistat: W. Ch; für bes Sanbeleteil: W. Ch; für die Unteigen und Rellamen: D. Dornauf. fümtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber 2. Sch ellenbergichen hofbuchbruderei in Miesbaden.

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhn.

für bie 39. Boche vom 22. bis 28. September 1919.

1) Deutiche Grundration: 5 Pfund Rartoffeln 22 Bf. je Bfb.

be-

rt.)

Bet-

Betr

ditta liles

walt

nba

teme

ch.

ner

itat

itet

YOU

ıll-

nnt

uch

ben

der-

dige

ede

nde. 195

roy is

f.

af.

berte

für Rinder im 1. und 2. Lebensjahre:

250 g Zuder . . . . " preije von 59 Bf. je Pfb. 250 g Kindergerstenmehl " . . . 80 Pf. je Pfb. von Donnerstag bis Samstag in ben Milchverteilungoftellen gegen Borgeigung ber Milch-farte und bes haushaltsausweises.

2) Deutsche Zusapration (Hoover) jum verbilligten Preis:

3) Auf Befehl der frangolifden Beborde jur Erreichung ber Lamorians-Ration (unverbilligt): 175 g ausl. Gerftenmehl jum Preife von 120 Bf. je Bfb.

4) Mitteilung.

Die Befanntmachung über bie Fleischverteilung erfolgt besonbere im Laufe ber Woche,

Biesbaden, ben 21. September 1919. Der Magiftrat.

# Bekanntmachung.

Jur Befampfung ber Feldbiebstähle ift eine ver-icharfte lleberwachung ber Feldgemartung bei Tag und bei Nach angeordnet worden.

2as Betreten ber Feiber und Felbivege, Biefen und Garten gur Rachtzeit ift vem 1. Ceptember bis Enbe Oftober von 81/2 Ulfr abende bis 4 Uhr morgens für jebermann verboten.

Buwiberhanblungen werben bestraft. Wiedbaben, ben 8. Geptember 1919.

F347 Zer Cberbürgermeifter.

### Jagdverpachtung.

Die Jagbnuhung bes Riedricher Felb- und Borderwalbes von girla 1300 hettar Größe wird am 25. September d. 3., nachmittags 5 Uhr, auf bem Rathaus babier auf 12 3abre perpachtet.

Daran anschließend erfolgt besgleichen bie Berpachtung bes Riedricher hinterlandeswald mit rund 105 Bettar Große, ebenfalls auf 12 Jahre.

Die Pachtbedingungen liegen bom 8. bis 21. bs. Die, hier offen und werben im Termin nochmals befannt gegeben.

Riedrich, ben 16. September 1919.

Der Jagdvorfteher.

# Rheingauer Obit-Beriteigerung von nur prima Tafelobit.

Montag, den 22. September, nachmittags 3 Uhr, lasse ich ben Ertrag von za 50 Baumen Aepfel und Birnen auf bem Grundstild Alingermühle bei Rauenthal an Ort und Stelle gegen Barzahlung

Theodor Hornstadt, Klingermühle. Abf. Wiesbaben 113 Uhr, mit Afeinbahn 2 Uhr ab Eltville bis Rlingermuble.

Morgen Montag, den 22. September cr., um 9 Uhr vorm. beginnend, versteigern wir gufolge Auftrags in unferem Berfreigerungslofal

28 Morisstraße 28 bahier, nachfolgenbe Mobiliar-, Baro- u. Danehaltungs-

gegenstänte, als: 1 Ciden-Berrengimmer befteb. aus: 1 Lebersofa, 2 Geffel, I Tild, 1 Schreibtifch mit Seffel unb

1 Spiegel mit Trameau;
1 Sofa u. 4 Sessel, 1 Sofa u. 2 Sessel, 1 Rußb.Flügel, 1 Polyphon, 1 Eichen-Kestaurationsbüsett mit Ausschanfbüstt, 2 Keiberschränte,
1 Wäscheichrant, 1 Küchenichrant, 1 Küchenisch,
ionstige ovale u. ecige Tiiche, 1 fab neues Kinderbett mit Roßhaarmatrabe, 1 Gisschraft, 1 Fliegenu. 1 Vorratsschrant, 2 Grammophone, verschiedene
Instrumertenlasten sur Cello, Geiss, Lither usw.,
große u. tleine Regale, Altenschrant, 1 Buroad chluß,
1 sehr gute Rähmaschine, 1 Eichsepf m. Geweih,
2 Goldbiegel, 1 Pseilerspiegel, 1 großer Bücherichrant mit Buntglas, 1 Stehschreibputt mit
Seitenschränten, Bürosessel, Sechreibzeuge, Handenmagen, Chenträger, Billiers, Schreibzeuge, Handtäschen, Taselaussäte, Litörkännehen, 1 Rockettiptel, Servierdretter, Photorahmen, Rauchservices,
Chatinieren, Bogelbruer, Einmachtöpse, verschiedene Spiegel mit Trumeau; iplel, Servierbrettet, Photorahmen, Rauchiervices, Chatinieren, Bogelbruer, Einmachtöpfe, verschiedene Pücher, Bandichmud und viele wertvolle Auftellsachen, I fast neues Seidenkleid, I Schillerpult, eine Schaufel, Bode mit Tifchplatten, I Kopierpresse mit Tijch, Briefordner, I Baar hohe Lad-Meitstiefel, I Kaiseemaichine für elektr. Betrieb, verschiedene Bortieren, Bowlen von Kupier u. Kristall, versillerte u. Geweih-Bestede in Kien, Del-Druck u. Stichbilder, Fell- u. andere Borlagen.

Bifentlich meiftbietenb gegen Bargablung.

Besichtigung eine Stunde vor ber Berfteigerung.

# Adam Bender & Willi Wint,

Auttionatore und Taxatore. Wiesbaden, Moritsftraße 28. Tel. 1847.

## Achtung für Friseure! Berfteigerung im Bad Schlangenbad.

Rufolge Auraabe bes Geschäfts wird am Montag, ben 22. September I. 38., vormittags 10½ Uhr, au Schlangenbad, in der Bention "Sohenzollern" (neben Gotel Kaiferhof), die gesomte Einrichtung eines Damen-Kr. fier-Salons, beliebend aus:

ommengerherssalons, beliebend avs:
2 Kabinen, Empfangs und Arpeitsraum, wie: große Waschtrikeite (Vorwartsbeden). 1 Nidel-Andwarts-Kopiwascheite (Vorwartsbeden). 1 Nidel-Andwarts-Kopiwascholegen. 1 Benchis-Dempfavbarat. 1 Bandiviegel, 1 gr. Sviceel, ein TSandtisch. 1 N. Tisch. 8 Sessel, 3 Stindie, Keniserbordamoe und solche für Kodinenabterl., 2 Durend Serviesten, 15 Stind Krottiertücher. 5 Kristermäntel, 1 gr. Pirolium-Teppick, 1 Bortie Daare und sämtlichen Wertsbergung.

gang aber im einzelnen öffentlich meistietend gegen Bargablung vertieigert. Alle Gegenstände sind noch gut eibalten und wenig gebraucht (Priedensware).
Die gesante Einrichtung einnet sich sehr für eine Dame aur Gründung eines Geschäfts, aber auch für einen Derren- und Damen-Friseur. Besichtigung vor Bogirn. Köheres bei dem Bevollmuckigten F 343 Im Anschließe hieran gesangen im gleichen Haus Bersteigerung:

1 Zinkbabewanne (laum gebraucht), 1 Erferscheibe mit Eichenholge., 2,10 hoch, 1 Meter breit, 6 guterhaltene Fenster (Eichenholgrahmen), 1,70 hoch, 90 Zentimeter breit, 1 Balustrade, 1 gr. Tür mit Berglasung, 1 gr. berglaster Schalter, einige verfilb. Leuchter n. dergl. m.

Ph. Mohr, Eltville a. Rh. Retusbrecker Ur. 103. — Schwaltsacher Straße 38.

# Mobiliar Bersteigerung.

Wegen Auflojung eines herrich. Saushaltes verfteigere ich Dienstag, den 23. Gept. cr., morgens 9 Uhr anfangenb, in ber Wohnung

# Ctage 5 Schühenstraße 5 2. Ctage

nachverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar- u. Sanshaltungegegenftanbe, als:

Nugh.-Alciderichtante, 2 fl. Nugh.-Bufetts, Augh.-H.-S.-Echreibeilch, Rugh.-L.-Schreibeilch, Rugh.-Buch.-Echrant, Augh.-Attenschant, 2 Chaisetongues, Rugh.- u. Mahag.-Tiiche, Spiegel, Rugh.-Begulator, Rugh Hurgarberobe, Rugh.-Baichtiich, 1 Garnitur Berandaunobel, elestr. Lüster und Bendel, große Bartie Ripp- u. Letorationsgegenstände in Metall, Bornellau. Labence und Glad, venet, Cläser, Ef-Borgellau, Fahence und Glad, benet. Glafer, Eg-u. Kaife-Servicen, große Bartie fehr feine Aein-n. andere Glafer, Teppich, fast neuer Bailant-Petent-Gadbadeofen, eifern. Gesindebett, Kuchen-, Kochgeschirt und vieles mehr meifibietenb gegen Bargahlung.

# Bernh. Rosenau,

Auftionator und Tagator Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

# Nachlaß-Versteigerung

Dienstag, den 23. September cr., vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage ber Erben folgende Mobilien uiw, in bem Saule

# 26, 2, Bismardring 26, 2

offentlich meiftbietend gegen Bargablung

ols: 1 Mahag. Bufett, 1 Augb. Bucherichrant, 1 to. Bertito, Lur. polierte Aleider drante, ein Au b.- Filluderburo, 1 to. Ectreidisch mit Auflat, 1 gr. Rahag. Buchertagere, ein sehr gnted Echlafiofa, derschied. Augb.-Lühle, 1 ovaler Tich, runded Lischen, Gartentisch, Echautelseiset, Mahagoni-Blumentisch, spanische Wand, Friserspiegel, sehr schöne Delgemälde u. Stahlstichbitder, Lüper und Zuglampen für God und elette. Teppice, Vorlagen, Etekleiter, senstergalerien, Notenständer, Handuchftänder, Cfenichtme, 1 Partie verschied. Weingtäler, 1 Ekservice für 18 Partie verschen, und Kochgeschiere usw. geichirre ufw.

Besichtigung bor Beginn ber Auftion.

## Adam Bender, Willi Wint, Auftionatoren und Taxatoren Geschäftslofal Morikitrake 28. Iel. 1847.

# Offentl. Berjammlung für Angestellte in Staat und Gemeinde in handel und Industrie

Montag, den 22. Sept. 1919, abends 8 Uhr, im Saale bes Sewertichaftebaufes, Weltripftr. 49.

### Zagebordnung: Die Organisation der Jufunft!

Referent : Berr Ribler . Roin. Freie Aussprache! Freie Aussprache!

Angefte'lte beiberlei Geichlechts! Am 30. Ceptember läuft die Frift ber Kündigung gum And-tritt aus ben gelben harmonieverbanden ab. Deshalb herans aus biefen Berbanden, hineln in die Organisation der Zufunft! F348

> Arbeitsgemeinfchaft fr. Angeftelltenverbande.

3m Gaal Bismardring 21 jeden Sonntag und Donnerstag abend 81/4 Uhr:

# Gottesdienst.

Alle folde, die ein siegreiches Chriften eben führen möchten, find freundlichst eingelaben.

# Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschaftsanteile (Mitgliedsguthaben), die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teik

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

## zweckmäßig vor 30. September 1919 zu leisten.

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzu-tretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tun-lichst vor dem 30. September zu erwerben. Wiesbaden, den 6. September 1919.

## Vereinsbank Wiesbaden.

Eingetr. Genoss, mit beschränkter Haftpflicht Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

# Bundervolle Baticieide

f. Blufen u. Deforationen in den prachtvollit. Farben au staumend b II. Breisen. Ruster in Koum von eleg. Hobstaum - Taschentindern versendet direkt ab Kadrif Geiden , Versandhaud Eugen Meitermann, Düneldorf, F195 Karolingerkraße 16.

z. niedrigst gestellten Preisen

## Schlafzimmer

in Eichen, Nußbaum Rüstern, Kirschbaum Mahagoni u. lackiert.

Speise - Zimmer Herren-Zimmer Kompl. Küchen

in grosser Auswahl.

# tinzel-Möbel

Büfetts, Vertikows, Tische, Stühle, Bett-stellen, Matratzen, Divans, Schreibtische Kleiderschranke, Bücherschränke usw.

# Möbelhaus

Wiesbaden Bärenstraße 4

### la Stridwolle. und Stopigarne,

Dofentrager. Strumpfi waren, Zaichentucher. Carl J. Lang. Abt. Kurs- u. Wollwaren, Bie ditt. 85, E. Walramit: Strumpf.

### Eritfl.engl. Bigaretten Navy cut

blaue Badung, ber-PRieberberfaufer abaugeben G. Bein

### Größerer Boften engl. 3igaretten

22 Rindinaffe 22

"Flag" 100St. Mk. 28 .-

Krämer, straße 37.

# Zigaretten! Navy Cut, Hockey Club

(Maryland 140 M. p. Mille) F-Bander, millenw.abzug.

Prima Rauchtabak. Walter Steinhaus Querstr., Nerostr.-Ecke. Güßer Apfelmoli Waldhorn, Riarenthal.

Großer 2-tilr. pol. Aleiderichrant, practo. Damenichreibtisch mit Sessel, gr. Tr. Spiegel mit Pruntschreibtisch mit Sessel, gr. Tr. Spiegel mit Pruntschreibtisch ab fast neue Galonstühle, 3 Diwans, Sosa, eisern. Weinschrant, Waschschmaden u. and. Kommoden, verschied. Bilder, Delgemälde, einz. Betten, Roßhaare zum Ausarbeiten, gr. ladiert. Biljett, Plüsch u. Leinen-Portieren, Leinen-Bettücher, gut. Küchenschrant u. Küchenstühle, alles gut erhalten, sosort billig zu nersausen. vertaufen.

Auch für Biebervertäufer gunftige Gelegenheit! -Schorndorf, Helenenstraße 1 u. 3, an ber Bleichftrage.

Modernes Umpressen im eigenen Alelier.

Umarbeiten von Samt- u. Seidenhüten. Neu- und Umarbeiten von Pelzen

> in fachmännischer Ausführung. 9. Reul

Spezialgeschäft für Damen-Putz Sedanplatz 1.

# Damen-Hüte.

Zeige hiermit den Eingang der letzten Neuheiten in Herbst- und Winter-Modellen an. Velour- und Filzhüte werden nach den gewesten

Formen in kurzester Zeit fassoniert. Umarbeitungen im eigenen Atelier in tadelloser Ausführung. Reiche Auswahl in allen Zutaten.

Lina Weidmann

Kl. Burgstrasse 2, im Blumenhaus Jung.

### Damen-Putz. Berta Gerhard

Blücherstrasse 6. Tel. 3164. Meiner geehrten Kundschaft zur gest. Mit-teilung, daß die neuesten Modelle der Winter-Saison zur Ansicht bereit stehen.

Filz- und Samthüte werden wie bekannt nach den eleg. Formen umgepreßt und umgearbeitet.

obsugeten, prima Bare, a 280 Mt. pro Mille, coti. auch in fleineren Wengen, Roels, Galmalbacher Strake 61, 1.

Engl. Zigaretten Bellmundstrasse 8, 1.

Aparte Reuheiten in Sammt Zylinder und Delour Umarbelten und Fassonieren alter Hüte schnell und preismert

Pelzkragen u. Milfe merden nach neuen Fassons gearbeitet Alle Zutaten merden = permendet. ===

# = PELZE

Velour-, Samt- und Seiden-Hüfe werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet. Billigste Preise. - Gute Ausführung.

Diefenbach, Bleichstraße 34, 3. Wer bestimmt bis Weihnachten seine

elektr. und mech. Spielsachen repariert

haben will, der bringe sie schon jetzt nach dem einzigen Spezialgeschäft für Feinmech. u. Elektr. zum Feinmechaniker SCHULZ, Mauritiusstr. 9.

Gleichzeltig mache ich auf mein großes Lager in

elektr. u. mech. Artikeln u. Spielwaren

Bolle Körperformen erhalt man burch ben Gebrauch bes "Oriental. Araftpulvers"

Sauptnieberlage : Schubenhof-Apothete, Langgaffe 11,

Mile, bie aus bem Stragenbahnunfall am Bierftabter Berg (21. 9. 17) Anfpruche an bie G. E. G. haben, werben im eigenen Intereffe um Angabe ber Abreffe gebeten unter 23. 605 an ben Tagblatt-Berl.



Telephon 3457. Pelze jeder Art werd. aufgearbeitet.

Peddigrohrmöbel Bondoofrohrmöbel Korbmöbel Holzmöbel

in la weißer Lackierung, in großer Auswahl und ersiklassiger Ausführung bei

Rohrmöbel-Fabrik

Goldgasse 16 Telephon 4881.

feinster Tolletteborax in eleganter Packung mit Löffel und Gebrauchsanweisung, darf in keinem Haushalt febien, da unentbehrlich zur Gesichts- und Körperpflege! Elfen-Borax ist das Beste zur Beseitigung von Pickel, fettigglänzender Haut und

In allen einschlagigen Geschaften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

"Patria"

Chem.-Pharm. Erzeugnisse Mainz, Schulstrasse 31.

Creme Fee edelstes Haut - Pflege - Mittel (Tube Mk. 2.50) wieder vorratig. Alleinverk. Parfümerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse, Telephon 6057.

# Herren-Wäsche

Wascherei Th. Morn.

catalonische in feineren u. feinsten Qualitaten empfiehlt zu vorteilhaften Preisen

Franz Schlegel, Jahnstr. 8.

Getragene Damen- und Herren-Filzhüte werden wie neu gewaschen, gefärbt und fassoniert.

Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsfeld. Preisgekrönt Mannheim 1902. Annahmestelle Siegler, Webergasse 38.

# Arisch eingetroffen:

Weißtraut Pfd. 15 Pfg. Rottraut 38 Pfg. 15 Pfg. Wirfing

15 Pfg. Rarotten

30 Pfg. 3wiebeln

### Mnapp Hermann

Friedrichstraße 8. Tel. 6458. Bittermandel:Oel

Marke "Joba" allerfeinstes Baddl, für Gebäd, Kuchen, Torte, Bub-bing usw. Beiser und billiger wie Mandeln. Flasche 1.25 und 1.75.

- Ueberall erhältlich. -

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

AUGUST-SEPTEMBER. GEMALDE

KÖGLER, GÜNTHER-SCHWERIN, ERBACH, HITSCHL, VÖLCKER, MOLL, SEEWALD, KARS U. A.

GRAPHIK

LIEBERMANN, GAUL, SCHINNERER, KOKOSCHKA U. A. F29

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-6 UHR SONNTAGS VON 10-1UHR

Richen, Speife- und 6d)lafzimmer

auch einzelne Möbel. Schreinerei Beber. Sarlftrage 11, Laben.

Damen Süte Filg u. Stroh, w. ichnell u. billig gereinigt, faffoniert und umfaffoniert.

Bertha Gerhard, Blücherftrage 6. Zel. 3164.

Holzwolle

nang. Bangonladungen auch in Ballen, irei nus, frefert 1187 Daus, frefert 1187 Biesbaden, Schwalb, Str. Telephon 84.

**Aptelmost** 

täglich frisch. . 1184 Obstweinkelterei F. Henrich

Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.

für die Feiertage Ganje, Enten, Hühner u. Hähne.

Wilh. Köbe Geflügelhandlung 34 Grobenftraße 34 3236 Zelephon 3236.

Der Ertrag

en mehreren vollhängenb Birnenb'inmen b an vert. Rarl Stiehl Bierftabt. Schwaragaffe 5.

Bergamottbirnen

torguglich aum Ginmod. icone arobirucht Ware, au berlaufen Sonnenbera Rambader Strafe 35.

Conflitte und Most-Menfel

refert billigft in Wangon-

Roch, Erbach a. Rh. Eltviller Landitrafe.

Brivat - Mittagstijd),

wenn mögl, in der Rähe Tausund oder Röderstraße. Off. u. K. 605 Lagbl.-Gl. Welche Schreinerei

Neu eingetroffen:

# Wull und Batist, getupft

weiß und farbig, von Mk. 7.80 an per Meter, 80 cm breit.

Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul Hauptgeschäft: Rheinstr. 39. Zweiggeschäft: Langgasse 14.

Mittel-, Fein- u. Grobschnitt, Thomas Roll 3 Michelsberg 3. Billige Be-kaufen Sie sehr preiswert bei

zigaretten!

Bl. Boys, V. C., Harwich, Sultanas, Pidment, große Posten greifbar

Ferdinand Henckel, Wiesbaden Herderstraße 16. Tel. 712.

in Badungen von 100 Gramm bis 5 Rilogr. empfiehlt in

auch für Bieberverfäufer Zabat- und Zigarrengeichaft Vogl, Hellmundstraße 34.

<del>\*\*\*\*\*\*\*\*</del> Englisme

versch. Sorten zu äußerst billigen Preisen für Wiederverkäufer wieder eingetroffen.

W. Lucke, Rheinstrasse 29. Zigarrengeschäft. =

\*\*\*\*

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle

Dutzend Mk. 7 .- Trinkkur im Hause.

Wander = Deforateur

fann noch bas Deforieren einiger zugfröftigen Schau-fenfter übernehmen, inebesondere für bie tommenbe Festwoche. Ba. Ref. Off. u. B. 608 a. Tgbl.-Bert.

Reklame-Tlakate

> für Rongerte und fonftige Beranftaltungen, gefest aus neuen wirfungsvollen Schriften, fertigt fcnell gu magigen Breifen bie

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Rontore im "Tagblatthaus" Fernruf 6650-53.

Erittlaffige Generalvertretung!

Der Alleinverfauf unferes bon Beforben, Der Alleinverlauf unjeres von Behörden, Groß-Industrie und Landwirtschaft glängend begut-achteten, besteingeführten, gerade in der Zettzeit bringend benötigten vollswirtschaftlichen Apparates (Malsenartikel) ift noch für einige Bezirke Teutsch-lands und des Austandes zu vergeden. Hoher Berdienst ! Zeste monatliche Zuschüsse! Bedingung: Organisationstalent und ER. 7000.— Betriedskupital. Offerten unter J. B. 15058 an Andolf Bosse, Berlin SW. 19.

ob. Rabrif liefert laufend Rudotf Boffe, Berlin SW. 19, F 113 Sticken. u. Zimmerftubie? E. Fifcher, Adolfftr. 1, 1.

Luxemburger Sof Berberitrage 13.

Deute

Ben

im

an

Seute Sonntag Preiskegeln.

Ganfe und Sahne. Germania, Helenenstr. 27.

Anfang 9 Uhr.

Tanzinstitut F. Bölker, Röderstr. 9,1 Beute Ausilna nach Erbenheim Bej. Giebermann. Zanlban Frantfurter Sof.

Tanzschule Aug. Meg.

Bente Countag bon 3 fifr ab im Saalbau "Germania", Platter Str.

Unterhaltung mit Tang, wogu alle Freunde und Belannten höflichft eingelaben find.

Stimmung. - Gute Mufit.

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. :: Größte und vornehmste Künstlerspiele! :: Eröffnung?? 25. September.

Shukenhaus Sonnenberg

Empfehle prima Bohnentaffee und Ruchen. Selbsigefelierter fußer Apfelmoft. ff. Biere u. Beine, Rudolf Bach.

Chausseehaus Saal frei!

Gute Bahaverbindung. - Tel. 3455.

täglich frisch

Diehl, Weckhacher & Co., Mainz-Kosthelm Größte Obstweinkelterel am Platze. Hauptstraße 68.

Alleinige Vertreter für Wiesbaden-Biebrich: Drexel & Johannsen, Wiesbaden, Mühlgasse 17.

Spez.-Ausschank: Hotel-Rest. "Rheinstein", Mühlg. 7. und "Unter den Eichen" bei Ritter.

Gingig feiner Art. IS

lernen Grwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten

flott Klavier Spielen. Bollfomm. natürl. Atavierspiel. Acia Apparat. Original-Suftem von Dir. B. 21. Fan. In wenig. Unterrichtsftunden ipielt man mit vollen Altforben Lieber, Tange, Opern, Operetten und bergt, baber schönste Kaus- und Gesellschaftsmust. In der Klang-wirlung dem Biotenspiel gleich. Uebungszimmer vorhanden. Für sicheren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Sobbeimer Etrage 55, pleich am Bling.

Kostenlose Erstärung und Boripiel in den Sprech-ftunden von 11—1 und 3—9 Ust, Countogs von 10-3 lift.

Befte Meferengen.

:: :: fngenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt. Eigene Anfertigung. Billigste Preise.

Im

C. STPULK Goldschmied

Der Generalvertrieb

eines gefchütten inbuftriellen Raffenartitels foll bezirtsweise vergeben werden. Interesienten, welche seite Abställe tätigen u. se nach Größe bes Bezirts entspr. Anzahlungen leiften können, wollen sich unter Ang. der gewünschten Negerungsbez. melden u. F. 4480 durch Heinr. Eister, Ann.-Exped., Berlin SW. 48.

# Perl-Auto-Oel und Getriebefett

in Friedensqualität wieder lieferbar, ebenso alle anderen Spezial-Qualitäten eigner Fabrikation.

Perl-Oel-Industrie Telephon 3003. Adolfsallee 35.

Bentralverband der Bäder, Ronditoren u. verw. Berufsgenoffen Deutschlands. Begirt Bicebaden-Maing-Biebrich.

Maro: Biesbaben, Beftenbftrage 26, B.

\*\*\*\*\*\*

Wiesbaden.

Lawn-Tennis-Turnier

Herbst 1919

Wiesbadener Hockey-Club E. V.

im Einverständnis mit dem Deutschen Lawn-

Tennisbund, auf den Platzen

der Städt. Kurverwaltung [Blumenwiese]

am Samstag, den 27. Sept., und folgende Tage.

Wettspiele:

A. Ohne Vorgabe:

von Wiesbaden. (Ehrenpreis, gestiftet von der Stadt Wiesbaden.) 2. Damen-Einzelspiel. 3. Herren-Doppelspiel. 4. Damen- u. Herren-

B. Mit Vorgabe:

Herren-Einzelspiel in 2 Kl.
 Damen-Einzelspiel.
 Herren-Doppelspiel.
 Damen-U. Herren-Doppelspiel.
 Damen-Doppelspiel.

Oberschiedsrichter: O. Kreutzer.

Hockey-Clubs 3 Mk. Zuschauer-Dauerkarte: 20 Mk., für Mitglieder d. Hockey-Clubs 15 Mk.

Nennungen und Anfragen sind bis Mitt-woch, den 24. September, an den Wiesbadener Hockey-Club E. V., Wiesbaden, Alwinenstr. 11,

Tribûnesplatz (num. Sitzplatz) 3 Mk.

Zuschauerkarte: 5 Mk., für Mitglieder des

Doppelspiel.

zu richten.

1. Herren-Einzelspiel um die Meisterschaft

13.

RR.

tr.

68,

ıg.

ied

Gernfprecher 1609.

hiergu labet ein

Es labet freunblichft ein

Conntag, ben 21. Geptember 1919 im Saalbau Raiser Adolf in Biebrich, Wiesbad. Strake 39

# Tanztränzchen

verbunben mit humoriftifchen Bortragen. Preisichiegen, Tombola, Rreppelpolonaife.

Eintritt 50 Pfg. hierzu laben wir unfere Mitglieber, Rollegen und Freunde hoft. ein.

Der Borftand.

# Caviarmäuschen

### Nationer Bierhalle Brantfurter Etr. 23. Seute Conntag:

Alavier-Ronzert.

Prima füßen und raufden Sausmad. Bwetidentuden.

Der Borftand.

Sänger : Quartett "Eintracht"

Beier bes 18. Gtiftungefeftes:

Unterhaltung u. Tanz

im Gaale des "Turnvereins", hellmunditr. 25.

Sängerquartett Lorelen. Conntag, ben 21. Ceptember 1919:

Unterhaltung mit Tanz.

Saalbau Friedrichshalle, Mainger Landftraße.

P. G. "Viktoria", Wiesbaden. Heute Sonntag, den 21. cr.. von nachm. 31/, Uhr ab:

Groß. Sommerfest m. Tanz

im Saale der "Neuen Adolfshöhe", Bes. Meuchner. Es ladet ein Der Vorstand. NB. Intellig. Herren können dortselbst dem Verein

als Mitglieder beitreten.

Gefellschaftsverein "Rheinstein", Biesbaden

Sente Conutag veranftalten wir in ber Manner-turnhalle, Blatter Etrage, unfer

Herbstfest mit Tang!

und Lombola. ff. Mufit. ff. Langflade. Auf. 4 Uhr. Gintritt 50 Bf. Ge labet febl ein Der Mannet.

Countag, ben 21. Ceptemb:r:

Unterhaltung mit Tanz

Anfang 3 Uhr. Cintritt 50 Bf.

Saalban "Aaffauer Hof", Sonnenberg

heute wie jeden Sonntag, ab 3 Uhr:

Gr. Tanzvergnügen Mobernes Ball-Orchester. Für vorzügliche Speisen u. Getränte ift gesorgt.

Infel, Biebrich

Bollftanbig neu renoviert.

Bente Conntag bon 4 bis 11 Mhr:

Große Unterhaltung mit Tanz.

im Gaalban Germania, Selenenftraße 27. Es labet freundlicht ein Der Borftand E. G. M.

Es lobet frbl. ein Ber Borftanb.

C. Monopol.

Vergnügungs-Palast Gross-Wieshaden. Vom 16 .- 30. Septhr .:

# Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 73/4 Uhr: Sonnt. 31/4 u. 71/5 Uhr.

# Kristall - Palast

Schwalbacher Str. 51. Telephon 820.

Abt. Kristall-Saal. Nachmittags 4 Uhr:

### Tee-Konzert mit Tanz.

Abends 71/2 Uhr:

Sonder - Konzert mit Tanz.

# Wagners Vergnügungs - Park

[Alte Adolfshöhe]. Jeden Donnerstag, Samstagu. Sonntag

(Alte Adolfshöhe).

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. Von Freitag bis Dienstag:

Der große Kulturfilm Verlorene Töchter. Leidenswegd. Unschald in 6 großen Akten.

Das Verlebungsboot. Lustspiel in 2 Akten.

# Nur 3 Tage! Die Verführten.

Tragodie in 6 Akten nach dem Roman von Hans Hyan.

Erika Gläsner in dem Lustspiel in

Gesucht ein Mann, der ein Mann ist.

# Thelia.

in dem vieraktigen Lustspiel

Dis Bame, der Teufel und die Probiermamsell

Die Schwester d. Brasilianers Komědie.

Erstklass. Lichtspielet Wilhelmstr. S. T. 140.

Erst-Aufführung! Die Tat des Anderen! Spannendes Kriminal-Schauspiel in 5 Akten. Nordischer Kunstillm!

Eine verhängnis-volle Balinacht! Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

### Kinephon Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

Erst-Aufführun: ! D. Tochter d. Mehemed

Drama aus d. Orient in 4 Akten. In der Titelrolle: Ellen Richter. O.Sie Schlimmer pik.Lustspiel I. 3 Akten Am Flügel: A. Rausch. Spielzeit: 4-11 Uhr. Sonntags: 3-11 Uhr.

### udeon Elegante Lichtspiele

Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung! Gleiches Blut. Zigeuner-Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Carmen Cartellieri. Einen jux will er sich machen. Reizend Lustsp., 3Akte Spielzeit von 4-11 Uhr.

Germania Schwalbacher Str. 57. Telephon 4047.

Heute und folgende Tage: Der große Kulturfilm

Verlorene Tochter n 6 großen Akten mlt Gesangs-Einlage. Gutes Beiprogramm. Beginn d. Vorstellung Sonntag: 8,51/2,8Uhr.

# -U.T.-Erst-Aufführung!

:: Fred Horst :: in seinem neuesten Abenteuer

Professor Bartons Erfindung. Detektiv-Schauspiel

in 4 Akten. Schritte des Unheils. Hervorragendes Schauspiel mit erstkl. nordischen Künstlern.

Die Schieber werden bald entbedt! Es ift er-ftaunlich, was beutzutoge "alles schiebt". Einer für alle.

# Theater

Raff. Landes-Theater Conning. 21. September.

Dberen. brobe romantliche frem - Oper n 8 Aften nach Wielands gleich-camiger Dichtung. Must von Corl Maria von Weber. Oberan . Waria Sommer

Anfang & Ende eima 9.16 Mig. |

# Jugendfreunde.

Luftiplel in 4 Aufgügen von Lubwig Fulba.

Rubvig Jinde.
Dr. Mariens Walter Steinbest
Wintler . . Gultav Albert
Dageborn, Maler . Walter Zollin
Scholt, Iednifer . B. herrmann
Dora Lent Dring, von haufen
Amelie Siebert . FriedeleWelthoff
Leitenberger . M. Doppelbauer
Diebeth Gerlach . Delga Reimers
Gtephan, Diener . M. Underland Anfang 7, Enbe rinch 9.30 Mbe.

### Refideng. Theater. Conntag, 21. Geptember

Salbe Breife. Radym. 3 Uhr. Die luftige Wittve. Operette in 3 Atten v. &. Behan

Brnber Leichtfinn. Operette in einem Boripiel und zwei Aben von Leo Micher. Der Leichtsinn . Aboll Garifo Abele Garnier . Gunna De erg Braf Duneir . Jojef Bundt Die Zofe . Dia Jacob Berfonen bes 1. unb 2. Mites.

Berfonen bes 1. und 2. Aftes.
Der Leichtstein . Abeil Gerifch
Graf Dunoir . Josef Albe
Karl Dunoir . Josef Albe
Karl Dunoir . To. Sch
Karoline, i. Frau Wosspringer
Welln, i. Lechter . Emmin Arro
Jim zu Beis . F. M. Stosfe
Dr. Wenderalchef . D. Barnbal
Dr. Griotte . Rubeil Onno
Mime, Gallipeaux . Gleich Burrn
Broiper Frapelie . Delar Bugge
Mulotte . Emmy Velery
Bauleite . Mila Jacob Bauleite . Bautelte . And Jacob Marguecite . Erna Eelor Fanchon . Gofte Bittner Cteopatra . Une John Ophelia . Lucie Elegmund Gilvester , Kellner . Ostar Bugge Ivette . Wia Jacob Jarry Weborn . Lubu. Kepper Bierre, Diener . Fred Schommer Enbe 10 Uhr. Minjang 7.30,

> Montag, 21. September. Brnber Leichtfinn.

# Aurhaus-Ronzerte

Sonntag, 21. September. Abonnements-Konzerte. Städt. Kurerchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Nachmittage 4 bis 6 Uhr.

Nachmittags 4 bis 6 Uhr.
Einzug der Gäste auf der
Wartburg aus "Tannhäuser"
von R. Wagner.
Ouvertüre zur Oper "Die
diebische Eister" v. Rossini.
Walzer aus der Operette
"Die Faschingsfee" von E.
Käimän.
Drei Tänze "Nell Gwyn" von
E. German.
Fantasie aus der Oper
"Samsson und Dailla" von
C. Saint-Saöns.
Ouvertüre zu "Der Nord-

C. Saint-Sadns.
S. Ouvertare zu "Der Kordstern" von C. Meyerbeer.
Trau – schau – wem,
Walzer von Joh. Strauß.
S. Großes Duett aus der Oper
"Der Troubadour" von
G. Verdi.
3. Turner-Marsch von Th. Muth.

Abends 8 bis 10 Uhr:

Abends 8 bia 10 Uhr:

1. Marseh héroique von C. Saint-Saèna.

2. Ouvertire zu "Der fliegende Hollinder" von R. Wagner.

3. Zwei Motive aus "Benvenate Cellini" von H. Berlioz.

4. Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber.

5. Prolog aus der Oper "Der Bajazzo" von Leonesvallo.

6. Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien, Ouvertüre von F. v. Suppé.

7. Die Publizisten, Walzer von Job. Strauß.

Joh. Strauß.

8. Potpourri ans der Operette
Der Vagsbund\* von Zeller.

9. Marsch von R. Förster.

Montag, 22. September. Abonnements-Konzerte. Nachmittags & bis 5.30 Uhr:

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Kurkapelimeister.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Großfürstin" von v. Piotow.

2. Wäffentanz sus der Oper "Gudrun" von A. Klughardt.

2. Am Rhein und beim Wein, Lied von F. Ries.

4. Donauwallen, Walser von Ivanovici.

5. Im Herbst, Ouvertüre von O. Rönler.

6. Zigeunerständehen von A. Förstor.

7. Pantasie aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyerbeen.

8. Marselt von J. Nicolé.

Abends 8 bis 9,30 Uhm Leitung: Konzertmstr. W. Wolf.

Leitung: Konzertman. W. Wolf.

1. Marsch von Souan.

2. Ouverthre zur Operette, Der Weldmeister" von J. Strauß.

3. Casrdas Nr. 3 von Michiela.

4. Aus der Helmat, Mazurka von Strauß.

5. Einle tung zur Oper "Faunt" von Gouned.

6. Norwegischer Künstler—
Carneval von Svondsen.

7. Elumengefüster von F. v.

Bon.

8. Fantasie aus der Oper "Die

Fantasie aus der Oper "Die lustigen Weiber von Windson von O. Nicolai.

# 1919, abends 6 Uhr.

Nennungssch'uß: Mittwoch, den 24. Sept.

Ianzichule Maz Kaplan Conntag, 21. Echt, Langtranichen i. Gewertichaftshaus, Wellright. Antang 3 Uhr. Anmelbungen gum herbitaufus jebergeit, auch Sonntags. Spezialität: Balger, Rheinlander in 2—3 Stund n. Bohnung : Bluderfrage 16, Gth. B.

Heute Sonntag, sowie jeden Dienstag und Donnerstag im Café Orient. Tanz-Leitung: Herr Georg Diehl.

Rlub "Weidmannsheil"

**■** Preistegeln! **■** ım Rath. Lefeverein, Quifenftrage 27. Anf. 2 Uhr.

Es labet freundl, ein Der Borftand. **3+++++++++++++++++++** 

? Wo gehen wir Zur Dachshöhle heute hin? Zur Dachshöhle geir gute Unterhaltung habe ich bestens gejorgt! Es labet freundlicht ein Gastwirt Martin Dauer.

B+++++++++++++++++++ Zum weißen Röß'l Friedensbier

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3. Bayr. Bier

Glas 40 Pfg. Flaschenbier in Original-Brauerei-Abfüllung.

Brima Aftenmannen Morisftrafie 7. 949

Es labet freunblichft ein

Es labet ein

Rebe Bode 500 000 englide Ringretten 175 bis 200 Mf. nuverauft un-banberoliert. Raberes Monfieur Martin Rheinhotel, Wiesbaben.

Tark-Diele

Wilhelmstr. 36. :: Jel. 6349. ::

Neues Trogramm! Außerdem : Eine Künstlerprobe. Sketch von Terdi Gold.

Neu für Wiesbaden.

Befiger With. Bog.

3atob Canter.

Vergnügungs-Palast.

Neroberg. Sonntag, 21. Sept., nachm. 4 Uhr: Großes Sender-Kenzert ausgeführt vom Philharm. Grobester.

Leituug: Musikdir. Arne Blum. Auserwahlf Programm Eintritt 40 Pf. inklus. Programm.

NB. Bei ungünstigem
Wetteri.Wintergarten.
Fahrgelegenheit bis
Neroberg - Restaurant.

Mr.

Sa

eins

aufge

Spe

Spre

Sm

taglio

Kunsi Gold

Sc

go

DEUTSCHER COGNAC

# anac Scharlachberg marke

BINGEN a.Rh.

Ein famoser Tropfen!

Fernsprecher 4860. Vertreter: Ed. Friedrich, Scharnhorststrasse 4.

Großer Posten selbstangefertigter

aus prima Stoff und Zutaten. Anfertigung aus zugegebenen u. eigenen Stoffen, denk-bar beste Maßarbeit nach den neuesten Schnitten. Waschen und reparieren prompt und preiswert.

Geschw. Oppenheimer Inh. K. Scappini, Langgasse 45.



Große Auswahl in Hechmodernen

Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 31ür. Spiegelschr von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer von (500 bis 5000 Mk Wohnzimmer von 400 Mk. an. Mod. Kücheneinrichtungen von 230 bis 980 Mk.

füfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte.

Samt., Zylinder-, Delour- u. Flizhüte merden in bekannt sorgfälligster Rusführung umgearbellet u. umgepreßt

# Spenglerei Installations-Geschäft Ludwig Wagenbach

Wiesbaden Wohnung: Adlerstraße 33 Werkstätte: Römerberg 38

Uebernahme von Spenglerund Installationsarbeiten Reinigen u. Reparieren von Zentratheizungsanlagen Rufmerksame Bedienung. Billige Preise.

# Echte Tiroler Arauthobel

Ruche und Großbetrieb empfiehlt G. Eberhardt, Langgasse 46.

# Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk. Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahms von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. surück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

empf. sieh zur Übernahme von Hotel-, Restaurations-. Frivat-Wäsche. Große Rasenbleiche.

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. Telefon Nr. 854. Telefon Nr. 854.

Täglich Eingang von

# Neuheiten für die Herbst-Saison

Tallenkleider — Mantelkleider — Jackenkleider — Gummi-Mäntel Sport-Paletots — Str.ekjacken — Morgenröcke — Unterröcke — Matinées

Antertigung mich Maß in eigenen Ateliers im Hause unter fachmännischer Leitung in kurzester Frist.

Maclice Preise. Bewährt gute Qualitaten. Größte Auswahl.

bis 1. Oktober!

Jeder, der sieh bei uns 6 oder 12 Elider bestellt, erhalt

als Zugabebild =

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, mit Karton.



Phot. Atelier u. Vergr. - Anstalt m. bill. Preisen Gr. Burgstr. 10 (Fahrstuhl).

Teuerung bilt. Preise

In allen in- und ausländischen

finden Sie die grösste Auswahl

Wilhelmstr. 56 Tel. 5959. Taunusstrasse 4.

für Hanskuren gegen: Zucker, Gallensteine, Magen-, Darm-und Blasenleiden, Leber-, Nieren- und Halskrankheiten. ... Kalt getrunken, angenehmes Tafelgetränk für taglichen Gebrauch.

III G. m. h. H., Güterbahnhof-West / Tel. 522 / Tannusstraße 22.

### Zigarren Tabake (Grobschnitt) reine überseelsche Ware

fortlaufend waggonweise oder in Teilposten, sofort

greifbar, aus 1. Hand sehr preiswert an Schstkäufer gegen Kasso abzugeben. uster werden nicht versandt

Ausk. Jos. Beeck, Herzegenrath b. Aachen Kleikstraße 30. F113

la Bafchtörbe, Burgelbürften, Meife- und Benteitorbe, gr. Obfibedel, grane Sorbe empfiehlt

Rarl Bender, Rordwaren, Dellmundftr 46.

## Beim Schuh-Einkauf

besichtigen Sie auf alle Fälle Kuhn's Schuhgeschäfte Bleichstr. 11, Wellritz-straße 26. Durch große frühzeitige Sin-käufe finden Sie bei uns nicht die höchsten Schuhpreise.

# Partie Hüte

für Damen, Badfijd, Trauet. 3m Auftra; biffig bei Rris, Aboliftrage 1, 2 rechts.

### Steintopfe

repariert man am besten mit Borgestan- u. Emaille. Kitt "Blumst". L. Finm, Kittansialt, Rerostreke 39 n. Michels-bera 15.

Reue und gebrandie

Briebensmare, fo lange Borrat. Prima Jahrradgummi

Mustanbeware. Prima Rarbid.

Gummildjung, Erfatteile Reparaturen prompt.

Jaion Getticled Grabenftr. 26. Zel. 3895.

Sandleiterwagen verfchieb Groben mieber einertroffen Gleonoren-ftrafte 5. 1 24. fints

Umzüge innerhalb der Stadt und nach auswarts, mittels neuester Patent-Möbelwagen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstrasse 44. Fernsprecher 1048. Besichtigung und Kostenanschläge frei.

# in reichhaltiger Auswahl eingetroffer

Anzüge, Paletots, Gummimäntel u. Hosen Münchener Loden-Mäntel und Capes.

Besonders preiswertes Angebot: Joppen-Anzüge . . . . . . . 88.-. A 56.-Winter-Joppen . . . Halbschwere Joppen

Aufträge für meine Maß-Abteilung bitte ich mit Rücksicht auf die durch die verbitte ich mit Rücksicht auf die durch die verkurzte Arbeitszeit bedingte längere Lieferfrist frühzeitig zu erteilen. Das Stofflager bietet eine vollkommene Auswahl bester und feinster Herrenstoffe. Die Anfertigung erfolgt unter Garantie für Sitz und beste Ausstattung in neuzeitlichen Formen.

neuzeitlichen Formen. Kirchgasse

Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen wir Korsetts in den neuesten Fassons an. Auch das von Ihnen extra gewünschte Passon wird genau nach Ihrem Muster ausgeführt. — Es wird nur gutes Material verarbeitet.

Langgasse 25.

# 911odernes Umpressen

oon Damen-Bülen Jeder Art. Ca. 30 neueste Formen porhanden. Sigener, m. best. Masch. u. Appar. eingerichleter

Spezial-Betrieb. Größt. Leistungsfähigk. Übernahme a. in en gros

Umpreß-Anstalt Wiesbaden Jnh. Alex Mühlberg 1. St. Wellritzstr. 4. Gel. 6464. Xein Saden. 

### Günftige Welegenheit fur Widdiftinnen im Gintauf bon

Blumen, Federn u. Zutaten.

Mina Astheimer, 23 Bebergaffe 23. Laben- u. Edaufenfer-Einrichtung ju vertaufen.

# werden prompt und fauber burch

tüchtige Monteure ausgeführt.

Uebernehme Beifteuer: Unlagen in jeder Große, Bobnhaufer u. Berfftatten bei ichnellfter Ausführg. u. gutem Material.

Schalter in Meffingansfuhrung. Metalliaden u. Beleuchtungsförper am Lager.

Theodor Gaffer Blücherftraße 11, 1.

# Warmwalleranlage

mit vollftanbigem Bulefor, biei grefe Reffel, ein großes Birmenichild mit eleftr. Belei chtung, verfchiebene Robte gu pertaujen.

Rauch & Araus, Moritstraße 66.

# Grammophone - Sprechapparate Platten.

Die neuesten Stücke und Lieder, wie: Schwarzwaldmädel, Faschingsfee, Czardassfürstin etc. in reichhaltiger Auswahl am Lager.

# Traugott Klauss,

Grammophon-liandiung
Bleichstraße 15- Telephon 4300-

Von der Reise zurück.

# Dr.W.Schmitz

prakt. Arzt und Geburtsheifer. Sprechstunden: 3-5 Uhr, außer Sonntags.

Fernsprecher 3804.

Von der Reise zurück.

Mainzer Strasse 3. Sprechstunden: Wochentags vorm. 11-121/2, nachm. 31/2-41/2

Fernsprecher 506.

# Zurückgekehrt

Arzt für innere Krankheiten Spezial - Arzt für Nervenleiden Wilhelmstraße 14. Sprechst. 11-12 Uhr.

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit, einschließlich Kassenpraxis, wieder aufgenommen.

### Dr. Hasselmann

Langgasse 1. Eingang Marktstrasse. Sprechstunden 8-9 21/2-31/2 Fernsprecher 5995.

Verzogen nach

# Mainzer Str. 2 Dr. Hirsch

prakt. Arzi u. Spezialarzi I. Kinderkrankh. Sprechst. 8-9, 3-5.

# Zahn-Praxis

# Georg Wermelskirchen

Wiesbaden

5 Drudenstraße 5

Sprechstunden 9-12, 2-6 Uhr. Senntags 9-12 Uhr.

Spez.: Moderner festsitzender .: gaumenloser Zahnersatz. .:

Goldkronen, Goldzähne, Goldplomben etc.

1011

n m

ıſ.

I.

3

proßes Blohts

66.

ate

n etc

300-

Mäßige Preise. Schonende Behandlung.

ir annananananananananananananana

Oscar Emmelhainz

Rheinstr. 46. Telephon 1745. Ecke Moritzstr.

Sprechstunden f. Zahnleidende täglich von 9-6 Uhr. Sonntags von 9-11 Uhr. Künstliche Zähne,

Umarbeitungen u. Reparat. von Zahnersatzstücken. Kunstvolle Plombierung. - Spez.: Goldbrücken, Goldkronen, Goldplomben etc. Mäßige Preise.

# Zahn-Atelier

Fel. 2577 Wiesbaden Fel. 2577 Schroalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden:

Don 9-6 Uhr, Sonntags pon 9-11 Uhr. Ruf oorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen

garant. schmerzloses Zahnziehen

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz aus Gold und Kautschuk und kaum unterscheidenden Glomben, alles nur von bestem Material.

Schonendste Behandlung mird zugesichert.

— Mäßige Greise. =

## Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrente bei der Preußischen Renten - Uersicherungs - Ansfall Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Manner beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jährlich % der Einlage 7.248 8,244 9,612 11,496 14,196 18,120; bei langerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze. Für Frauen gelten besondere Tarife. F170 Vermögenswerte: Ende 1918: 124 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. - Telephon 854.

Kragen — Manschetten — Shawls Strick-Krawatten - Herren-Socken - Gummi-Hosenträger, Maßanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Jch habe die

# Zahn-Praxis Gertrude Benkendorf

übernommen und bilte dan meiner Schwester entgegengebrachte Dertrauen auf mich übertragen zu mollen.

Frau Charlotte Klein,

25 Banggasse. Sanggasse 25. geb. Benkendorf.

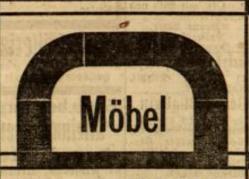
### Damen-Hute

Velour, Haar, Filz, Samt, Zylinder, Plüsch usw. Umpressen – Modernisieren. Unerreichte Formenauswahl. Erstkl. Verarbeitung. Berthold Köhr, Hutfabrik, Langgasse 7. Tel. 3881.

Marie Schrader

Tel. 1893. Langgasse 5. Tel. 1893. Vornehmer Modesalon.

Pelze, Federboas, Marabutkragen werden nach den neuesten Vorlagen in bekannt bester Ausführung schnell und preiswert umgearbeitet.



Schlafzimmer von 900 bis 3500 Mk. in lackiert, versch. Ausführungen etc. Küchen . . . von 500 bis 2000 Mk.

in lackiert, pol. Kiefer, Pitchpine etc. Außerdem: Großes Lager in Einzelmöbel. Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Wiesbaden, Friedrichstraße 41, 1. Besichtigung ohne Kaufzwang.

## = Blumengesdäfte! =

Solitago Zwerg-Astern in versch. Farben. Carl Brömser. Telephon 4028.

# Geschwisterpaar

30 u. 40 J., mit entiprech Borbildung, gewandt und zuvorkommend, tautionsfah., übernimmt die Leitung eines Geschäftsbetriebs, Niederl. Ber-waltung pp. Angeb. u. D. 127 Tagbl.- Zweigst.

In eine eleg. Wohnung gebort eine bochvornichme Batic. Se benbeforation, diele beziehen Se zu itaunend bill. Breifen in den proditodlit. Karbenivielen direkt ab Kabrit d. das Seibenversandhans Eng. Westermann, Dussel. Eng. Meftermann, Duffel.

für Bügelswede liefert jebes Quantum W. Arämer

Rohlenhandlung. Wiesbaden, Schulberg 17. Telephon 6587.

Brennöl.

Auf ieb. Betroleumlampe brennbar. Rorl Bidina. Dobheimer Strafe 84

in grober Ausmabl. Billige Breife! Gdent, Ruriden. Gemeindebadganden 4. bit Langa u Richelsb,

# Dedenbürften

in jeb. Breistage. Empf-vinfel, 8mal idmell. Arb. als Schwamm., Schlemm-freibe, trangoliich. Sichel. leim in jeb. Quant. 1268 Baframitt. 18. Zel. 9429.

# Balram- A. Gtritter . Zel. ftraße 18. A. Gtritter 2429.

An- und Verkauf vom kleinst. Zierhundchen bis größten Schutzhund.

mands, petits et grands pure race. M. Gullich's Hundezentr. Wiesbaden, Rheinstr. 60. Feinste Referenzen.

# Wieder-Eröffnung

# Konditorei und Café Rheinstrasse 47

Sonntag, den 21. September 1919. Ich halte mich meiner geehrten Kundschaft bestens empfohlen.

### Spezialität: Sahne-Trüffeln.

Täglich frisches Backwerk, allerfeinste Torten sowie Eis und Eisgetränke.

Eigene Fabrikation in Bonbons, Fondants. Fruchtpasten, Pralinés in feinst. Ausführung. Pariser Briech-Bonbons à là parisienne.

### Robert Bartholomae

Konditorei u. Café normania and an organization of the state of

Rheinstrasse 47.

Mache die verehrte Nachbarschaft, Freunde und Gönner darauf aufmerk-

# Bäckerei

Ecke Hirschgraben u. Adlerstraße

eröffnet habe. Werde bedacht sein, die Kundschaft in jeder Weise zufrieden-zustellen und bitte mich bei der Brot-karten-Ausgabe zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Adam Schmidt.

# W. Spindler

and an annual management of the comments of th

Färberei u. Chem. Waschanstalt Die Filiale ist verlegt von Bärenstr. 7 nach

# Bahnstraße 8,21.

Geschäftszeit vorm. 10-1, nachm. 3-6 Uhr. Fel. 4574. Gefl. Anruf bilte nur borm, 10-11 Uhr.

find total verfdwunden

und mein Daar bat solch schinen Glanz wie nie audot. So urteilt eine Künüterin von Kuf über den Erfola mit Dr. Uderftädts Daar Pigment aibt arauen Daaren in sürzeiter Zeit und ehne. daße es die Umaebung merkt, die urderftänal die Karbe vieder. Zein Daaraustall, Kein Brechen des Daares. Kein Cel. seine Tomade, ein reines Katurdrodust, das inch tausendiach dewährt hat, mit welchem die alänzenditen Resultate erzielt wurden.

Jeder Berfuch eine Anertennung. Einfache Anwendung. Didt fcablid.

Einfache Anwendung. Richt ichablich.
Keine Schmusicellen in der Baiche, daber
von iedermann leicht und ohne Gefahr anauwenden. Breis pro Criginal Rlaiche
Mt. 6.80. Zu beziehen durch den Deriteller:
Dr. Uderftädt u. Co., G. m. b. O.,
Berfin 126.
Ru haben in Biedbaden: "SchübenhofUvothefe", Biedbaden, Longagie 11.
Deriteffung und Großvertrieb:
Dr. Uderftüht u. Co., G. m. b. O.,
Berlin, SW. 48.

Ginige Aubitmeter

# Ia Eichen-Nugholz

vorzügl. für Wagner ufw. geeignet, haben abzugeben Bod, Had & Co.

Berberftrage 7

Telephon Bal u. 5987.

ist sum Preis von 10 Pfg. erhältlich im

Tagblatthaus ---und Zweigstelle Bismarckring 19.

Bierfönig, Dotheimer Str. 28. Tel. 302.

Erfahrene felbitanbice

Röchin mit guten Zeugniffen sum

Oftober gefucht 39.

Röchin

Thomacftrahe 13.

Rödin u. hausm.

eber Riidenmabden infort ober fvater gefudt für Saushalt von 3 Berf. Sausmbd. n Bubfr vbb

### Stellen-Angebote

Beibliche Berfonea

Raufmännifdes Perfonal

Repräfentable Dame, eriten Rreifen ange-als Blabbertreterin für ein eritflaff. Geiden-berfands, geg. bobe Brob. gef. Off. u. R. R. 6042 g. b. Ann.-Exped. Bonader u. Raus, Düllelborf, F195 Rum fofortigen Gintritt auverläffige

# Rontoristin

mit ichoner Sandichrift u mundlichten Renntniffen Stenogr. Raidinen idreiben und Susführl. Budführung Ausführt. idniftliche Offerten mit Reugnisabidriften u. Be-Iteanforüchen an D. Jung, Rirdianfic 47.

# Jüngeres Fräulein

(Anfangerin) mit auter Danbfdrift, welches bie Schreibmafdane bedienen fonn, fitr Buro

seincht. Gefücht.
Geföstaciderieb. Offert. u. O. 601 on d Taabl. Berl.
Aunges Risbaten
für leichte Bürvarbeit gelicht. Dandelsichul Ausbildung nicht erfordert ch.
Off. u. T. 597 Taabl. Bi.

# Fräulein u.Raufmann

gewandt im Mafchinen-ichteiben und augl mög-licht felbstäudig in Korre-foendena, bon Ekingrofi-bardlung im Rheingau für folort gesucht Be-kerber, die im Beingesch, tätig waren werden be-bergugt Offerien unter U. 156 on den Tagbl.-B.

# Jüngeres Fräulein

u Schreibmafdine, für stertor und Lager aum subortigen Eintritt in ein biefiges Engrosszeichäft gesincht. schrift Efferten unter D 608 an der Tanbi-Berlag.

Angeieh Airma such mögl, per sof, gespendte

in Dauerisellung, Off, m Bilb. Revan Abidrift u Erbaltsaufpruden unter Rum Empfana ber Beti n der Sprechitunde nach mittags fuche ich ein geb

# Fräulein

bos Stenograbh. Gabels-berger u Schreibmaidene beberricht.

# Froi. Er Weintraub Monestrake 20. Fraulein

in Bedienen ter Aundich bewand, für Kontor und Leben bell Gelchift, kam 1. Oft. gefucht, Angeb, m Gebaltsengabe u. d. 606 er den Lagbl. Berlog Gr. Berdienst

find. Reifedam., Reifende, Saufierer beim Berfauf eines von all. Damen fehr begehrten Bedarfsartifels. Roberes L. Leifner, Kirch-

# Sigfassiererin

für 1. 10., est, später ce-iucht Geil ungebote mit Runnisabschriften u. Ge-baltsensprüch u. E. 603 an ben Tagbl.-Berlag. Roffiererin

ober Rontoriftin mit nur Erften Empfehlung fucht Goubhaus Reuftabt.

Fransöfifch fprechenbe

# Berkäuferin

für bell. Labenarschäft gesucht. Angesote u. L. 594 Tenbl. Berlag

# Berkäuferin

burchaus brandiefundia, pet fofort ober 1, 10 gef. M. Schloft u. Co. Damenbelleidung.

# Stenotypistin

gesucht. Wirlich tuchtige Krafte, bie an flottes, felbständiges Arbeiten gewöhnt find und fich bereits in ber Pragis bewährt haben, wollen fich in ber Geichafteftelle ber

### Handelstammer, Adelheidftrage 23,

bormittags borftellen.

# Rontoristin

tildtig in Stenographie und Schreibmafchine, auf fofort gefnicht. Schriftliche Angebote an Emil André & Cie., Wiesbaden, Grantfurter Etrage 34.

## Wälde-Ausstattungen u. Damenwälche

gum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Erster Kraft, welche birsen Losten in feinen Spezial-täusern ber Branche mit Erfolg inne hatte, bietet sich bauernde Stellung bei hoh. Salär. Ausführt. Offerten unter Angabe ber bisherigen Tätigseit, Gehaltsaniprüche, früh. Eintritts u. Beisügung bon Zeugnisabscheiften und Bhotographie an

## Bedhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Berfaufenieberlage fur Bicebaben ber Raffauifden Leinen-Induftrie 3. M. Baum Ede Rirchgaffe u. Friedrichftr. Tel. 854.

# Lehrmädchen

für unsere Konfektions-Verkaufsabteilung gegen sofortige Vergütung p. sofort gesucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co. Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. BAUM

# Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

## Bertäuferin moalichit aus ter Branche

foiert gefuct. M. Salos n. Co.. Damenbefleibung

# Vertäuferin

für mein Ria Geschäft b. freier Statten aefucht. Schriftl, Offerten an Brit Bittmann.

### Momannsbaufen. Berläuferin

für ein Manufaftur- und Ruramorengeschäft eines ficinen Städtdens im Taunus acfucht. Offert. fleinen Städtdens im Taunus acfuct. Offert. unter A. 605 an ben Laa-

# aus achtbarer Familie

gejucht. Metamann.

# Cehrmädchen

aus achtbarer Ramilie a balbigen Einfritt acfucht S. Guttmann. Lonagaffe 1-3

# Lehrmädchen

gefudit. Beugaffe 18.

# Gewerbliches Berjonal

1. Taillenarbeiterinnen

sofort f. dauernd gesucht.

Wirth - Büchner, Wilhelmstr. 40.

# **Taillenarbeiterinnen**

fofort gefucht. R Biroth. Friedrichtrafte 87. 9.

Geübte Räherin für f. Damenschreiderei gel., eb. nur nachmatlags. Derberstraße 12, 8 z.

# Erfte Taillenarbeiterin

sur Stilbe in ein fleines feines Alelier f Damen-ichneid aef. Dif mit Ge-baltsonibr, n. 65, 605 an den Tanbi. Berlag.

### Selbständige Taillen- und Rockarbeiterinnen sucht

J. Hertz, Damenmoden, Langgasse 20.

# Gelbitandige

Zaillenarbeiterinnen für Deimarbeit gefuckt.
S Guttimann.
Langagfie 1-8.

# Tüchtige Rod-und

**3uarbeiterinnen** June fefort gesucht. Bilt

Böribitraße 15.

Beri. Rodarbeiterin gef Beber, Friebrichitt, 58 1

# **Edyneiderin**

bei bobem Lobn für fofort

### Segall, Laungaffe 35. Mäherin

ins Saus a. Ausbeff, von Buide u. Strümpf gef. Off. u. 3 600 Taabl. B.

Zuarbeiterinnen für Taillen u. Röcke gesucht.

J. BACHARACH 4 Webergasso 4.

f. Damenidmeiberei gef. Borner, Bleichitrafte 18, 1. Inhtige Zuarbeiterin und Lehrmäben gefucht. Reibler Lehritrafie 8, Barterre.

# Rodarbeiterin

nur erfte Rraft, fof. gefucht bon guter Damen. ichneiderei in Maing. Offerten unter &. 598 an ben Tagbi.-Berlag.

# Zuarbeiterinnen

für Röcke und Taillen gesucht.

G. August, Wilhelmstraße 44.

### Juarveiterinnen für Inillen und Röde fofort gefucht.

Saverland-Savereifig Rirdgaffe 41, 2,

# Perjekie

für zugeschnittene, bessere Herren-Wäsche

für in und außer dem Hause, oder Uebernahme ganzer Arbeitsstuben sof. f. dauernde Beschäftigung bei höchstem Lohne gesucht.

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Allein. Verkaufsniederl. f. Wiesbaden d. Firm. Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Jucht. Bukarbeiterinnen fofort gegen boben Lohn

Rennn Matter B eiditrahe 11

# Weißftiderinnen und Lehrmädchen

Stiderei Obemer. Tücht. Tapeziernaherm acfucht, Deforateur Rerbe,

# Luchtige Friseurin

gemandt im Reviwoschen, Resideren, Ondul., für 1. Geschäft in ar. Broving-stodt lofort oder sodt, ac-sucht. Off mit Bild und Gehaltsforderung an Bruns Abler. Kniferstautern.

Tücht. Friseuse fofort gefucht. Rlippel, Rifolasstrafie 8.

Berf. Büglerin bei bobem Lorn gefincht. Edimibt Raberftraße 24. Tuditiae acubte Ginlegerin aum fofortigent Gintritt für bauernbe Befraftionne erfudt. Rob Altidatiner Radi. Baviermarenfabrif

Ediwolbader Strafte 45 Mabden für Buddbinderei gefudt, Merfel, Derrngartenfir. 11.

# Baderinnen fofort gefucht.

Menes Bigarettenfabrit.

an meinen 3 Jungens bon 8—11 3. Frankein m. gat. Schulbithung der Schulbarten ber icht. Borgustellen bei Fran Dauper. Arndt, Al. Wilbelmit. 7. Bert. 10—11 u. 2—5 left. Suche für m. 3 Kinder (5, 8 u. 1 Nobr) 2. Kindergartnerin

ober einfach Rinderfraul. Gintritt 1. Oft. ob. fruber.

# Rean von Rrofiat. Reitstraße 6. 1 lints. Gleincht ann 1. Oftober ober etwos iväter ein gesundes etfabt, ebancel. Rinderträulein

au 2 Anaben bon 8 unb Sud. Biebrich am Rhein. Gof. Gentamme gejucht f ff. u. 8 603 Togbl. B

Rüchenbeschließerin bei fofortig. Gintritt ge-

# Witwer

leibend, 70 Nabre alt, sucht eine bürgerliche Frau in mittleren Jahren, welche — fester arbeitend — fein. fleinen, gut bürgerl. Saus-halt voritcht. Angebote u. S. 610 an den Tagoi.-Bl.

# haushälterin

gu eingelnem herrn gejucht,

gnte Röchin, feibftanbige, abfolut guverläff. Berfon gefesten Altere. Bertrauenspoften, fofort

ober &. 1. Oftober. Offerten m. Bilb unt. P. 504 an ben Tagbi. Berlag

# **Ganshällerin**

monatlich 100 Mt. gefucht. Hollander, Langgaffe 11. Saub.bestempf.

# ulleinmadden

od. auch Frau an felbitand. Arbeiten in Ruche und Saushalt ge-(Bater und Tochter) wegen Berheirat. b. jep. Madchens gesucht.

Pewerb. m. Lohnanibrud. Eintrittigeit u. Ang. b. feith.

Sudie Rödinnen, Stüten, Haus-, Allein- u. Küdenmädchen, Frau Elije Lang, gewerbsg, Stellen-vermittlerin, Wagemann-itrohe 31, 1. Zel. 2308.

# Tüchtige Röchin Bim. Do. haus u. faub.

per fofort ober 1. Oft, ac-Berpfleaung. Bierfindter Streke 5.

Euche Roch. Stilben beffere u. einf Rimmer. Fand. Allein. u. Rüchen-mädden. anath. Aunofer Arau Rathinfa Carbt. achterbomuktog Stellen-bermittlerin. Schulanfie 7. 1 Stod Telepbon 4372.

### Eine perf. Röchin (Venfion). bie tobellos

frehen, baden u. einmach, fann für den 15. Ofibr oriuckt. Offert, mit Bild, Bruanissen unter T. 600 an den Taabl. Berlag. Berf. Reftaur. Rodin gefucht. "Trierider Sof" Spiegelgaffe &

für Brivat bei bob. Lobn gefucht, Rab. Eurovälicher Sof beim Bortier, four Monat Oft, tudbige Mushilfstödin

gefucht. Bu erfragen im Acgbi Berlog HI Sur bas Winterhalbiabr

Rür das Winterhalbiade fieden noch awei lange Mädden in fleinem fein. Dausbalt Aufnahme a. aründlichen Erlernung des Kochens u. Moldinennäbens. Beite Referenzen auf Berfän. Angehote unter d. 598 an den Tanbl. Berlag

## Stellen: vermittlung Hugo Lang

(actoerbem Stellenberm ). Pleidittr. 23 — Tel 3061

fudt:
Stübe. Leubbalt. Berrichaftslöchin Rochlebeitl.
ar. Ansahl Allein. Baud.
Riemmer. u. Richenmod.
Raffee. u. Beiföchinnen.
Bufett. u Gerrierfräul. Mufett u Sercierfrau...
fewie verfdied. Berional
für bier anfäsige franz
Kamilien.

Tüchtige Stüße melde feinburgerlich foch fann, in Soudhalt von 6 Berfonen aum 1. Ottbr Berfonen aum 1. Oftbr
evt früher, gesucht, Lausnichten vorhanden, Borauftell, vorm bis 12 Uhr.
nochm nach 6 Uhr
Md-ibeidirake 82 1

Stüße

ober beif. Mabdien. w. feden f.. au eina Dame nef Bietenring 2 tr. Gebilbete Stübe (Bertreuensboiten), tücktig in Kiede u. Daus, elwas erfahren in Biteae, su eins, ält. Dame für lofort gefucht. Mädden s. Dilfe borbanden. Borzustellen: Sonntog u. Montog, don 1 bis 2½ Uhr, Garten-itrake 14.

# Züchtige Stüße od. befferes Mädden

neldes feinbürnert, foden fann, in Keinen Billen-hansbalt gefucht, Daus-madchen borbanden,

Su alterer alleiniteb. Dame jum 1. Oftober einfache Stüße eher besteres Mädden für Kröde u. Dausarbeit, mit auten Emvichlungen, gel.

# Bertauftellen Conntag bis 4 libr und Montag Rhein-agner Strafe 17. 1 r Eine Stütze nicht unter 30 Nabren, ae-fricht. Rah botel Aubr. Geisberaftrofte 3

Einfache Stütze ober auberl Alleinmabeh au eingelner Lame och Stferten an Brau Mera. Maina Raiferfir. 15. 2 Rür Meinen Billenbaus. batt fuche ich aum 1 Oft. eir durchaus auberjäffiges reinl. Mädchen

# od. einf. Etüte

für bie Rude, mit etwas Dausarbeit. 3meitmabe für die Ande, mit eines Causarbeit. Ameitmädde verhauden. Bortiellen die 11 Ubr vorm, u awiiden 2 u. 4 Ubr nadmittacs. Kran Austiarat Aufmann Thomasitrake 21

Ruberlässiaes

# Rüchenmädchen bas etwas Sausarbeit übernimmt, aum 1. Oftbr. aef. Biebricker Strake 6

Ordentl. Alleinmädd. in flein. Sauen. gef. Rirdiaaffe 29. 3.

Alleinmädchen w Dausarbeit gründlich versicht, assucht Raifer-Friedrich-Ring 88, 8

1. Oftnbe

Gin ja reinl. Mädden gei., evil. tapdüber. Boran itellen aw. 11 u. 12 Uhr. Albrechtirtake 15, 1.
Dür fleinen Billenbaush.
Mädchen

reldies fochen fann, fowie cin inngeres Sausmädig gefucht. Beite Reuon erf. Leber Lohn u. a Retrill Aranffurter Strak: 36

grati

itra

be

din

eine bau

ober gefu Edi Ri

phe

Sin Son

Br

2

SAITE SAPO

31

abe

G

ogi;

Alleinmätchen für ff. feine Kremden. Benfion nei. Billa Rervi, Zaunusftraße 77.
Tiecht. Mädchen gum 1. Oft. gei. bei Koll, Geerobenftraße 19.

Saub.Mädchen

### mit auten Revaniffen, w. feden fann, oefudet Rheinftraße 113. 2 Mädchen v. Lande

faib., für Sansbolt und Kuche, gegen guten Lohn u. aute Pehandlung fafori acfuckt, fpät auf 1 Oft. Gerich Porffirake 27. 1. Alleinmädchen, ordentlickes, gef. Morik-firake 68, 3.

Superfäffines

Meinmädchen in flein. Sausbalt fofort gefucht Beikenburgftr. 12. 2 rechte Rum 1. Oftober fleibig.

Hausmädchen bei hobem Lohn gefuckt.
Gint Abamstal
Wiesbaben Tei 1923.
Orbenti, Mäddien
foiort oder ibater gefuckt
Ellenbogengane 11. 1.

Fleißiges Madden bas felbit. toden t. acl. Ronditorei Domm.
Ricchaffe 48.

Ordentl. Dienstmädchen

acaen boben Lohn gefudt. Trierifder Dof. piegelnaffe 3 En Rüchenmädden ochucht. Lobn 70 902 ocfucht. Lobn 70 Mark. Spienelaofie 4.

# Tüchtig. Mädchen

für Saut- und Ruchen-arbeit befucht. Schierfteiner Stroke Alleinmädchen

für flein Saushalt, awei Berfonen, aum 1. Oftober ober später gesucht. Rab. Alemenitrabe 4

Suche jum moalicit tolbigen nureifentigen autwerfoligen tipes, auterläffiges Bandmabden.

Ciferten unter Ginfenb. ton nur la Bengn, erb, an Rr. 2. B Bfahler Wies-faben Berthavenftrafte L. Belieres Gaus mädden tut alle Dausarb verit, auf fot, ober fpater ach. Selfe vorb. Rabn. An bet

Ringfirdse 4. Danomabdien. u. Gerverfraulein gum 1. 10. 19 gefucht. Leisching. Riehlftraße 19. 2.

# 3immermädden und eine Raberin verfelt im Rafchinenitovfen, gel.

Cotel Bellevie Tüdet, fleik, Modden far House. theik, Modden far House. theit aum fot. Eintritt acf. Boravicellen av. 8 u. 10 vorm., 2 u. 4 nadm. u. 7 u. 10 abends kris-Kallekrake 10 Jüngeres Hausmädchen

mit auten Reunniffen fof, ober aum 1. Ottober gelleren Bermrath Barfftrake 19. Tückt. Alleinmäbdien.
w. Dansarb. grindl, ver fiebt, in Il Dausball gel. G. Lohn u Bervil. augt. Verotal 39 Farterre.
Ber I. Oft. von Chepaas Alleinmädchen b. foch. L. b. bob. Lobn gef. Bentrolb. Gr. Bafde a. b. Caufe. Br. Dr. Sanbhage. Raifer-Brietr - Ning 49. 2

Ber lofert oder fvater fauberes Rabden gefucht bei auter Berpfles und autem Lobn

Aran Bott. Dochiairtmirt. Laden. Kür Biller handhalt Hansmädchen

mit auten Beugniffen go Schone Mubfidit 39. Alleinmadden, in Rucke u. Sausarbeit erfabr., für fleinen Saus balt gesucht. Lünenschloft Abelbeibitrage 74

5 be

Rei Iran ber mei wil

Brates Allein mädchen

Nr. 427.

weldes eiwas foden f. au ält. Ebev. acf. für 1. Oft. Kismardring 27. 1 fünfs. Mäbden, fauberes ehrliches, bei gutem Lohn gei. Küferei Frib. Mickelsberg 3.

### allein: mädchen

für Keinen Billabaus-balt au 2 Bertonen a. 1. Oft. aciuds Hober Lobn, Effen u Beband tung gut. Bom Lande berocaugt. Koden nicht erford. Leptes Mädch war 10 Nabre bei und. Gute Reugniffe erford, Neben Conntag frei Brau Dirett. Martins. Biebrider Str. 56

Maeinmabden Mileinmädden mit gart. Beugn. iv. sochen fann, zu eing. Dame in Billenhaushalt sofort oder 1. Oktober gesucht Uhlanditrahe 17, 11—13 u. 8—6.
Suche für sof od. spät. für st. rubia. Daushalt bessetzt. Mädden.

Borfenninisse nicht unbe-binat ersorberlich da Ge-legenbeit a gründl. Erl bes Sausbalts. Räben er-nunscht, nicht Bedingung Ang. u. G. 197 Taghl. B Besteres. Alleinmähden ober einsache Stuze zu einzelner Dame in Villen-bausbalt gogen zut. Lohn bausbalt gegen zut. Lohn zum 1. Oft gefucht. Off. u. 11, 609 Tagbl-Berlog.

Gesucht

Rudenmädden

Borguitell. neorg v 9—12 u. nachmittags von 2—8 Bartitraße 21 Wähchen ober einsaches Kräulein gesucht Webergasse 29, Edladen.

Bu einzelner Dome wird im Oft. ein tüchtiges Moden als

Alleinmädchen

ober Stüse acludit, Bor-auftellen bornn, 210, f1 u 1 Ubr Raifer-Priedrich-Ring 11, 8, Rubis Orbentl. fa. Madden gef. Debbeimer Str. 123,

Tuditioes aut empfohl. Hausmädchen friort ober inater gefucht

Braves orbenil, Mabdien gefucht Mor hitvafie 9, 1. Ulleinmädchen für fl. Dansbalt bei bab Lobn gefucht, Räberes Billa Alma. Leberbera 6 1. Etage.

Emfaces Mädchen

für aleich ober später acf.
Mossifitraße 12. Bart.
Gefucht aum 1. Ottober
Meinmädchen, das sochen
konn, noch Redlingbausen
(Weitt.) in fleinen Sansbolt zu 2 Bersonen. Barzustellen von 2 bis 4 ühr.
Mininenstraße 6.

Zuverl. Mädchen für Ruche und Daus fof. ober fvater gefucht Moienftroke 6.

Junges Mädchen für leichte Arbeit gesucht. Alleinmädchen

Gelbst. Mädchen

ober Frau für alle Sausav beiten aca boben Lobn
aeindit Roeinstruke 43, 1,
Gefucht für arökeren
Saushalt ein erftes

5ausmadden

w. fauber u gewandt ist, Pran Otto Onderhoff, Amoneburg bei Biebrich am Rhein. Suche Madchen

ober innee Kran die ols
Rebenverdienst an aelesentlicher Auterstübung
der Krantentstearin in
meinem Saufe ichlafen
will Offert u. D. 600
an den Taabl. Seilag.
Bädden oder Frau

tonsüb gefudit Delenen-ürafie 7 Birtichoft. Einfaches Räbchen tonsüber gefucht Bleich-kraße 21, Bäderet.

Junges Mähchen tagdiber ober gans bei gutem Iohn u. guter Be-bondt, gefucht Watersooirahe 1. Bart, rechts.
Orbentt, Mäbden
für bürgerlichen Saushalt
über Bittog ges. Seeraben.
strake 4, 2 r.

Stundenfrau aefucit, borm. 8—9½. Krauter-Dorr, Gr. Burgitt. 13, 1. Monatsfrau od. Mädchen

von mora, 8 oder 9 liftr an über Mittagetisch für icfort od, ivät, ges. Kahn. Un der Mingliede 4.2. Monatöfrau gesucht. Och. Jung, Artedrichite. 44 Monatöfrau ed. Pädchen 1—2. Std. ges. Votauitessen v. 9—1 libr, Wengtöfrau gesucht.

Monatsfrau aefuct, Bocheniags 1—2 Stunden. Emfer Straße 48, 8. Gaud. ehrl. Monatsfrau

raglich bon 8-10 gefucht Porfftrage 9 3 rechts

Ruperl. Rangistran

Ruperl. Rangistran

Britistale 27, 1 r.

Orbentl. Monatstran
für boale bon 2—4 Uhr
nachmittags gefucht. Weiter
Shiremer Strake 5, Bart.
Ruperl. Rangistran Ruverf. Monatsfrau von 8—10 Uhr gef. Rhein-itraße 109, 8,

S. Menetsfr. eb. Mäbch. bon 2—4 gejucht. Boraust. sp. 8 u. 11 u. 2 u. 4 Uhr. Riopitoditrose 21, 1 linis.

Monatéfrau, fandere ebrliche, täglich 2—3 Morgenstunden zum 1, Oktober gesucht. Roller, Meinstraße 33. täglich

Washfrau für bauernb gefucht Sotel Rofe.

Saubere Bukirau 3mal wöchentlich acf. Rietidimann.

Putfrau

2mal in der Boche 2 bis 8 Stunden gel. Rieder-nalditrafie 5, Sochwart.

**Buhfrau** gefucht für Mitte. u. Comatog-nochm, Dausa, zu buben Meichftraße 47 Buro im

ron mora 8 bis mittage 4 Ukr für ttändia gefuckt. Gefel Rufix. Geisberg-

Laufmädchen u. Puhfrau ges. Rumbler Wilhelmftr 18

Caufmädden

per fofort gefucht. B. Beanceffier. Marfiftraße 24—26.

**Laufmädden** 

ofert gef. bei A. Rofenau, Bilbelmitrafie 28. Laufmabden gefudt. Beber, Friedrichter. 58, 1.

Mannlide Perfonen Raufmannifches Berjonal

Beines Spezial-Detail.

Textilbrande

in Wiesbaben fudit anm balbinen Gintritt einen feir aut embfohlenen ia Ronn. nicht über 25 A. alt als Buchhalter

u. Berfäufer

Bei aufriebenftell. Leift, banernbe Stell, Ansführt. Sewerbungsidreiben mit Reuonisabidriften unter Jung. Kaufmann

für Kontor u Loger ber Stenographie u Schrib-mofchine beberricht iofort gesucht. Offert, u. D. 508 an ben Landt. Bertag. Rite Rontor u Berfauf vertremensmirdiger wirff, tüchtiger

junger Mann

mit nur beiten Empfehl.
c.fucht. Letren, die defotieren tonnen, beborauat.
Schubbans Renfiabt.
Geübter Buchgatter

Tüchtige Berkäufer für erftes Delitateffenhaus wollen fich fofort melben

Gtellennadweis für taufmännifde Angeltellte im Stabt. Arbeitsamt, Bimmer Mr. 20. F346

Sofort, spätestens z. 1. Ottober Maschinenschreiber(in) u. Buchhalter(in)

gesucht. Es wollen sich nur solche melben, die schon in taufmännischen Geschäften tätig waren und an jauberes, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind. Ausf. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Lichtbild unter P. 122 an die Tagbi.- Zweigstelle.

Durchaus tüchtiger

Stenotypift oder Stenotypiftin

gum fofortigen Eintritt cejucht. Schriftl. Angeb. mit Angabe ber Gehaltsanfpruche an Optifice Anitalt G. A. Urmeher Racht., Mainz

Lehrling

für unfere Engros . Abteilung gegen fofortige Bergutung fofort gefucht.

Bedhardt, Raufmann & Co. Wäschesabrit, Textilwaren-Engros

Ede Rirchgaffe und Friedrichftrage. Telephon 854.

Rür mein Getreide- u. Reurgaegeschäft such der ber bald auberlässigen Buchhalter

er in be amerifanischen Brebfubeung burbans becestelltenversichet unaswei, ich ie Umfohieter burchaus vertraut ist, Branchesundige Bewerber bevora. S. A. Meuer Wiebbaben.

Ein in all. Teilen bil.-fich. Buchhalter

gesucht, bes. 2. felbständ. Führung b. Korreipond. u. Bersand. Maschinen-schreibenu. Stenographie. Offerten m. Gehalteaniprüchen, Lebenstauf u. Beugnisabidriften unt. 127 Tagbl.-Brocigst

Reifenber für gebundene Werfe geg-bobe Breb. Svefenzuschung gei. Kreischer, Buchbol., Ka ferlitate 48, Mainz.

Raufmännischer Lehrling

mit auten Reugniffen und obgeichloffener hob Schul-belbung ber ! Oftober fur brillontor ocfuct Off. A. 152 Taabl Berl

Gewerbliches Berfonal

Gelbitänbine Elettromonteure

G. Gafteier.

Monteur der in Gewächsbaus-Deis-culagen erfahren ist zur Umänderung einer folden gefuckt. Abrell, u. W. 607 an den Taabl-Berlag.

Möbelichreiner

tücktige, felbitändige, für dauernd genen bob, Lohn iofort gefucht, Aufins Welf Bleichstrafie 47. Gin felbitanbiner

Bilderglafer fefort für banernd acf.
Staferei M Boft.
Binaen am Rhein.
Schmittitraße 66.

t. Sohlen u. Aled mitmad. ochicht Offerten unter Blückerstraße 27, 4 links. A. 161 an den Taabl E.

Tüchtige Schreiner u Stublinader femie ein Maidinenarbeiter gefucht Rarl Bris. Dobbeimer Strafe 82.

Bur ein Berren-Maß-gefcaft ein tüchtiger Jufchneidet

Großstudmader

ter in Anproben ficher ift per fofort a a Rebn gef Eff u. E. 605 Zaabl. 8

Züchtige Großstück: Schneider inben auf 1. Tarif

bauernbe Beschäftigung. Baumgarten & Zannenbaum

Rleiberfabrit, Mainz, Schulftr. 181/10.

Lücht. Roamacher fucht M. Midel. Wriebrich-

Tühtige Hosen- und Weitenichneider

auf 1. Tarif f. bauernb gesucht.

Baumgarten & Rleiberfabrit, Mains. Schulftr. 181/10.

Lugt. Frijeurgeh.

fofort gefucht. Offert, unt. G. 606 an b. Zanbl -Berl.

Junger tüchtiger Herrnfriseur

mit etwas Damenfrifier-Krintnis auf aleich ober fväter für dauernd gef Otto Krebs. Rorivitraße 21.

Gleftr. Init-Geichaft f. jungen Mann sur braft, u techn. Aus-Lilbung gegen Bergütung Cff. u. E. 607 Tagbl.-B.

Tüchtige handformer und hilfsarbeiter

Suche Fachmann oder Vorarbeiter in Batent-Matragen, Musführl. Angebote u. M. 157 an ben Tagbl.-Berl. Junger tüchtiger erfahrener

Rüfer

ober Buchhalterin für ein orrftes Berwaltunasblico fofort gesucht. Borzustellen zwischen 9 u. 10 Uhr vorm. T. 605 an ben Taabl. B. Reugasse 5.

Gilber- und Tellerspüler für fofort gefucht

Sotel Rofe. Sader. out empf. au Monton. Dienstan eber Mittw. a Baden velucht Biebricher Strafte 55, 1

Urbeiter

indt Solthanblena Blum Suche sum möglichet bulbigen Eintritt einen burchens auberläffigen

Pausdiener mit nur is Zugniffen, Eiwas Gortenard, wäre mitzuübernehmen, Offeri nit Geheltsanibruch u. Sunger fleikiger Ihight.

Kausburiche ebenfoldeer, fleikiner Urbeiter

friort oriunt Gmfer Strafe 4

Gtellen-Gejuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Junge gebilo. Lothringerin

beutiche, frans., englische Sprache in Wort u. Schr. beb. fucht voll. Stelle old Telmetiderin. Embianas, bame, a Büro. Telephonsentrale oder derel. Geil
Ang mit Gehaltsana. u.
E 609 an den Taabl.B.
Besieres Fransein

21 A. fuct. geftist auf rrima Empfibl. Etell in Ronditorei u Rafice aum Berfauf u. Gervieren.

Konditorei u. Koffee sum Berfauf u. Servieren. Engebote unter M. 603
ar den Taghl. Perlag.
Bessere Kregerswitwe, gebild. Zbiadt., sucht Anfangstielle in sein. Katseind Konditorei. Eintrist noch Wunsch Gebalt nach Bereindaruma. Gest. Angebote u. R. 154 Kaghl. Berl. Kaufm. ged. Kräusein, mit mehrjähr. Braris sucht Deimarbeit. Offerten unt. H. 125 an die Togbl. Eineigiselle, Krismardr. 19. Keingebote u. K. ans guter kamilie, such Delkagbielle, Krismardr. 19. Keingebote in Sandielle, Grismardr. 19. Kringeb. Dame.
26 J. ons guter kamilie, such Delkagbielle, Krismard. Benoat. 26 d. ons guter kamilie, such Delkagbielle, Bertranens. Dost. Edweidielle, Bertranens. Dost. Edweidielle, Krong, Angeb. unt. 3. 606 Lagdi. Berson.

Gewerbliches Berfonal Photographen-Gehilfin findt Stellung Cffer'en u. 8. 599 ar. ben Tonbl.

Berlag erbiben. Frijenje-Bolomarin municht aum 1. Stellung in erftsteff. Geschäft, wo ihr Gelegenheit geboten wurd, sich weiter auszu-bilden. Gest. Offert, u. B 607 am den Laght.-B

Gebild. Frau (unabh.) fucht Stelle am. Biffett. Reftaurant ober Kaffee Kam Anichluk er-nünicht. Gefl. Difert. unt. A. B. D. 6288 an Andolf Mefic. Krantiurt am B.

Junges Fräulein in größ Häufern bereits tatig gew. fucht ab 1. 10. Sielle als 1. Bufettiröul Roffee bevorzugt. Off u. C. 596 an den Lagdi. R.

Tücht. Fraul. perfest frans sprech. f. Sielle aum Gerb, in Bar ober nur beif. Lofele, Cff u. B. 603 Tanbi. Berlag.

Mademoiselle allem. parlant un peu française, suis bien en couture, mande place en famille française comme gouver-nante. Off. sous W 608 Tagbl.-Verl.

Geb. Dame

aus sehr auter Kam, mit etwos Vermön, der frana. Spracke mächt, m. einnen Wirtungstreis. War hist ihr zu einer selbst Tätigsteit, evt. lledernahme ein Kiliale oder bal.? Off. u. W. 585 an den Teable. Wittele oder bal.? Off. u. W. 585 an den Teable. An aus auter Kam. die gutbürge sechen Lam. im Kaben beward, such Sell als Saushallerin od. and. Bosten, am liebst. zu einz. Dame. a. 1. 10, Krau Böster Wwe... Klaime Kransfurter Str. 8

Junae Frebeliche Rinderpflegerin

b. Rinbergartnerin 2. Al indi ab 1. Off bei I oder 2 fleiner. Kindern Stelle in autem Saufe. Off u. H 604 an den Tradis. Fräulein

28 Iahre alt, judit Stell als Ainderfräul, o. Sinds Bute Leuaciffe u. Empf. and derhanten, Offert u. S. 608 an d Fachl.-Berl

Bur Rübrung Saushalts bei alleininhend. Deren ober Dame in Billa ober Derrichaftsbaufe fucht beffere Bitwe in mittl Rabren, in allen Rach. des Saushalts erfahr. Stell. Mabel vornb. Offerten unter R. 590 an ben Tagbi Berlag.

Ditwe
obne Anhana fucht selbsthändige Stell. zu Serrn.
Dame oder ästerem Ehepaar. Gute Seuan, vorbanden. Käh, Gneisenauitrofie 23. 2 rechts.

Gebild, junge Krau, in allen Gebieten des Sanshalts durchaus derf., such in fir Hight, gut erzog. Rädden bei sich h. f. Born. Rohn-Eine, sicht a. Berf. Angeb, u. M. 602 Thi-B. Sur Wührung bes Sous-balts fucht gebild, erfahr.

Fräulein mit beiten Reuoniffen und Refra, felbft, Stell Off. u. E 608 Tagbl.-Berfan.

Fraulein mit auten Seuan... oel Sodin fucht Stellung als foldie ober Ttilbe nur wo Sweitmabdien vorh. Off u. G 604 an b. Taabl. B.

Selbitänd, gesehte Köchin (aus Banern) mit Sjähr. Jeugnis aus adeligem Bauer, such bis 1. Aft. Stellung nach Biesbaden, am liedien wo Kückenmädden doch muchen; geht auch in rubiges Hous neb. Zimmermädd, Ressevengüt, erwünsicht. Off. u. M. M. 5325 an Danienstein u. Bogler, A.G., Münden.

Söchter, Ludt aum 1. 10. Stell. am liedit, au eina Berrn oder Chebaat. Off. u. Grenn der Chebaat. Off. u. G. 607 an d. Taabi B

Bell. Stühe

mit allen Sendarbeiten vertraut, im Räben bew. jucht Stelle. Schenkendarf-itrake 4 B. 9—12 Uhr. Fran f. Monatskelle von 10 bis 12 Uhr mora. Schwalb. Str. 10, Sth. D.

Minnlide Berjonen

Raufmannifdes Perjonal

Junger Bantbeamter

mit langi, faufmänn, Kennin, u. la Beuan, fucht entipr, Stellung per 1. Kan, 1920, Off u. W. 601 Taubi.Berl.

Gewerbliches Perfonal

Jung. tücht. Landwirt feit 5 Rahren ale Ber-walter auf einem Sof tat. udit baffenbe Stell, ober fonftinen Bertrauenspoft. Raution fann gestellt w. Cff u. 2 601 Taght. B. Ouf. u. Wagenschmitch, erfahren und felbstandig, jucht dauernd Arbeit. Off. unt. D. 607 an den Taght.

damen-

felbit Arb. Engl., Frana. Berfäufer Man. Farben. Bottickeur usw. nünsche sich au verändern. Ungebote mit wöchentlich. Es balt. Bros. u. Arbeitserit u. 2. 608 Tagblatt-

Herricaftsgärtner mit lanniabr Reugniffen fucht Stell als Gariner it Chauffent, Offict, u. 5 608 an den Lachl. B.

S 608 an den Taobl. S. Gariner übernimmt die Bedienung von Bentrasbeizung. Off. unter A. 604 an den Tagol. Berlog. Tüdtiger Bademeist., Mass. berbeiratet. 20 Jahre alt. dryllid gebruft. in ellen genberarten u. Massach

gut benandert, frühre Krantenpfieg, aute Acuaviffle, incht Stellung ab 1 Oftober in Sotel oder 
Sanatorium Biesbadens,
Cif u. C. 698 Zagbl. B Zahntednifer.

Ameigen des Dausdalis erfotren, such aum f. 10.
Stell. am liedit, au eina derrn oder Ebeddar. Cift.

1. 69. 697 an d. Taabl. B.

Ride dem, such Etelle in Derrichaitsbaus. Off. u.

2. 601 an den Taabl. B.

Suche für Müdden den Gentle der Gentle Gentle

Wein:, Obst: und Gartenbau Reller- und Landwirtschaft.

Mit ber Brazis burchaus vertr. erfahr. ig. Mann, 27 J., Fachichul-, gute Allgemein- sowie fausm. Bilbg-, gewandt und zwert., erfte Beugn., sucht Stelle als

Berwalter od. ähnl. Posten. egt überall mit Sand an. Off. u. A. 150 Tagbl.-Berl. Zahntechniker

verh., 25 Jahre alt, firm in Kautschuk u. Metallarbeiten, tüchtiger Brückenarbeiter, gute Kenntnisse im Operativen, sucht zum 1. Nov. oder früher Stellung nur für Wiesbaden. Angebote sind zu richten u. P. 608 an den Taghl.-Verlag.

Bermietungen

1 Simmer. Bellrisftraße 28 1 Sim. u. Rude, Bob Dach. 834 2 Zimmer.

Ablerftraße 67 Dach, schöne 2-Rim. Bobn. R. B. B. Beriftraße 38, Rifb R., 2 8, u. A. Rab. Edb. 1 r.

Retfelbeefftr. 21 Laben mit Lubensimmer gu berm. Perffit. 13. B., 29fft. o. B. Bentr ber Stadt 2 Raume m. fl. Hoft. Boff. u. el. Licht. ca. 30 Cuttr. grob, possend für Lager, solort ober 1. Oft. au vermieten, Nath. Schulb . Gerhardt, Kirchaasse 70, 8.

Laben u. Weichafteranme.

Große helle Büro- oder Lagerräume

in bester Lage,

im Zentrum der Stadt, ab 1. Oft. frei. Näh. Schellenberg, Erbenheim, Wiesbadener Straße 37.

iab.

hen

Uhr,

audb.

Cervi. RobL en ( n, bu

nde Lohn Sobre Oft.

7.1 dorib. en iofort r. 12, cihia.

en fudit. 923 e judit en nef. n.

dchen fudit of. 3\_ Mari. dyen

ichen. c 63, nen Amei Stober Stob

alidit tüd. nienb. Bies. dyen

berit, n ber ding

erfelt is fof. bends dhen

n fof, r ack ath ien. tore it act, auact. hen

on gel. e a. b. bhase. 49. 2 enfla ben.

em 11 OO 32\_ arbeit

Baul.

Peere Bim., Manf. ufw. Aboliftraße 3 Mani. an rub, Berion fof. zu berm. Rab. Bant, Berhalle, 835 Caftelifte, 2 fleine Manf. gu berm. Rah, 1 St. Rellerftr. 25 L. Sim. fof. Reller, Remif., Stall. ufm,

Ceite 12.

Rellerftraße 25 2 Memifen Reifelbedftraße 21 großer Reller mit eleftr, Licht und Woffer au bm. 812

Gr. Reller Gefchiftslage fof au bm Bi. Gemeinbebabaakd. 4

# Witetgeludje

### Suche ein Geschäft

an neieten womoglich der Lebensmittesbranche ober fleineren Gesthof a auf dem Lende en Bednitat. Efferten u. A. 165 an om Lanbe on B. 1 ber Taabl Berlag.

Ru mieten gefucht ber 15. Oftober ober fpät, eine mebern eingerichtete

mit Dbit. und Gemufe. (wenn möglich). Offerien an Senru Lana. Sefifder Sof Biesbaden. Brautvaar fuct ber fo-

fort ober indier 1 Rimmer u Rücke. Offerien unter S. 590 an den Taabl Berlag.

# taatsbeamt.

fucht für fofort ober foat. foone 2.Rim.-Bounung u kilde: in outem Soufe, event, in Billo. Off, mit Breis u A 585 Taobl B 1 3 mmer und Küche

für 2 ältere alleinftebende Rrauen au mieten gefucht. Cffert u Dl. 127 an die

Beb. alleinft, ült. Witwe fucht 2—3.Kim. Wohn, od. Anteil an größ, Wohnung, übern. a. Bertrauensitell. Off. u. G. 605 Tagbl.-VI. Möbl. 2.3im. Wohnung

obne Ruche zum Oft bon jungem Beamten geludt Angebote unter E. nach Nerotal 31 erbeien Ramilie fucht au miet. MÖDI. Wohnung

Bon 5 Rimmern. Off. u. R. 586 an 5 Tanbl. Berl Möbl. Wohnung Salon Ride. 3 Edlaft. neiudt. Offert u D 604 an ben Zanbl. Berlag

# Möblierte

mit drei Betten, Speifezimmer u. Rüche sofort zu mieten gesucht.

Offert. unter D. 605 en Tanbl Rerl

# Ainderloses Chepaar

fucit 1—2 möbl. Zimmer rer 1. Oftober. Off. unt. 9. 581 on den Lagdi... II. Rrans. Ebebaar m. Zohn buch. möbliert. Bohn. u. Schlofsim. m. Kuche. Off. on Dania-Sotel. Zim. 14. Referendar fucht möbl. Zimmer -20m 1. Oftober. Offerten u. B. 609 an d. Zaabl. B. Einfacks auf möbl.

infedics aut n

Zimmer gesucht.

Cfferten mit Breis unter E. 128 an Taobl - Apreialt Ein möbl. Limmer mit Benfion in der Nähe des Bahnbofs gefuckt. Off. unter S. 596 an den Tagbl.-Verlag.
Reufmann sucht der 1, 10.
einf. möbl. Jim.

Mabl, Sim., a. Frontsp., sucht alt. herr. Off, unt F. 607 an den Tagbl.-Bl

Bohn: U. Schlafzimmer ober Schlafzimmer mi nur abends) in ber Rabo ces Lautesbaufes v. rub Pricter gefucht, Gute Be-Micter gefucht, Gute Be-zaklung, Angeb. S. 604 an ben Tagbl. Berlag.

Runa. Chepaar o. Rinb. fucht für Offober Galon u. Schlafzimmer möbliert obne Bervilea. am fiedit im Kurviertel. Preis 180—200 Wit Ang u. K. 606 an d. Tanbl.-B.

mit beiter Berpflea, fucht rubiges finberlofes Chep. ber 1. Oftober ober fpater ter 1. Oftober ober fpater als Dauermieter. Briefe unter U. 608 an den Tag-flatt-Berlan

Suche ich, möhl, Mant. Zimmer für Schneiberin auch 2 Käume) wo Koch-aas vorü., am I. Zentrali. Off. u. II. 60: Labl. II. Annaer gebilbeter Mann fucht ab 1. Oft. rubines

sep. Zimmer ebt mit Version. Rentr. ber Stadt. Cifert, unter M. 596 an b Tagbi. B.
Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Bension bon Dauerm eterin aes. Gesällige Offenben m. Preisangebe unter R. 605 an den Tagbi. Berlag.

Erivatlebrerin lucht aum 1. 10. möbl Limmer ohne Eenston. Nähe Abolistr. Vibeins. Abelkelditr ober Bohnhofftraße. Off unt. 61. 603 an den Taahl.-3.

mif langere Beit für geb. Deren, Riederlander fevt grater noch für mehrere milienmitglieder) gute

Pension

in Biesbaden ob nächfter Umgebung, ungef Ende September, Ausführliche deutliche Anbietungen mit Breisangebe per Berfon

u. ber Monot an K. Korn. Ubbergiche Weg Nr. 184 Ahmegen Mieberfanbe. Bention u. Beauffichtung der Scholard, für Schiler d. Realgdmin. bei Lehrer gesicht. Garten erwünscht. Off. mit Breisang, unter u. 605 on den Logbl.-Bl.

### 3immer

nur aur Benusung für taglich 2-3 Unterrich's ftunden im Sentrum ber Stadt, möglichft wit Sentrolbeigung, auf 15. Cft.

gesucht. Off mit Breis u. T. 603 an den Taabl. Berlog erbete" Einfaches Jimmer od. beizb. Mani. ges. Off. u. M. 604 Tagbl.-Berlog. Geb. ia. Kaufmann jucht zum 1. 10. gut möbl. Jim., Kabe Kochbrunnen, bei guter Komilie. Un-

# Laden

Rebenraumen gefucht, möglichet Bentrum, sum 1. Oftbr. Off. u. S. 597 an den Tagbl.-Berlag.

### Laden

in auter Geschäftslage Biesbadens für sofort ob. frater gesucht. Offert. u. M. 10317 an Ann. Expeb. D. Frent. G. m. 6. S. Mains.

1 Raum (Garage) aceian a Unterfiell bon 1 ob. 2 Bagen gei. A. Ten. laff Weitenbftraße 20. 2.

gefucht. Offerten unter Le 127 an die Tagbi.-Zweigstelle, Bismardr. 19.

# Fremdenheime

mit voller Bension. Breiscfferten unter B 606 an
der Taabl.-Beilaa

Aüngerer Oerr
fucht für losort gut möbl.
Rimmer (Süddiertes), Angebote inter U. 606 an
den Lagil.-Beilag.

Inkänd. Bürostäulein
sindt euf i Oftober
möbltert. Jimmer
ebent, Mansatde, Kreisangebote unter O. 606 an
den Lagil.-Beilag.

Kin, Gless Ansacen u.
Rr. 1322 an die A. Erped.

Seinrie Gieß, Wiesbaden.

# belovertehr

Rapitalien-Angebote

# Wer Rapitalien

auf 1. ober 2. Supothefen angulegen beablichtigt, w, fich an bie F705

Direftion bes Daus, n. Grunbbefiber. Bereins.
E. B. Wiesbaben.
Luifenftraße 19.
Telephone 439 u. 6282.

### Wegen Kapital - Anlagen

for I. und II. Hypotheken

bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma 1227

J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

Sup. mit Radlağ gef. f 11. 590 Lagbi. Berlag Wit. 40000

Surotbefenfavital zur 1. Sielle zu 4%% auszuleih Offerten unter B, 595 an den Togbl Berlag. F337

40-45,000 Mt., ev. auf 2. Sup., ausguleib. Anfr. C. R. 57 poill, hier, 50-70 000 Mart 20-25 000 Mart auf 1. u. anto 2. Suvoth. ar Sauleihen. Otto Engel. Aboliftrafie 7.

Rapitalien-Gefuche

# 3000 Mt.

cegen 6. B. u. Sicherheit bom Gelbstoeber au leiben gefucht. Off. u. W. 597 an ben Zagol. Berlag.

## 6000 Mit.

anf eine arök. Garinerei gesucht. Offert u. E. 596 an den Taght. Berlan.

28,000 Mf. su 4 % auf 2-Kann. Billa a. Kurp., Wert 70,000, sucht sehr rermön. Besiser, Off. unt. W. 590 an den Taght. VI. 80—100,000 Mars auf borzügliches Objett zu leik. ges. Karl Göt, Kais. Kr. Mg. 59, Z. 3433.

Auf gute 3. Sypothet ein Darleben gefucht ober gange Onpothef abutret Anfragen unter 29. 600 an ben Tagbi. Berlag. Auf prima Objekt

Sub. 40 000 Wit. 1. Sup. 40 000 Det. Bon Brivatmann per 1, 10, 19 octuate. Off u & 601 or ben Taabl.-Kerlag. 40 000 Wt.

44 % ber feldger. Tare, als 1. Sub. a. neues fomf. cinger. Wohrbaus in sib. Lage bom Selbstaeber au makia, Kinstuk gei. Eff. u B 605 Lagbi-Berlan.

# 43 000 Mit.

1. Shpothef (55 Bros ber feldger, Tare) pr. Objekt, Köbe Kirchoasse, s. 1. 4. 1920 gesucht. Off, mit An-gebe des Linssukes unter 11. 664 an den Taghl-L

# Mt. 150 000.

bei guter Kamilie. An-gebote mit Kreis unter als erite Oppothef a. eine E. 601 an den Lozdl. Berl. Aunstmilble u. Delmuble in ber Riche bon Frent-furt a. DR. gefucht, Brima Repitelanlage Antr bef. u. W. B. E. 631 R. Moffe, Franffert am Main, F118

### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Mieta von herrschaftlichen Villen und Etagen J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 58.

Raufgelegenheit! Cabe einige moberne 1. 2. Ram. Billen (Antritt 30f. Bruns, Rheinftr. 21.

Bohn. Nedno. Buro Lion & Cie. Babnhoffir, 8. 2 708. Gröfte Auswahl bon Miet- u. Raufobieften jeber Art.

# ...........

u. Wohnhäuser-Verkauf

Bank-Haussmann, agentur Goetherr. 13. ...........

# Gelegenheit!

Reigenbe mob. ff, Billa, Rim., Diele, Bentral-

7 Aim. Diele. Sentral-teiaung usw. für 75 000 Mt. sofort au berfaufen durch Ammobilien. Berfehrs-Gesellschaft. Karftplat 5 ab 90. 9. 19 Wilhelmitrake 3/5, Allee-lite. Veildenschaft.

### Billa.

Sinfamilienvilla, 8 Rim. Nabe Kurbaus, f. 95 000 Rorf fofort du verfaufen. Gefl. Anfraa u. Ar 1321 an Ann Groed, Seinrich Giek Wiesbaben.

Villa 20 Rim. 2 Baltons, amei Beranden. Chit- und Ge-musen. la Lane, schulden-fici au verf. Adressen v. Reflettant u. M 598 an den Lands. Berlen

b. Abolishobe au bert Rim. Mani u. reidl. ibebor el Licht, Gas u. Rubebor, el. Licht niralheis., Sallefir, am Saufe Salteit. Obit- u. Gemülcearten. Sofort begiebnar, Ang. n. E. 607 an d. Tagbl . B.

herrichaftl. Billa 10 orobe Rim. mit allem Asmf. fcun Obftaarten. freie aute Lone Antritt oleich au verlaufen Joj. Bruns, Rheinstr. 21

Mobernes Lanbhaus Mobernes Landballe tor Sonnentera, 7 Rim., Liele, Badesim., Kude. Boidel. Keller, Rani. Gemüles u. Liergarten, unmittelbar an Saltelt, ber Eleftr. su verfaufen. Mob. im Lagol.-Berl. Gy Wegen Befckleuniauna der Liquidation find folder Liquidation find fol cende Objefte breismert

### haus Martiplas 3 mit Laben Billa Gartenftr. 17

Billa Abeggitt. 10 (8 Simmer). Mes Rah Lieuibator R. A. Mener. Billelmitrafie 38

# Etagenhaus

2. 8. u. 4.3. Wohn, mit eib. u. 2 Werfit, a. rent, au vert. Offert, u. G. 592 au den Leath. Bertag. 5-3immer-Wohnhaus

Theinitrafie, gut rent., fo-fort au berfaufen; eine Bobnung wich frei. Anfr. u. P. 579 Tagbl-Berlag. Saus auter Wehnlane,

# Lechberrichaftl. Wohnung. gunttig zu uf Rarl Gon. Kaifer-Friedrich-Ring 50

Edhaus mit

Ectlebislade aut pehend, ilmitände balber soiort zu verlaufen.
Mombisch bei Maina.
Meiseletstraße 2.
Schöne Eingen-Däuser, 8—4 Zimmer, 2 Villen, 8—10 Zimmer, sofort besiehder, zu vert. Off. an Eschenduser, Retoitraße 13.
Reueres Wohn, n. Geschäftschause mit kabri, rümmen für mittleren Bestrieb passend, Mähe Bismandring, preiswert zu vert. Roslettanten erfahr, Saberes unter A. 608 an den Lagdi.-Berlog. F 341.
Daus, obere Dobh. Str. de Lange of Lange of

# 3-Familienhaus

mit arosem Chite u. Ge-müsenarten, Stallung, re-in gesund, Lage Biedrichs, reiswert zu verk. Käh. Konrad Schwalbach. Dobreim, Repaalle 22. Gin schwalbach. in der Nabe der Straken-müble, umisandehalber zu versaufen. Beiser vorhand. Käh. Dobbeimer Str. 85, Laden, ton 5 bis I Uhr nachmitsags.

n:it Kartoffelernte sofort au verfaufen, Näheres im Togbl Berlag Gn

Größ. Grundbesitz brites Billengelände Pau-pläte, Aeder, Biefen au berfaufen. Offerten u. O 604 an den Taabl-B. Gr. Garten

mit ca. 100 traafāb Obst brumen und ebensoviel Etraudern, 80 Ruten, in ter- Rabe ber Straken-mible au bert. Meurer Abeinftraße 71. Bart. It8. Immobilien-Raufgefuche

### Villa

mit größerem Garten, in Biesb. Breis bis 90000 Morf, von Se.bitläufer zu faufen gefucht. Aus-führliche Angebote unter 2. 589 an den Tagbl.-B

# Mod. Villa

8—10 Zimmer m. Garten, gegen Barzabl. zu faufen gefucht. Off. mit Breis-angabe unter U. 602 an den Tagbl.-Berlog.

### Billa

bis 10 & reicht Rubehör, einras Garten, bequeme Lage, von ichnell entickt, Rurfreniden au faufen ae-fucht. Br. bis 100 000 Mt. Cfi u. 3 602 Tanbl.-B

### Haus mit eroßen Stallungen sc.

nef. 3of. Stern u Cofin. Reroftr. 43. Zel. 4539.

Shones Baumitud Villa o. Landhaus für 2 ober 3 Nam fofort au faufen gefudit

# Dito Engel, Abolific 7. Moberne Billa n.m Alleinbewohnen gejucht. Offerten u. T. 584 an den Lagbl.-Berlag. Sans mit Garten

at faufen gefucht, Umge Biesbabens, nabe Bol ober Eleftr, Off, mit L D. 602 Tagbl Rerlag Haus mit Laden in Mitte ber Stabt au faufen gefudt. Offert, n. 29. 598 an ben Tanbl. B.

# Selbstäufer

fudit Saus in autem Ru-ftanbe au taufen. Offert, mit außerftem Breis, felbarrichtt Tare und Renta-bilitätsberechnung unter g. 599 an ben Tagbl.B. Bermittler verbeten.

10 bis 15 Bauplake für 1. u. 2-Kam Säufer nei. Riederberg. Thor-noldien u. vord. Blatter Strake. Offert. u. G. 606 an den Tand Berlau. Gelbitäufer

fucht fofort rentabl. Saus (treun auch repareturbeb.) su faufen Off. n 29, 127 an die Laabl - Awrigitelle.

# Gine Mühle

mit Lanbwirtfdiaft cher fleines Landont, unreit Biesbaden ober Meine au faufen gefudt. An-zoftung 50—00 000 Mart Liferten unter & 607 an den Zaobl.Berleg.

# Raufe Villa

6-8 Zimmer in ichoner Lage. Berläufer tonnte bor-läufig wohnen bleiben. Offerten unter S. 576 an ben Tagbt. Berlag.

### Größeres Grundftud in guter Lage für Engros Gefchaftswede gefucht. Dittmann & Co., Rifolasftraße 7.

Berlaure

Brivat-Bertanfe Sjähriges Pferd 1 aut erb. Landauer 111 vt. 9 Geisberaftr. 11. 3wei gute Zugpjerde

au berfaufen Ricin Strafenmuble,

# Gutes Zugpferd bert. Dobbeimer Str. 78.

langidweifig. 9 Aubre. nennteitt, vorzünl. Trab., aeritt, 11. aef., 1000 Mf.
11. ein Raderwallach 6 A., aef 11. ger., a. unt Dame.
16(00 Mf., iowie 5 tompl., Neitausrüftungen, fait n.
11. i fompl. Decaarteefch, au verf. Carl Schun. Bab
Raurdeim, Nittershaus-

Mutterschwein Anfang Desember bas vigitrake 6.

Gute Saanenziege Umitande belber billin au bertaufen, Bilb. Schlegel.

Gine Sannensiege
u. braume, reine Longenburger Biege, beibe sehr
aut, bill. zu vert. Schlossen,
Nettelbeditraße 22. Bart.

1 Riege, 2 Ruchtenten,
1 Enterich zu vert. Maus,
Mainzer Strafie 142b.
Ene Mildialege bill. zu vf.
Boltamitraße 13, Bart. I.
Schäferhund.
5 Monate alt. zu vert.
Reber. Dermannitraße 22.
Schott. Schäferhund

Seber, Detmannitraße 22.
Seber, Detmannitraße 22.
Schott. Schäferbund
: Lündin). Karbe fosanentot u. weiß. dl. Bierstadt.
Eschwarenasse 12
3 fch. iunge Agaddunde
zu derl. Raheres im
Aggdl.Berlag. Hg
We ß. Ruchthafe, achm.,
30 W. mit Stall zu derl.
Risolositt. 21. Raarrenl.
Schone und gefunde
Stallhasen
zu verlaufen. Raheres im
Agghl.Berlag.
Besa. Riesen.
12 Won. alf, zu verlaufen
Rauenthaser Str. 20, B.
Ouhner,
7 einjähr... u. ein dahn
zu verlaufen. Wiegand,
dochitattenitraße 8.
Eine gold. Derren-Uhr.

Eine gold. Herren-Uhr, ein feiner Spazierstock, Buffelbornariff, zu berf. Rah. im Lagbl. Berl. Hi

Brillani-Sange-Ohrringe (Mofen) m. edit, Canbir preism Bahnhofftr, 2, 2

Gold. Herrenuhr (14far.) mit Sprungbedel preiswert au ter! Rab im Tagbl. Berlag. By

# Goldene Repetieruhr viertelitundia m. Chrono-craph. 3 golb. Dedel. 3u reif. Sandler ausneicht. Friedrich-Otto-Sir. 1. 1.

Montre en or pour Monsieur (14 kar.) double boitier prix avantageux. Adr. au bureau du journal. Bz

Avendre

Benbüle aus Emaille m. Kig., 1 bo. aus Vetall mit Glassiurs, 1 Regul. m. Schlagwerf, alle gut gebend, Metallvafe, Rauch. fervice (Onnr) verfäufl Off. u. S. 603 Tagbl. 214

Silb. Potal, innen bera. ca. 1600 Gr. id.wer. brunfvolles Defo-rationsitiid, au bert. geg Hodinebot. Offerten u. D. 128 en Tagbi-Aweigit Porz.-Tafelservice

### (In) für 6 Berjonen au terf. Abolifirage 8. 1. Bu verfaufen 1 gr. beine Sommerhut

mit Klügel 80 Mf. 1 B.
n D. Salbidube. Gr. 38
27. Mf. Bef. 10—12 vorm.
Loffow Kieberwaldir. 9.1
Berichieb. Damen Düte,
wenig getrogen. vl. Keller,
kauenihaler Strake 18.
Br. Selsurbut 30 Mf.
zu verl. Derberitr. 12. 3 r.
Einige E. u. 28. D. Suite,
1 Stidrahmen m. Kuß zu
verl. Schwald. Str. 12, 2.
Out, grün,

# berf. Schwaß. Str. 12, 2. Ond, grün. Größe 57, noch neu. für 30 W. au berf. Ehmer, Dotheimer Straße 55, 8. Selze im Autir. zu bf.: 1 Seal Bisam-Rantel, iehr gut erh.. 1 Derren-Belgmantel, neu. 1 Stunfskuller, 14, fellia, wenig getrag., eine

fellia, wenig getrag, eine Garnitur Kerz, ar. Krag. u. Buff, 1 Seal-Eleftric-Capes, febr gut erbalten. D. Bela, Belawaren, Gr. Burgir. 9.

Elea, Masta-Nuchs u. Weinfucks zu verf. Off. u. A. 160 Toobi-Verlog. Amit. Nuchs-Verlog. Amit. Nuchs-Verlog. Weiß, Strictiade, Damen-Rontel, blant, bl. Kleib (Gr. 42) zu verf. Fischer, Verostrake 14, 1.

Eleg. Nerzgarnitur im Auftr. zu verlaufen Mömerberg 8, 2 Tr. r. Anzuseben nachmittags.

# Eleganter herren-Rerz-Belz

wenig getragen, zu verfoufen. Bu erfragen im Tagbt. Bert. Hf

# herrenpelzrod

gefüttert mit Robelfeblen Krog. Mübe, Kamichatia fiber. 1 Damenbelamant, Rera mit hermelintrag. au bert Bundler verbet, Angufeh Rhinftr, 15, 1 mora, 9-10 ber 8-4.

# Moderner Belgtragen

(echt javanischer Marber) preismert au verfaufen. Max Schent, Braparator, Bertramstraße 19, With. A vendre:

Un manteau pour Mon-sleur fourré zibeline, manchettes et collet en castor de Kamtchatka, et un manteau pour dame en nerz (vison), collet her-mine. Prière de demander Rheinstrasse 15, I, de 9-10 heures ou 3-4 heures seulement pour privat.

Schönes Mantelffeib, schwarz, neues bl. Jaden-fleib u. einz. Jaden, alles todellos, b llin zu verk. Kömerberg 3, 1 links. Farbiges Jadenfleid

Serbitmantel, 2 blaue Kindermäntel, 4—8 3., neu, sowie idwara geprefiter Plusch - Rantel preisw. ju berkaufen Romerberg 8, 8 t.

Reues bell. seid. Aleid (mittlere Größe) u. i.lasieid. Stridjade zu derk. Anzuseken dan 9—4 Uhr. Dobheimer Straße 74, 2 t. 1 hodelea. Acdersteid. 1 lila seid. Gossiade 1 weiße Stidereidlise. 1 antue elea di Samtol. (alles Et. 48-48) au derkousen Mauritiussit. 5. 1.

2 Rostüme, schw., f. neu, dilbi., Gr. 42-44, u. Binter Nacett zu derk. 29anger, Erdader Str. 4.

Bl. Addensied u. einf. Kleid zu derkaufen Heid von dilbi., Gr. 42-44, u. Binter Nacett zu derk. 29anger, Erdader Str. 4.

Bl. Addensied u. einf. Reid zu derkaufen Heid, Andenslied, mittelgt. u. 1 B. neue Domen Dochschaftlich, mittelgt., u. 1 B. neue Domen Dochschaftlich, Stude St. 1.

Beiß-seid. Bluse (Rn. 46) f. 50 Mt. zu der Schapesister, J. 3. Rödel. Reuer D. Bintermanntel. 1 B. neue weiße Zanzeichube (Gr. 37) zu derk. B. neue weiße Tang-chube (Gr. 37) zu verk Limmermannitraße 7, B.

Eleg. Smoting für große Figur, 2mai getragen, zu verf. Räß. im Tagbl.-Berlag. He Bert. 1 Smofing

m. Kia., 2 Kilshüte (55½),
Soneskäfia mit Ständer,
Gasaloden, 10 elektr. Aussichalter, Lüfter, Lampen,
Gloden für fl. Beleucht,
Saustelephon u. 8 BeutzlGiemente m. Erfastellen.
Zothringer Str. 80, 2 n.
Dunfeldt. Herren-Angug

greib., gang neu, Makarbeit, Briedensto, mittl.
ich Kia. für 425 Mt. su
rert Emfer Strake 24 B.

In. Gebrod. Angus
breisto. zu berf. Schmitt.
Revoltrake 20, 1 linis.
Rod u. Weste, br.,
tadellos erb., au berfaufen
Fransenstrake 25, Sto. 8.
Gin Pad u. Weste. Ein Rod u. Weste (Allter 10-12 3.) zu berf. Ablerstraße 67, Stb. 1 St.

Unzug

noch fast neu, für 15- bis 16jähr, au berl. Wellrih-itt. 5. Schneider Kranter. Knab.-Ansüae, Uebergleb. Tranerbüle, Konf. Kleid. 2 Kiguren, ar. Einmach-töpfe preiswert au verf. Meittfrage 23, 2. 3m Auftrag zu verlaufen

BL Angug u. 4 Metr. pr. Kofrümmantels v. Aleider-ftoff (Kriedensware), Rab. Drabinski, Karlitake 37, 3. Stod links.

Sadet Sin Side mie n Lame Came f br. mont

N

Frad

billig irrake mittl. Mor i

Ro

Braun

für it Angur Schult Frad gearbe irager berfau Kümirl 1. Sti 18 Schine Se

bunfel

2 lini

mittle Bisme

2 lle

Bembe 83, 3 2 B. Fr ebe Berme renia Räb. menig firake

mittele (faum eufr. L 3 fe treik. (41) at 1. Etc Rene n, ein (Batift bert, Ring (Mr. 4

hei si itrafie 5 a mit a trake

Dan

Bicten neu, (Anher Philip) 2 Pa Gr. 25 Baiche it, Surgel, Griffit Ingel, Tim 2 bill.

Straße

1—2

billia
beimer

8. Life
tabello
iagt b 6 m. Rife C

ru Eurd aufteri 210 Piesb Monc

Ro

für Au Mefter

R. 4 Ansua Vil. S im Au jiroke Pelbe au ber

Brad-Angua, mittl. Fig. Sch. Jüngl-Angug billig zu bert. Seeroben-irrake 25, Oth. 2 r. Wait neuer Anzug. mittl. Kig., billig zu bert. Mort bitrahe 80, S. B. L.

oc.

er,

ur

er)

(15)

an-

tor

un cn

de

res

3 r

44,

fen

io,

tel,

tg

пе

ng

der,

len.

gug

#

ritt.

fen 8.

bis cib-

ch.

erf.

fen

CL.

Rodjadett-Anzug braun, für it, Rigur, amei eins, Saffos, 1 Marengo-Jadett au berfaufen. Mauritineitrafie 5, 1. Im Auftrag ben Gerr-baft au bert.: 2 elegante

Fradanzüge

nie neu, 1 el. ar Relourfosisim mit Bluse. 1 ichw.
Tamenmentel. ichl. Kia...
1 br. Diener- oder Listsluaug. 1 schw. Offiziersmont Deaes Richster. 10.
Grauer Angua
für st. Oeren billig zu bt.
Angareben Countag. Dahn,
Echusberg 19, B. 2.
Fradenaug. nang a. Seibe Fradangug, gang a. Seibe gearbeitet, nur einmal ge-iragen, für 430 Mt. zu verkaufen. Gelegenbeit für Künitler, Bludvestraße 84, 1. Stod. dei Blefen,

1 Fradanzug mittl. Gr., au bl. Mennes Schwalbacher Str. 69. 2

Sehr g. Ulfter bunfel farb. Uebergieber billia Luxemburapiab 3. hillia Luxemburapiab 3.
2 linis pon 2 4 lihr.
Waft neuer Ulfter,
mittlere ichm Ria. 3u vt.
Bismartfrina 38, 4 L
2 Nebera, Rod u. Orie.
Semben, Fragen (Gr. 32,
33, 34) für 14 16jabr.,
2 B. n. Schmirichuhe (39)
Fredensw., au vt. Rogwer,
Germaniapiab 3. 3.
Ucherricher, huntel.

Nebergieber, bunfel, enig getr., preism. abaug, ab. int Tagbi. Berl, Gl

Mak. ini Togol. Berl. Gi Reberzieber, menia aetrogen (fl. Fig.) zu bert. Guitob. Adolf-itroke 13, 3 rechts. R. Marengo-Baletet. Gr. 48, u. ichw. Gehrod-Angus. Gr. 46, 2 felbarane Well. Weiben, Kovino. 56, im Auftr. zu of. Dellmund. itroke 12, 1, bei Daniel. Reibaraner Angug, neu, zu bevl. Dobh. Str. 51, B. Kür Küngling.

Mür Aüngling mittelar, blaue Alanellbofe (faum getron.) zu verf. Su gufr. Abelbesbitt, 54, 9, 8 [ 3 feine Bilee Beften, weiß, 1/2 Dist, Stehfragen (41) gu bert. Gebanitr. 18,

Reue D. Stiefel (39—40) u. ein bellol. Kinderfle.d (Batijt), 6—7jähr. billig au verf. Spann. Kaifet-At.-King 26, 1. Stod.

1 B. neue Schule
(Rr. 42) au verf. Drudenitroke 7, Oth. 3.
1 B. hobe Damenschuke,
neu. Größe 38, zu verf.
bei Kroth. Bhilippsbergitrake 31, ebener Erde II8,

H.: Laditiefel neu, Sandarbeit, Gr. 42, alte Geige

mit gutem Klang preisw. su berf. Ernst, Rüdder-itraße 20, Stb. 1.

Damen-Halbichuhe ouch für altere Dorcalf, ouch für ältere Dome geeign., für 45 M. zu verf Anzuseben vorm don 11—2. Art. Bintler. Bictenring 6. 1. 1 B. w. Tennisschuhe, ven, Er. 38, 1 B. idan. Kinderitistei (23), reu. of. Bolliopsbergstrage 25, 2. 28 Jaar v. Ginderlinke. 2 Kaar n. Linberichube, Gr. 28 u. 25, dib. Linber-baiche, 1 Bulinberbut u. u. Hat (Gr. 57) dill obs. Engel, Gustob-Abolfitz L. Griffingswälche zu verf. Dorfitz 31, Bdb., Brip. In Austrag Rabbwälche

Am Auftrag Babbwalche bill zu berf. Reudorfer Strafe 8, Bart. Strope 8, Bart.

1—2 J., Eriftingswäsche
billig adinu, Sieges, Dobbeimer Strake 38, 3.

18. Lein. Dam. Tafeltuch,
1 Ticht., Thd. Serviett.,
1 icht., Thd. Bort. Bort
1 icht Bort Bort
1 icht Bort
1

6 n. Stehtragen (40)
Frantaffenseiten zu berf.
Bis. Gerbenstr. 10. 4.
Web. hodselea. handaest.
Runde Dede

Durchmeffer 82 cm) gum aufterft billigen Breife b. 210 Mt. au berlaufen Piesbab. Piebrid Rhein-

Rotes Leder it Autopoliterung geeign., u berlaufen. A. Tenlaff. Beftenbitraße 20, 2 linfs. mit Konfeaus, 2×1,10 br., 1×1,40 br., zu bersaufen Beihenburgstr. 12, 1 r. Bornangen. Garoinen für 2 ffeniter, sow. 3 Gas-bongelampen, noch gut erb., bill. zu bert. Wöbellager Blüderbles 3. 2 Renft. fein, Ueber-Barb, graubt., 1 Pensterritt m. Balustrade, drei Ruft. Baluftrade, drei Ruft. Keniter Galerien mit Lambrequins zu berkaufen Dobbeimer Sitraße 60, L. Brachtvoller dider

Smyrnateppidy 3%×4. wea, Elopmangel, fenie Kinberfdireibbult au Beancritrafe 34.

Cinoleum - Canfer n Borlagen, 1 Detalogue. Beileid, umgugsb. abaug. Mittelitrage 6, 3, Ede Lauga Angui, wochent, b. 3—10 1—8 u. 7—8½ ab. Borlagen. 1 Sciaforber-

Dannenplumean an bert. Silb. Geeroben-ftraße 11 Sth. Bart. Hiridgeweihe Muftr. bill. a. bf. Dobbel-Wichtig f. Bibelforicher! Schriftstudien, 6 fait neue

Kanbe billig au verfaufen Reitellitraße 1. 3. "Ric Carter" an vert. Off. 11. 90. 606 Lagbi. BL. Gute Gelegenheit!

Afa-Klapp-Kamera für Alaten 10×15, mit dovo, Ausana Afa-Dovoel-Anaitiamot Setla, 5 Kanetten für 400 Mf, su versaufen. Cfferten unter B. 604 an den Taabl Berlag.

Bhotoar Abdarat.
Steleofiob, Gr. 4½×10½
nebit 6 Ded, Blatten 1
Spieldofe mit Bl., Berniteinschmud vert, Sol. vb.
Libeinstr 79 3 9—1 Uhr. Eine Ropierpresse mit Schrant eine Tich-mangel. I Bringmaichine u. I Baschfaß vl. Lieseu. Schenlendorfitraße 3. 3 x Sofjumel er Julius Berg. Bebergaffe 3.

Sebergaffe 3.

Sehr auter Affiael
zu berl. Sittinger. Dobbeimer Stroffe 55, 2.

Triumphola
ersttlass. Sumitspiel-Biano
(Ariedensausf.), sehr gut
erhalten; serner I songeriBiano, neu, beites Sittisgarter Fabrisat, preiswert
au berl. E. Boxberger,
Mavier-Techniser, Scheriteiner Straffe 2, Bart.

Alte Geige

an verfaufen bei R. Ricolai. Rifolasitraße 89.

Bioline Bioline Bioline Bollit. Sung. Delenenitrohe 17, Sth. 2 St.

Bollit. Schlafzim. nufib. vol., Bertito, Gofa y. 2 Geffel, ovaler I ich u. 2 Seffel, obaler I ich. Spiegel, Tebp., eins. Bett, Bafckom., Kom., Soia, 2 Kische usw. bf. Killer, Blückeritraße 12, 8, Stock. Sändler aveckos.

2 Chilaiz. Einrichtung.

mit u. chne Marmor, prima Arbeit, nen, 2 Mufitwerte und 1 Bither gu berlaufen. Mauergaffe 8, des, Toreing.

2 Betten mit Matraben bat billig au bert. Ernit, Schweiger, Abamstat.

Rinberbett,
or. u. out erb., b. U. au bf.
Bahn. Berroomftrake 18.
Giferne Bettftesse,
nut erbalten, billig au
bf. Schwasbacher Str. 38,
Sinterh, 1 St., pormittags.

Sviegel zu vf. Marquardt, Dorfitraße 18. Gut exhaltenes Sofa au berfaufen. Schafer. Ein gutes Schlaffofa Bolfmüblitrafe 68, 1.

3 Diwans 1 Othomane, neu, zu berk. Reb, Gellmunbitrage 51.

Wegen Aufgabe

But erh. Livann. Bagen, lipann. Bagen mit Erntegrüfett (Brachtstäch), ein
maisin. Sefretir u. ein
Bruiseler Teppich, sowie
andered, nur noch 8 Toge.
Leister. Bulodritt, 11, B. L.
Rush. Büstett. Sosa,
1 eid. Basidstollette mit
Basierreservoir u. Kacett.
Sviegel, f. Arat od. Bahnarat vost., 2 Kinderwagen
u. elestr. Speifez. Lüser zu
pt. Bied., Tammostr. 37, 3

Gitviller Straße 3.

Mahagoni - Balustrade

mit Kriftallalas, geeignet für feinen Sausbolt, fom. für Beinftube u. Raffee moren Blagmangels au berfaufen Intereffenten

wegen Blakmangels au berfaufen Anteressenten wollen unter A. 155 en den Zagbl. Berl. ichreib.
Grußer Eisfchranf, neu, swei Auren, weiß Smail mit Blas ausge-icksogen zu bl. Diebricher Straße 4, 1, Stod.
Raft neuer Eisfchranf, 2iur., 94 × 45 × 81 hoch, und ichness Plütch Sofa dellie zu berfaufen bei Mig au berfaufen bei

11. 8. Gtod. Raffib geerbeiteter
Reichenschrant
mit 14 Schiebbrettern, au
verf Demback Beibenbreatrase 5. Kart

1 Dipl. - Schreiblich

3 Teppide, div. Bilder (alte u. mod. Ocigemalde), alte Sticke, Stüble, Eis-ichrant, Liegeitubl. Uhr, obeiogr. Apparat, led, Dut-hoffer (f. Damen), Baneel-brett. Bortieren u. a. m. A. Teblaff, Weitenditz. 20.

Rlubsessel unfertia), Gestell u. Leder zu verlaufen. A. Teplaff Westenditraße 20, 2 i nis Trumeau-Spiegel, 3 Wetr. boch, geichtiff. Glas, mit Maxmorpl su verf, bei Wüller, Rüdesheimer Straße 11, 2, 10—1 Ubr. Gebr. Schreibpult,

0.60×1.20 m. 10 Schutt. II. Reiter au bert. Maus Mainger Straße 142b. für Tonnengarnitur bill. au bf. Dotheimer Str. 74, 1 St. L. von 10-3 Uhr. Rinberflappitühlden bill. Froufenitrafie 92, 1. R.-Rlappftühlden b. 3. vf. Bertramitrafie 10, 1 r. 1 eif. Kirmenichild, 1 Stauberter, 2 eiferne Schaufaften finftig zu bert. Riefiner, Mainzer

Straße 78. 1 arober Reileforb,
1 filberne Derrenuhr.
Anfer-Rem., 1 Gutawan, wie neu mittelgroße Rig., au verfausen, Oartung.
Derrumublagie 9 1
Gr. Schliefforb au verf.
Steingasse 21, 1 St.

Gehr g. Nähmaldinez. vt. cumb. Friedrichttr. 29 1 r. zwei Fuznahmajdinen, febr aut u. Garantie bill. Gine Auffdnittmafd ne ein lisam. Gasberd verlaufen Rheinbahn-iße 2, 1.

Nähmaschine für Sandwerfer billig au bert. Schmidt, Nechan., Porfitrofie 13, Mib. Borgfiel. Sandnähmasch. unt. Garontie billig zu bt. Bunpf, Saalgasse 16.

Volldampf - Waschmasch. mit Dien u Bafferichiff an bert Lebrecht Dos-bacher Str. 14 Tel 2414. Serrenfattel

eral Roumsena wollene Bferbebeden an berfauf. Anzusehen nadmittans Auto 21 uto

fleiner Lieferungsw. Opel 5/12. sahrbereit, beilig zu verl. Rah. Aug. sillig zu verl. Lau verl. Schürzen, neu. Lau verl. Wickelsberg 7. K. Lagerbesuch ist Cohnend!

Alein. Lastauto 2 Spl. R. A. G., 6/16, forobl., mit Beleucht und ienft, Aubehör, au vert. Tenlaff Beftenblirake 20, 2 St.

1 Karofferie (fr. Auto), 1 Chaffi mit Radern usw. zu berk. A. Teslafi, Westendstr. 20. Ein Breat

und ein Halbverbed zu ver-kaufen. Zu erfragen Feld-ftraße 3, bei Neh.

3wei guterh. Breats, 1 I Reberrolle u Raftenwonen an vert. Beder. Dellmunbitrafe 26. 1 Gut erh. 2fpann. Wagen, Ipann. Wagen mit Ernte-leitern zu verf. Bald-itrafie 96. Orb. 1 rechts.

2 bobb. Keberrollen, ein Kattenwagen billig zu berfaufen bei Weiß, Biebrich a. Ra. Kriedrich-itraße 24.

Gebr. Sandwagen u berfaufen Dellmund-traße 54. Sis. Bart. Starter Rrantenfahrstuhl mirt 150 Dat., Chaifelongue 120 Dat. au berfaufen Beten, Dermonnitrafie 17, 3. Stod u. Bart. Rrantenfahrfinhi 3u bf. Eitbiller Sir. 2, 1 L.

Höberitraße 7, Sib. 1. n oebrouchter

Rinderwagen billia au verfaufen Babn-befitrake 18, 1.

Rinderwagen Brennabor

auf Ridel, in tabellofem Buftanb, 220 Mart, gu vertaufen. Maret, Rapelien-ftraße 9, Gartenhaus 2.

Rinbermagen. ait neu, preiswert erlaufen, Käheres agol.-Berlag.

Ein Kinderlappwagen billia au verfaufen. Miller, Aleiftftrafte 10.

Derren. u. Damenrab mit Bereif. su of. Grun-ibaler. Dermannftrahe 3. Gut erhaltenes herren- u. Damenfahrrad

mit aut neu. Gummi u. Tord. Areilauf au werk. Trauaott Klauß T. 4806. Bleichstraße 15. Rene u. gebr. Kahrräder, sowie deima Gummiber. dilliast abaug. R. S. U. Gertreier A. Beitner, Milbreditraße 38. S. Nabrrab in. a. Bereif. au of. Schneiber, Gitb.ller Strafe 14, Stb. 3.

herrenrab mit Greilauf u. gufer Bereifung für 160 Mf. au berf. Francen-itroke 14. Bart. Eleganies Damenrab mit Freil. u. prima Be-reifung zu berf. Roth, Gedanitrofie 4.

neu, zu vert. Ramin, Schulgosse 6, 3, Derrenrad, fast neu, neue Bereifung, Freidouf, zu vert, Schaller, Nettel-beclitrase 22, Rtb. 2,

Fahrrad mit prima Bereifung bill. au bert. Schmibt, Rech., Borfitraße 13, Rib, Bart. Dorbitobe 13, Mib. Bart.
R. S. N. Sahrrab,
febr aut erh., mit Freil.
u. ganz neuer Bereil. zu
berf. Dobb. Str. 100, H. 1.
S. u. D. Aahrrb, f. n., b.
Raber. Wellriblir. 27, Sp.
Wanbeter-Rahrrab,
aut erh. mit Bereifung.

Banberer-Bahrrab, ant erb., mit Bereifung billig an verf. Bernhardt, delenenitrake 14. 3.

Ein Serren-Kahrrab mit Gummibereifung, div. Anabenfachen für 3jähr. Kindenfachen bill. au verf. Drudenfitrake 5. B.

Damen-Kahrrab mit Gummibereifung, auf erbalten, au verf. Gugen Kein, Koonfirake 4, 2 I.

2 noch neue Laufmäntel

noch neue Laufmantel Wahrrabichlauche, gut.

lints, 70 × 130. Debger-jaden u. Schurzen, neu. au bf. Widelsberg 7. B. du bl. Wicklisberg 7. B.
Großer Derd,
meiß emailliert, paffend
für Vension oder Wirts
ichoft, zu berf. Bäderei
Ett. Wickenitrike 2.
Echmiebeeif. Kochherbe.
H. Samerelig. Kircha. 44.
Gut erh. Küllsfen
Millig au berfaufen. Keffel,
Nahnfirrske 14. 3. St.
Boraliaf, Gasbabeofen
au berf. Waterlooftr. 1.
Ech Liebenring
Iflam. Gasgnglambe
(Verfing) zu berf. Lefmer,
Wielanditrake 1, Bart. r.

Gaslüfter

3flom., billig au verseuf.

Bogeler, Porfit, 8, 2,

Sowine Gaszuglampe
40 Bd., Betroleum-Harge-lamve 20 Rd., Stehlampe
5 Bd. gu vers. Schlampe
6 Bd. Reinerangen. Objivrene,
Menemunden. Objivrene,
Menemunden. Ruafjad
bl. Kidder, Neroleusker,
12 Estral. u. Verzensister.

1. Betrol.- u. Kergenlüster, sehr schön, preisvert zu verf. Angus, v. 11—3 Uhr, Rieblitraße 12. 1 St. r.
Schaufel-Vadewanne billia zu verfausen. Bad, Adolfdalle 17, Sth. 1.

Eine Rimmergaslambe, eine Rudiengaslambe, ein Brautickleier billig zu bf. Gleichtrake 11, 2 r.

Badewanne fait neu, billig zu ber-tauf. Wöbellager, Blücker-

1 Dampfmaschine ca. 10 PS., stationär ver-wendbar, zu vf. A. Teklaff, Keitenditroke 20 2 lints. Farbmühle (neu) fam. Gaslüfter, 2 Sausflurampeln, w. Rinder-ftiefel (Rr. 33) gu berfauf. Aneifel, Blatter Gir, 14, 1

Eisenrohrleitung %gollig. ea. 170 Mtr., gut Pobleimer Gtrafe 19. Nähmasch.:Ol,

beite Qual, au berfaufen. 21b. Rumpf. Saalaaffe 16. NB. Plaichden mitbring. Awei Einmachfäffer, Kinderstühlden zu of. efenboch, Drudenstr, 4.8 Gr. Schwenkbutte, roch aut erhalten preism au verf Räberes Krains Libritraße 12. Bart, linis

verl. Kothgerber, Koth Hechter, Cranienite, 16, B Begen Aufgabe 8 Gafenställe, Isaach, doord. Boden mit Ablauf, fast new u. zehn blaue Biener Safen zu verlaufen Punk, Kahnstraße II.

B. Fortaues bill. abaug.: Bojenftalle, Stehleiter, Be-Dajenställe, Stehleiter, Be-leuchtungslörber, Lüster, Einmochtöpie, Weds- und Kexaläier, Baitetenformen, Fleischertr.-Töofch, Flasch, Blumenfichel, Türen u. Bänfe, Wepers Konv.-Lex. u.w. Käberes Kheinbahn-Citacke 4.1 km 2...12 Strake 4. 1, von 9—12.

Reuer steil, Dasenstall f. 40 Mt. au vf. Schreiner,
Dreiweidenstrake 4. 5. 2 L.

Er. u. fl. Listen,
Bintemaletot, Gehrod bill.
au verlaufen. Schnauch,
Misolasstraße 21. Laden.

Ein Morgen Didwurz Suderriben u. Erbfohl-rabi gefand u. bid. au bickaufen. Rabercs im Laght, Berlag.

Sandler-Berfanfe

Schwarzer Satto-Angua u. Nebersieh. f. M. Jig.
Warengo-Baletot, Lodenmantel, ichwarz. Offiz. u.
Tennishosen. Ructiac mit Bachst. ges. Retistieses.
Compseten, d. u. Dam.
Couche, helbiang. woll.
D. Mantel. grüne Sportiade mit Ruse, weiß. D.
Cotuse, Belz u. a. m. bill.
Daielau, Bellrihitt. 48, 1.

Marengo- und Sofenftoffe folibe Bore, reelle Breife. Tudbanbla Achnitr, 12

Borratia, fofort lieferbar

mmı bill. au berfaufen irood ufm. Reisemafdinen, Antauf. Taufdi.

Einige mod. Pianos

freben sum Berfauf ober Diete. Bianohans Bolff.

Briedeichitrage 89,

Briedrichstraße 89, 1.

Rodernes

Ghlagimmer

bell mußb.-pol., mit reich, Intersien, gws. 2. und stür. Sviegelsen., Baschwilette m. weiß. Marmorplatte, 2 Rachtickanse mit Marmor. 2 Bettisellen bill, an ol. Riosenfranz, Blüchersplaß 3. plat 3.

Schlafzimmer, eichen lad, prima Bend-arbeit, Einlage nach 28, Andieneinrichtung, Sofa Chaifelona. Baidionfola 2the Rleiderfdrant billia an verlaufen dei Beilftein. Germannstraße 17. 2. Sermannurake 17. 2.

2 nene Beeil. Rosh. Mate.
in. Keil, terstellb. Antieibe.
Sb'egel. Kom., Choisel
(Blüidgarn. 235 M.), Bett
Deide. u. Kissen, Sosa, si
Tisk, Rachtist Spica,
in. Kons. Stuble, Roten
Grag. Sandruchball, Seil.
ciles sehr bill. Schwad.
Drubenitraße 7. Bart.

Schlafzimmer fombl. mit Robmen und Matr. 1600 2Rf. Weber. Rarlitrafie 11. Laben

2 cgale Betten mit fast neuen Watt., einz. Betten, 2t ir. Kleider. idrent, Baldelom, Schleider, jofa, Diwan, verich, Lifde, ar. Tr.-Spicael billig au bert. Schorndorf, Selenenftraße 3, Batt.

Rugb.=pol. Bertito Küden - Einricht., Diwan, Trumeru - Spiegel, Robr-frühle, Bettfebern, Bilder b. Rosenfranz, Blücherplat 3. Ruchen-Emrichtung

Pitfd lafirt, m Linoleum tillin au vert. Schreinerei Weber Karlitt, 11, Lad Sade

su bert., 3 Aliden werden angen Sadfabrit Riefel u. Sperter, Doubeimet Strone 20. Tel. 6129.

5000/1 Rheinweinflosch.

au terfaufen. Wafcin.

# Auto-

Ein 17/32 PS. Daimler-Sportphaeton mit neuer Bereifung zu verkaufen.

# Automobil- und Motoren-Reparatur,

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 26.

Staufgejude

Drogerie grigebend, zu faufen ge-freit Offerten u. T. 606 an den Tanbl. Berlag.

Erfindungen werd, an lauf, gef. Angeb. (auch Ibeen) an Int. Bateutbbrie, Caffel 213.

Raufe Ponn ev. fompl. Aubrwerf. Off. unter G. 126 an bie Tagbl.-Amgit., Bismardr, Rebpinider-Hindin, gelb oder braun, zu faufen gefucht. Gullich, Rhein-itraße 60.

Jagdhund su laufen gefucht. Off. u. R. 126 an die Tagbl. Iweigitelle, Bismardr, 19.

Dr. Kattenfänger gleich w. Raffe, zu kaufen gefucht. Off. mit Breis Kaifer-Kr.-King 52, P. L

Brillant - Ohrringe gegen gute Bezahl, privat zu kaufen gefucht, Off. u. E. 597 an den Tagbl.-Bl.

Gilb. Bestede für 12. event, für 24 Ber-fonen an faufen actucht Offerten unter B. 574 an ben Taabl.-Berlag.

Porzellane, Figuren

viw juckt auswärtiger Privatiammler, Offert, u. R. 127 an die Zagblatt-Ureinstelle, Bismaratina. Dunfle Belggarnitur. 311 fauten gefuckt. Off. 1911t. N. 127 an die Lagbi. Zweigstelle, Bismardr. 19.

Damenmuff möglichit Opoffum.

Bertramftraße 15, 1 t. Gui erhalt buntelarun.

Out erbalt, dunteinen.
ober braunes

(Gr. 42—44) au faufen
och die Offerten unter
P. 606 Taabl-Sweigitelle.
Leichter schw. Mantel,
aut erb., für ältere Frau
zu saufanten gesucht. Off.
mit Breis nach Schulberg 15, Geh. 3 I.

Guterh. Ungug au faufen gef. Kritfchgau, Poor bitrabe 20, Sport-Unjug,

Sport-Mantel au faufen gefucht Offert, mit Br. 90 608 Tagbl. B Militär- und Ziviffleider Unauge Baide ! bedit-nahlenb G. Rifder. Abolf-frage 1. 1. Ctod.

Milit. Blufen, Hosen, Mäntel

Mil. Mantel fucht Engel. Die höchiten Preije Guterh. Serrenu. Damen-Rleider

fowie alles was im herridalish ausrangiert wich Frau Rlein Coulinftrage 3. 1 - Telephon 3490 -Rleider!

aller Art, Belgfachen, Tepp., Garbin., Baide, Saube it fauft au allerhicht Breif. Frau Stummer Reunaffe 19. 2. Stoff. Raufe 300

allerhödiften Breifen Rleider ! Pelze aller

Baide Saube Garbinen. Borticren Tevo. Bfandidieine niw. Frau Großhut

Rur D. Sipper, Richlitt. 11, Jel. 4878 gleiber, Soube, Bafdie, Mobel, Teppiche, Linoleum, Garbinen, Bett-

febern, Jahngebiffe, Golb, Gilber, Sfandicheine ufw.

G. Roribfu. Bestenditrake 20, 1 linfs Orient: u. Perser

fauft su boditen Breifen

Teppiche gegen hohen Preis zu fau-fen gesucht.

Wagemann, Caalgaffe 26. Treppenläufer etwa 30 m, mögl. düm, u. Friedensware, su faut. gef. Spiegela, 7. Tel. 8066,

gef. Spiegelg, 7. Tel. 8066.
Sanbtücker, baute Beitbezüge zu laufen geficht.
Weber, Horfftraße 7. D. L.
Gute Garbinen,
1—3 Mentier, du laufen
gef. V. Müller, Bismardring 2, 3 linfs.
Leber-Mäbdenschulmappe
od. Altenmappe zu laufen
gefucht. Neimer, Bleichitraße 45, Bart.

Seid. Regenicient su four, gef. Off, m. Breis n. G. 605 g. b. Lagol. Bl. n aut erhaltene Gerren-fleiber tauft Ruenberger. Briefe Gebe, eing, Warten, Bagemannftrage 35. 1. Stroke 34. Telephon 3963. Piano

bon Bribat zu laufen gei. Offerten an S. Krenet. Werberftraße 8 Bbb. 3.

Biano aus Brivethand

Meitendirane 4, 2.
Out erhaltenes

Piano

mur von Brivat gegen gute Begablung zu faufen ge-friat. Off. Frl. L. Dietrick,

Suche Pianino

geben bar fefert au fauf Erbitte Aufcheiften an Rraufein Couleie Braun. Baltamitrafte

Gitarre, lange Diffl., Godf. Schinder, Waidstifd au faufen gefucht. Dit. u. 11. 597 an d. Zagbi. M.

Aegittierianea

Ale Arten, gegen Bac-achlung gefucht. Abr. erb unter A. M. 14543 an den Biosh Loght-Bert. F108

Rleine Ladentaffe,

ert, mit Marmborrichtung an fauf, gefucht Scincia. Bilbelmitrafic 42.

Tildjapparat

Me Televbonanschluß an Bostamt zu fauf gesucht. Cff. u. B. 599 Tagbl.-B.

Bernalas (Beif ob. Börz), Brismenal., Armee-Glas, ebem. Offig. Glas, su kaufen geiucht. Dit unt. b. 603 an den Tagbl.-Bl.

Gute Ölgemälde

alte Möbel

au faufen gefudt. Dif.

u. St. 595 Zanbi. Berl.

Musgefämmte Saare

out erh., au f. pef. Rettner Cochigitenurage 16, Lab

Schlafzimmer

und Ruden-Ginridtungen grivat au f gei Ronrab. Dermannitrage 28, Bart.

Möbel aller Art

fauft hödiftiablenb Rifder Abelffit, 1

Aditung beim Umzug!

Giebr. Dobel, Alafden, Beffer. u. Gueiderfaffen tauft an bob. Breis Beter, Dermaunftrage 17, 3.

Bin stets Räufer

von Mibeln u. Altertum. Leibenteid Frankenitr. 9 Pliifchdiwan

nran u. tot gemußtert. 4 nukb vol. Robritüble, ein

Jahle die höchten Breife

idrant

Größeres

Glasidild

(Spiegelglas)

im Eisenrahmen ge-fucht. Off. 11. J. 125 on den Tagdi.-Vertag.

gebrauchte Dobel.

Raufe fomplette Billen, Bohnungs und

Simmereinrichtungen, auch einfache einzelne

guterhaltene Möbelftüde, tomplette Rachlaffe,

Bolftermobel und antite Mobel in jeber Sobe bei guter Bezahlung. Tare ohne Berbindlichfeit.

...

Gleichzeitig empfehle mein fehr großes Lager

gum Bertaufe bon neuen Mobeln und Gelegenheitstäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Bolfterarbeiten in eig. Bertftatten.

Möbelhaus Jakob Juhr

Bleichftraße 34.

20 J. Anslbert., untern. u. Distr. Ueberteb., Sorre. spondens u. ouch Sirfel. Off. u. 9. 601 Zagol.-VI. Gymragiast erteilt billig Rochhille in

Physit u. Chemie, auch experimentell. Off.

11. B. 606 Lachtl-Berlog

Bur Nachilfe
für m. 10iabr. Töckterchen
(Schül. b. Len.) suche ich
tiicht. erfahr. Lädagogen.
Gefl. Offerten u. B. 589
en ben Angol. Berlog.

Prof. allemand donne des leçons de chant en français. German professor gives singing les in English. Chiffre E. 506 am Tagbl.-Verl.



Walter Paul Rirdygasse 24,2

Tages. n. Albenbunterricht in allen Sanbelsfächern. Gonderiehrgange:

Französisch, Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben,

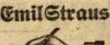
Schönschreiben usw. Priv.-Unterr.f.Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I. i. Hause Restaur. "Wies" Individueller Unterricht.



Rund- und Zierschrift

unt. Gar. d. sich. Erfolges . d. schlecht, Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchl., Rechn. Tel. 3027.

> Raufmännifche Privationle





Oftober beginnen neue Rurse.

Mumelbungen täglich. Inhaber und Leiter:

Brofpette frei

Unterricht in Rezitation

erteilt

(Dramaturg und Vortragsmeister) Spracklehrerin
ert. ar Unitert. i. Deutsch,
Engl. u. Frans. u. fert.
llebers. Abelbeibitr. 20, 3. (Sprechst. v. 9—10 vorm)

Ad suche ein neues oder wenig gebrandtes, aus Wistrosco. Angeboie unter R. 607 an den Taadl-Beriog.

Angeboie unter R. 607 an den Taadl-Beriog.

Angebowehr, aus sanfen vefucht. Offerten u. 3. 607 an den Taadl-Beriog. Kaufe Personen- u. Last-wagen aller Art und bitte um Anmeldung. FELS, Vertr. d. Benzwerke

Kl. Frankf, Str. 4. Tel. 92.
Gut erh. Rahmafdine
gu fonern gefucht. Roth,

Gebt. Adhnaidine Runde u. Schwingidiff su faufen gefucht. Agelsbach, kriedigaffe 20.

hollander

mit 2 Siben für 2 Rinber aut erbalten, au faufen gefucht. Offert, n Soft-inunditrafte 2, 1, St. 116. Rinderwagen

uus eriter Land an lauf aciucht. Oifert. u. G. 668 an den Tanti-Berlag.

Bon Derrichaft zu erhaltener Kinder Storthaftener Kinder Storthagen u. Kinderdett au faufen gefucht. Schneider, Röderitrahe 17, 2.
Wahrrad, a. e., w. a. a. G. oei. Raper, Bellright. 27.

Classramatar BC

Elettromotor, 1 PS. mit Anlaffer, Rubfer, au faufen gesucht. Off, mit Breis unter R. 125 an die Taabl.-Awciastelle

40 40 40 40 40 40 gekraucht, f. Lentralhein gelucht. Angebote unter U. 601 an d. Lackl. Berl.

Herd,

cebraucht mittelarok au faufen gesucht Offert, u. U 127 an Tagbl - Sweigst. Gebr. Rüchenherd au foufen event, gegen Boschtlichelessel au wurch gesucht. Offert, u B. 127 gu die Aggbl. Ameigielle. Gut erh. Ofen für Solafeuerung au faut orfucht. Off. an Sellmin mit Bredemann, Hart. M., Rheinfix, 84, Gth. 1. Schlaf- u. Speisez.

Beisbergftraße 20. Defen

aunt Seizen von Acorif-räumen zu fanfen gesucht. Aroth L. Bistorius u. Co. tettelbeditrade 24.

Gut erh. Niefnera kaufen nefucht. Off. u.
3 127 Anabi. Sweinfelle.

Mineling, Minimpel,

Zinn und Blei fauft fets Ph. Daufer. Ariebrichitrabe 10.

Altfupfer Jinn, Blei, Benzin

efettr. Leitungsbrütte elettr Maturen fault K. Schreeb Biesbaben. Martifitake 22. Dof rechts oder Siricharaben 32.

Gaslüster mit dangelicht wer Gaszunlambe aut erhalten, nur von Brivat für eigenen Gebrauch ge-fiecht. Stähler, Dosheimer fait ane Sorten. werden abgeho't allerhöditen Breifen fowie Lumben. Savier Reffe ufw & Sinver Oranienfir 23 Tel 3471. Guie Weill :, Gell :, Stognat - Figichen, Strob-bullen, Kisten, Pavier, Lumpen u. bergt, faust seits zu böcksien Preisen Acker, Bellrichtunge 21. Telephen 3930. Postihed-lonto 19858.

Boftfarie genügt.
Schreinerei Schwarz.
Roonitroke 13.
Wisbel.
Bücker, Aufter, Aufftellfocken usw. tours Groß. Tellerwarme: Bein- und (Barmpefierbeigung) aci Cifert. mit Größen und Breisanaabe erbeien an Brisanaabe erbeien an Reigenbergen Bothe.

Nannaafte 7.

Aus Brisathand an faufen gefucht: Schreiktisch, Charles, ettl. mit Decke, Gaslampe, altes Hähmenich. Untergeitell, Müchentisch, Ungeb. m. Br. an Longe, Derberftr. 17. Rognat-Glafchen

faufen S. Baer u. Co., Rriebrichstraße 48 Beere Ballons

gu faufen gejucht. Offert. unter B. 598 Tagbi.-Berl

Größeres Cnantum neue ob. gut erhaltene

Juteface für Getreibe für 75 bis 100 filo an tauf. gefucht. Offerten mit Breit an Frau Biciengrund, Schlofgut Treiffing bei Neumartt a. d. Rott, Obbah, F113

Desimalwage, erholten, 3n fanfen Dife. an Raffauische gwei - Rurforme E. B., brieder Strafte 3.

Desimalwage, F113

Blite Roshhaare
30 × 40 ober 34 :
Schornbort, Delenenstr. 8.

höchsten Breisen.

Eimer

für Tünderzwede geeian, au koufen gefucht. Off, an g. Doueder Biebrich/Rit. Dilthenftrafte 9.

Efeupflanzen 2 bis 8 Weter hoch, auch Kinicklorheer, zu faufen gefucht Woolfsallee 55.

Missibeetsenstet su fauf. gesucht. Offerten u. B. 127 Tanbl.-Sweigst.

Uchtungb. Umgug!

Mite Speider. Reffer. u. Manfarder, low Mlaiden. Gifen. Enmben uim, fauft

Maueraoffe 19. Sth. 1.

Gartengerate,

Rifibectsenster, Dandwag., Kragen (Gr. 88) u. weihe Beste zu laufen ges. Ott. mit Breisangabe u. D. 607 an den Lapbl. Bersag.

evil. Laden zu mieten gesucht. Diferten unter 3. 608 an ben Tagbl. Berlag

Butgeh. größer. Rolonial= warengeschäft jul.ges. Offerten unter 2. 603 an ben Tagblatt-Berlag.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Brillanten, Colde und Gilbermangen, Beftede, Lengter. Auffage, Laidenubren, Armbanber, Retten, Brennftifte, Platin,

Jahngebisse in Rautschut und Gold lauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964 Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der Wagemannstraße 27, 1. Stock.

Ich kaufe 30 PTR per Stück und höher, solche bis 30 PTR für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 150 118. per Stück zahle ich bis zu 150 118. u. höher. Roufe Brennstifte, Platin pr. Gramm auch Brillanten, Gold- u. Silber-Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Bitte genau auf Wr. 27, 1. Stock. Righton Bitte genau auf Wr. 27, 1. Stock, zu achten u. 4424. zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Untiquitäten.

Ernit Raufer fucht antite Munitgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter. Gilbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uiw.

Taunusftrage 25. Fernruf 4678.

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, ferner für orientalische Teppiche oder Gewebe bin ich stets Käufer.

Nathan Hess, Tel. 182.

Tel. 182 Wilhelmstraße 16.

sowie Piguren, Gruppen, Service zu hohen Preisen kaufen gesucht. Offerten unter P. 537 an den Tagblatt-Verlag

Marken . Sque Prose tür Pattien . Sansmittingen Pattiep Kosack & Co., Bertin C 2.

Alle elettr. und med. Spielwaren

gu taufen gesucht. Offerten unter Z. 606 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Raufe ein gutes Pland oder n. Flugel gegen Bargahlung. Offerten erbeten S. Achod, Biemardring 6. Teleph. 2993

Glasicheiben von Fenftern u. alten Bilbern 30 x 40 ober 34 x 52 cm, tauft fiets in jeber Menge gu bodiften Breifen. Meger, Steingasse 19.

Telephon 2737.

möglichst gut erhalten, offerten an H. Schock, Bismarckbar zu kaufen gesucht. ring 6. Telephon 2993.

METALLE!

Alt. Kupfer, Messing, Blei, Zink, Staniol, Zinn kauft stets zu den Gauer & Hies, Werderstraße 3. Telephon 4551.

gu den höchsten Preisen: Altes Gifen, Rupfer, Messing, Zint,

Blei, Staniol, Binn, Lumpen, geftr. Wollumpen, Neutuchabfälle, Flaschen, altes Papier, Felle usw.

Beftellungen werden prompt abgeholt.

21. Urban, 4038 Telephon 4038. 23 Selenenftr. 23.

51215 Uniauf von Lumpen, Reutuchabfällen, Flaschen, Knochen, Bapier, garantiert für Ein-flampfen, sowie Metalle aller Art zu ben höchsten Breifen.

Gauer & Sies, Berberftr. 3. Telephon 4551.

Berloren - Gefunden

der Austunft über Löffel u. Gabeln, ges. D., geben fann. Billa Briefter. Langenschweidech. 2

Blumenblättchen (Emaille auf Golb) von e. Broiche verl. Genen aute Lelobn, abeug Riodner. Rictricher Strane 4 Meba'llon berl, Abs. a. Bel. Mendel, Korlitt, 28, 2 Gilberne Herrnuhr

mit flein, Tulc-Anbanger verloren Gegen a. Bel. abzug Friedrichftr 46, 3

Brillant-Broide perloren

Diensten, ben 16. d. M Bhangeben gegen auf: Belofinung bei Auwelier hera Webergaffe 3. Gówarz. Ledertajóchen

mit Borkem, Bak Schliffiln Kreitconachmitt, von Arugasie bis Goetbeltrake vil. Gegen Bel ebaua. Geetbeltrake 10, 2

Gilb. Armbanduhr Rieitagabend Kaiseritz. Bilbelmitr. verl. Gea. a. Besohn absug. Scharn-horisitrate 40. 3 r. Trauring verl. Gea. a. Bes. absug. Kundburg.

Herrnschirm mit filb. Griff. Löwen!... verl. Abaug. g. aufe Bel. Refigur aur aut. Quelle, Kirchagie &.

Alassenmühe ichivars, u. Krawatte ber-loren. Gute Belohnung Bellripftrage 42, Stamm.

Jung. Idwarzer hund entlaufen. Geg. Beiohnung abzug. Abeggitraße 1. Eng. Aunger gelber Sund entlaufen. Gegen aufe Be-lohnung absugeben Billow-itraße 4, 3. Stod rechts.

Wotan!

Mein ftabtbefannt, großer deutscher Boxer

ist Kreitaaabend abhanden nesommen: Kanbe gelb mit weisen Beiten weik Brust u. Sals. Gesickt ich. Crau. Abresse steht cut d. Salsband. Dem Bringer hebe Belohn. Lehmann Kaiser-Kriedrich-King 47 Rage

braun, grau-weik aefc.
entlaufen. Gegen Belohn
afzug Weitenbitt. 1. 1 r.
Rövchen-Lauben, blau,
El. R. 19, entilog. Abzug.
gegen Belohnung Steingafie 25, Part.

Unterridit

Mainzer Padagegium Mainz F108 Saif. Friedrichfitt. 25. Borbild, f. Eini, Oberfel. Brim, u. Abitur., auch f. Dam. Tag.-u. Abendfurfe. Mug. 1917 u. Febr. 1918 beftanb. famil. Zchaler ber Lages Bollschiller erlangt, nach faum ljähr. Borber. b. Einj.-Freiw.-Zeugu.- u. die Reife für Oberfekunda. Proip. frei. Sprechstdu. 11—3/,1 Uhr. Hernspr. 3173.

Bejondere Damen-Abteilungen.

Emil Straus

Beft, empf. Lehrerin ert. Br.-Unt. in Stenos Bobl, Juhnitrafie 24. 3.

Lied-Vortrag Rollen-Studium

Adolph Tormin

An

In S schi Buc AUS

Sag

Ta J in no str 814

I a go

Ae Eig

Beg

fai F# für J.

Bislin- u. Rlau.-Unterr. w. grbl. ert. Hebungsgim, worb. Dobbeimer Str. 55, 2 Grbl. Mlavierunterricht in nur erien Haufern erteilt Lest Barth, konferpatorisch gehildete Musikkebrerin, Wannz, Goldenbrunnengasse 10. Brima Rejerenzen.

N.

Inter

chule

sche

8,

III.

Berl

ntern

dorne.

billie

ie,

erlog

erdien be ich

angen, 3, 589

nd

chant

n pro-E. 566

m.

at

aul

4,2

dernicht diern.

n,

en,

usw.

chsene

. 63, I

rricht.

it. -

hrift

rfolge

Hotel-

. 3027.

15

e.

en. lid.

er:

us

rerin

24. 3.

chi

ium

rmin

vorm

nd

ter)

le

en, en. a. atal. Salb. Gefangunt. f. Galon, Kons. b. b. Bühnene, ert. Arm: Schröder-Kaminsth, Wellufer Str. 12. T. 1861.

Gesangsunterricht bei I. Lehrkraft de chant chez cantatrice Singing less. by I. lady professor of music 20 Mk. monatl., par mois, the mouth. Off. u. 6. 571 an Tagbl.-Verlag. Gral, Alavier-Unterricht Bügelturje

erteilt ardi Kran Bender. Hallmundste. 56 Sth. 1. Kaplans Tanzidule, gegr. 1889, lehrt zu ben konun. deitlicht. u. Kirch-weihen in 2.—3 St. Wolzer u. Reinlander, rectts u. links, auch Sonnt. Wohn.: Blückeritraße 16. Geth. B. Zu unf. Anf Oft. beginn

**Tanzfursen** nehm, wir geft. Anmelb. entgegen. Gingel-Unterr. enigegen. Gingel-Unterr. in all mob, Tangen ieber Reit (auch Sonntaas).

B. Alapper und Arau Dobhrimer Str. 20,

# Runsigeschichtliche Rurse

Anmeldungen tägl. 12-1, 4-5 Uhr.

Kunsthistoriker O. Ollendorff Friedrichstr. 7.

Auf wiederholte Nachfrage beginne ich Anfangs Oktober Wieder mit meinem

kaufm. Privatunterricht in Stenographie, Maschinenschreib. (aile Syst.), Schönschreiben, einf. u. dopp. Rundschrift, Korrespondenz, Buchhaltung usw. Tag- u. Abendstunden. Fraktisch-Ausbildung, da langl. Praxis. Mäß. Preise. Baldige Anmeldungen erwünscht. Näh.: Frau MEYER, Dotzheimer Str. 44, 2. Telephon 3708.

> Musik-Unterricht, Gerichtsstr. 9. Leitung: Carl Stieglitz.

Neue Kurse

im Oktober.

X Anmeldungen rechtzeltig erbeten. X

# Tüchtiger Buchhalter

erteilt grundl. Unterricht in einfacher, doppelter und amerif. Buchführung, einschließt. Abichluß. Abreife im Tagbi.-Berlag

1894

25 1919

Janzschule Aug. Titz, Wiesbaden.

Anlästlich des 25 jähr. Bestehens meiner Tansschule eröffne ich Ende September einen

Jubiläums - Tanz - Kursus in dem sämtliche Rund- u. Gesellschaftstänze nuch altbekannter, gründlicher Weise ein-studiert werden. Das Honorar zu diesem Kursus beträgt 25 Mark ohne jegliche Nebenkosten.

Anmeldungen hierzu werden in der Buch- u. Fapierhandlung L. Nistler, Mauritiusstr. 14, in arn Friscurgeschäften A. Künstler, Bismarch-Ring 22, v. Hollen, Yorkstr. 4, sowie in meiner Wihnung, Römerberg 21, 1, freundl. entgegengenommen.

Aug. Pitz, Tanzlehrer.

# lanz-Cehrinstitut Carl Diehl " Frai

Friedrichstraße 43, I. Etage. Acitestes Tanz-Lehr-Institut am Platze.

> Begründet 1887 durch G. Diehl und Frau.

Eigene Musik.

5 eigene Lehrkräfte.

2 eigene Unterrichtssäle im Hause.

Tanzunterricht zu jeder Zeit.

Beginn unserer Tanzkurse Anfang Oktober.

Vielen Wünschen Rechnung tragend beginnen Anfang Oktober im Unterrichtssaal: HOTEL WEST-FAELISCHER HOF, Schützenhofstr., meine neuen

# TANZ-ZIRKE

für sämti. modernen Tänze. Geft. Anmeldungen für ANFANGS- und WIEDERHOLUNGS-KURSE nehme ich noch gerne entgegen. J. KELLER. Tanziehrer, Walramstr. 33, P.

# -Tanz-Lehr-Just. Wilh. Wetzel Gest.

Zu den am 8. Oktober beginnenden Haupt-Wiederholungskursen für alle modernen Tänze nehme ich noch weitere Anmeidungen freundl-entgegen. Unterrichtssaal "Hotel Union", Neugasse. Bekannt leicht begreifliche Lehr-methode, sowie indell. Ausbildung zugesichert. Wilhelm Wetzel, Bertramstraße 22.

Für unsere Ende September und Anjang Oktober beginnenden Abend-, Privat-Wiederholungs-

### Tanz-Kurse

bitten wir um geft. weitere Anmeldungen. Privat-Unterricht für einzel und mehrere Personen in den modernen Tanzen wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe bre-silienne, Jazz, Tickle Toe usw. erteilen wir auch jetzt schon zu jeder gewünschlen Tageszeit. Unser Unterricht findet im Hotel Westfül.

Hof, Schützenhofstr., statt.

Anton Deller u. Frau Mitglieder des Bundes deutscher Tanzlehrer Hellmundstr. 51, P. Fernruf 1542.

Zu meinem am 1. Oktober beginnenden

in modern. Foxtrot, Boston, One step, Brésilienne, wie allen Rund- u. Gesell-schaftstänzen sind noch Anmeldungen von

Herren und Damen erwünscht.
Unterrichtslokal: Saalbau "Germania",
Helenenstraße 27.
Gefl. Anmeldungen erbeten daselbst jeden
Montag, Donnerstag u. Samstag, abends 8 Uhr ab, oder in meiner Wohnung.

W. Röder, Tanziehrer Hellmundstraße 56, III.

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtsaale statt

Tanz-Lehr-Institut

# Diehl u. Frau

Friedrichstraße 43, I. Etage.

An unseren baldigst beginnenden

# Tanz-Kursen

können Herren und Damen teilnehmen. Honorar maßig. Tadellose Ausbildung.
Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jederzeit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

F. Völker & Frau, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901.

Zu unseren

# Tanzkursen

bitten wir um baldgoff. Anmeldungen. Institut für Anstandslehre u. Tanzkunst

# Adolf Donecker u. Frau

Herderstraße 11.

Vornehmer Unterrichtssaal.

Für einige Gymnasiasten-, Privatund Abend-

### Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

### Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanskunst an höheren Schulen u. Pensionaten

Adelheidstr. 85. Fernruf 3442.

# XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Moderne Tänze / Gesellschafts- u. Einzelkurse für Damen und Herren, Jugendliche u. Kinder beginnen Mitte Oktober.

Walzer / Boston / One step / Tou step
Maxixe / Tango / Fishwalk / Rag
:-: Foxtrott / Allemania, u. a. m. :-:

Paula Kochanowska Lizzie Maudrik
Balletmoisterin L. Selotänzerin
des Nassauischen Landestheaters.

Nah. bitt. zu erfrag. Kleiststr. 14, 2, 3-5 Uhr. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Tanz-Institut Georg Diehl u. Frau Gegr. 1887. Inhaber und Leiter Georg Diehl jr.

### Zu unseren Ende September und Anfang Oktober beginnenden Tanzkursen

Abend- Privat- und Repetitionskurse werden weitere Anmeldungen von Damen und Herren in unserer Wohnung, Bleichstraße 34,3 und Oranienstraße 55 freundl. Vornehmer Unterentgegengenommen. Vornehmer Unter-richtssaal: Spiegelgasse (Hotel Zum Hahn).

Georg Diehl jr.

An einem nächste Woche beginnenden

# Abend-Janz-Kursus

ist noch die Teilnahme einiger Herren ermiinscht und erbitten mir geft. meitere Anmeldungen nach unserer Wohnung Kellmundstraße 33, 9.

### August Jung und Frau.

Zu meinen Ansang Oktober beginnenden Abend-Tanz-Kursen sind noch Herren erwänscht.

Einzel-Unterricht in den modernsten Tansen. Willy Krumm

Tans- und Turnlehrer, Bismarckring 42, P.

## Demnachst beginnen meine diesjahrigen Herbst-Tanzkur

für Anfänger und Fortgeschrittene.

Gewissenhafte Ausbildung bei maß. Honorar. Unterrichtsl.: Germania-Restaur., Helenenstr. 27. Gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung, Walramstraße 7, 2, treundlichst erbeten. Aug. Krämer, Tanzlehrer.

### Wiesbadener Tanzschule

Fritz Sauer u. Frau, Adelheidstr. 33, P. Tel. 4555. Zu meinen verschiedenen Gymnasiasten- und Privatkursen sowie zu 3 Abendkursen erbitte ich gefl. weitere Anmeldungen von Damen u. Herren. Beginn der Kurse Mitte Oktober.

Unterricht in der modernen Tanzweise. Großer und kleiner Unterrichtssaal im eigenen Hause. Einzel-Unterricht jederzeit. Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen Frau Fr. Sauer, geb. von Pelcke, Adelheidstraße 33, Part.

Geldetti. Empfehlungen

finde ich von nur Selbita, aut Bei aröh m. Gefchefts bier am Blabe gegen hohe Berainfung. Auch fönnen fich Berforer itill baran teteiligen bei einem Keingerinn von 150—200 Mt. im Wonat u Auridaebl. des actiebenen Betras Offert u T. 127 an die Taabl.-Appeialielle.

Privat-Tijch für 2 bis 3 Damen frei. Steinaufe 13. 1 r.

Langi Majdinenidreiberei u. Vervielfältig. Büro Bleichfir. 28, 2el, 8061.

# luto:

fabrten mit Berforenauso auch nach Frentfurt, führt aus Rimmer. Biebrich, Mainzer Str. 20. T. 51.

Sämtl. Tapeziereru. Bolfterarbeiten fibern. G Silbenbranb. 8 Beftenbitrafie 8.

8 Reftenditraße 8.

Alle Neparaturen
an Lerden und Ocfen
werden jorafoldtia u. distiga
ausgeführt dei Ken Wostramstraße 7. während d.
Krieg dei Hen. A. Krädert
(Kriedrichter 12) beschäft.
Korde, w. Studistedter
Kriedr. Rothgerder nimmt
olle Reparaturen, sowie
Reubestellungen an, Räh.
Oranienstraße 16.

Rlevierspieler empi. sich zum Spielen. Off. u. B. 607 Lagbi.-Bl. Straußfedern,

Boas, Marabus wie neu modernif., gerein., gefrauf., jowie Boas D. all. Federn wie neu angefertigt gu billigften Breifen

### Sellmunditrage 2, 3 r. Geldäfts: Empfehlung.

Damenmoden jeber Art fertigt fcmellitens und billio an

Maniture Anna Rebin, Moritfit. 17, 9

# Berintedenes

Geld

expalien solv. Leute sed.
Standes (odine Bürgen)
bon 100 bis 3000 Mari.
Rateurüdzabl. geitattet.
Anfragen unter E. 127 an
die Tandi. Sveigfielle.
Geld. Betriebstapitalien
itr. 14 S. & Spr. Mont.
Rittivoch. Freitag 2—7.
Senning 2—3 libr. Kuch.
Geld ohne Sicherbeit bill.
isiset eibt et nickt.
300 Mart.
3. Beich, von Mubeliführen

a. Beich, bon Mibelitäten gegen Siderheit, Rüdesablung 60 Mt. monatt, von Sebbiooler gejuckt. Dit, n. R. 604 Toppi. Mt. Belg util. Tahmani übern. Seitung in Daus-Broangs-Berheigerung bei nicht in boben Goenbren, da hobes Chieft? Dit u. R. 606 au den Tackl. Mt.

Rout, Kaufmann ber Lebers- u. Gen-Mittel-Branche fucht ftill, evtl. auch icht. Teils iber mit ca. Wit, 20,000.— gegen Sicherheit u. aute Ber-ainkung. Off. u. 8.597 on den Lagotl-Berlag.

ffür ein mittleres Lebend-mittelgeschaft, Mitte ber Stabt, friffer ober fatiget

Teilhaber gefucht. Offerten u. 8. 604 an ben Zoppi. Berlog. Strebsamer

Raufmann wünselt sich tatia an reck. Unternehmen m Ravitalienlage an beteiligen, Ausführliche Angebote u. E 684 an ben Taabl.-K.

Uchung Bereine!

Gute Boufiler fiets sa boben. Dobbeim, Abolfett. 9. Griebrich 2. Krauk

Till junge Dame wird feines Benfionat gestuckt, wo transoft, engl. u. fpanische Sprache perfest erlernt werden lann und fortgeschrittener Alabieru. Gesang-Unterricht nebst. Sport aller Art geboten wird. Off. u. A. 1807 an die Ann.-Erwed. Th. Raus, Aegien. F 198

Gefucht a Abounement Raff. Landestheater gute Blate, nebeneinanber.

Damenschender.

G. Sinder.

Damenschender.

Tibke Ausdineiber.

Tibke Ausdineiber.

Ausder in Brunde.

Ausder in Brunde.

The Adjust in Gestuck I deste in Gestuck I deste I demonstrate.

The Adjust in Gestuck I deste in Gestuck I deste I demonstrate.

The Adjust in Gestuck I demonstrate in Constitution of the I demonstrate.

The Adjust in Constitution of the I demonstrate in Gestuck I demonstrate.

The Adjust in Constitution of the I demonstrate in Gestuck I demonstrate.

The Adjust in Gestuck I demonstrate in Gestuck I demonstrate in Gestuck I demonstrate.

The Adjust I demonstrate in Gestuck I demonstrate in Gestuck I demonstrate.

The Adjust I demonstrate in Gestuck I demonstrate in G

Countag, 21. September 1919. Großer Wafdtobf gen Keineren zu bert. El Gellmundfraße 8. Reue Militar. Schube,

Gr. 41, gesen Gr. 43 zu bertausch. Philler, Scham-plot 4, 1836. 2. Röbelichreinereien

welche douernd einheitliche Krichen u. Schlafgimmer amfertigen wollen, werden um Oficeton an E. Hilchet, Abollitraße 1, 1, gebeien.

Seribies tinbertoi, She-east mochte bon Billen-besiber eine Zellwohnung

von 2—4 Rimmern dußbliert ob unmöbliert) rabit Küde und Wädsden-gelak ver bald ober ipät, nichten und erbittet Off. u. D. 609 an den Laabl. Berlag, diecdurch würde Kwangsabspabe von Lim. dermieden werden

Beldie Friseuse
nimmt noch eine Kunden
in der oberen Kriedrichte.
auf Off. mit Breisang.
11. 2. 662 on d. Tadel. Bl.
Beide delbent. Dame
minde en idnesblos in Kot
getal. Dame (klüchtling)
inarme Bluie u. Winterhirt sehr billig adgeben ?
Geid, Oiserten u. D. 605
an den Tagel. Berlog.

Möhden im Alter v. 6 3., Kriebe 9 I., in best. Fliege gesucht gegen Berguitung. Bevorzugt Behrer ob. best. Beomien-Komilie. Off. u. A. 608 an den Aggbl.-Bl.

Dame

neasonen leben will,

finbet in gedieg. Billenhausbalt unde bei Wiesbaden distr und wirklich siebevolle Aufnahme.

Befl. Offerten u. G. 467 en den Tagbl. Berl. erbet,

Damen

finden jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau Did. Mantath, Wwe., Lingen idefien), bei Geb. Damen f. liebev. Aufn. h, fr. B. Ott. it. gept. Sch., Maing, Rheinstr. 40.

Was Sie fuchen anden Sie earn min?

An biefer ichweren getellichaftstofen Keit, in ber
twir uns gegenwärtig befinden, empfindet manche Kren und mancher Mann
des dovvelte Bedürfnis,
ein verständnisdust. Weifen
fennen au lernen. Ich
mache Detren u Damen
d. Gefellich, in vornehmst.
disfretelter Weise miteinander befannt stveds
fodierer Ebe
Trau Pisa Diest

Frau Lisa Dietz 20inve.

Erfflaffiaes vornehmftes Ehevermittlungs - Anfitiut Luifenftr. 22. 1. Gtage. Telephon 1599.



mittlung für alle Ständ

Wehner, Starffraße 38, Gegrunbet 1904.

Ca 400 Domen o. u. m., Berm. w. Beir, Koftenloi. Brofv. a. Derren, a. o. B. mit vern. Anfpruch. Reell, E Kriedrich Berlin 87.

Kriegstellnehmer, angen Charafter, bei ber Eisen-bakn tätia. w. wohlerzoa Froulein aweds Seirat tennen au lernen. Geil. Offerien, wenn möglich mit Lichtbild, u. B. 591 an den Tagbl-Berlag.

Witwe

Mitte ber 30er Jahre, w mit gehilbeten Herrn in Berbindung au teelen aweds Heirat. Off, u. T. 598 Toobl-B. Fränklin, der J. hänslin, den get, derzens-kilding, wünfcht treuen Lebenstamerad fennen zu leinen zweds Heira, Off. u. L. 606 Taobl-Berlog.

29 3. aft, evangel., Waife, aus guter Familie, von angen, Elenk, u. indelloser Bergangenheit, mit 10,000 Bearf Bermögen u. etwas Ausheuer, minicht sich mit edungel., mittl. Besanken zu verheir. Witveren, mögl. mit Elid, w. gurückageiankt wird, u. A. 146 an den Australia Bestag.

Plittl. Beamter v. Lande, 31 3., wünscht mit einer flebenswürd, berzenzguten Dame awecks deinat des fannt zu werden. Ernitgemeinte Off. mit Bild u. B. 608 an den Tagbl.-Bertag erbeiten.

Weichäfts: mann

20 A. fath, ang Neuhere, mit eig, Geschäft, sucht a. diesem Wene ein inchtiges ben Geschäftsfraulein

Amede Beirat.

Bermögen erw Diskret.
Bermögen erw Diskret.
Bermögen erw Diskret.
Bermögen erw Diskret.
Bermittl, awedlos Offert.
U. U. 126 Zachl. Iweiskt.
Braver Arbeiter.
Bid., 45 J. alt, evgl., sacht abveds Deitrat mit einem alleren Wädeh. ob. Wittnet in Berbindung zu treten.
Off. unter U. 158 an den Zaghl. Berlog.
Bernistätige Bittve.,
38 J. m erwacht. Godn, intell. sol. Krau. 6000 M.
Berm. de Belanntich. eines nur dest. intellig. Sanden.
Beauten od. ähnl., zwecks Deitrat. Diskretion Edren.
U. S. 603 an den Zughl.
Berlog erbeien.

Heirat.

Gebild. Dandw., Jungg., 45 3. olt, dem fürzl. die Mutter genorben, sucht Mutter genorben, sucht eine pan. liebevolle Frau aweds deitet. Off. unter M 159 an den Tagbl-Et.
Bestere dandwerfer.
44 J. eb., wünsch alteres, entt. solid. Wädeden oder From lennen su letnen species Deirate Anonym species. Off. n. D. 127 an die Togol.-Zweigiselle, Dismardring 19.

Geb. Dame, Fräulein,

40 A. ar. stattl. Eridein. weiniget die Besanntschaft eines nur ält., geb., gut-situierten Derrn zweds fituserien Derrn aweds Deirat. Ein Bermön u. Ausst. vord. Off, unter M. 605 on den Tond-Bl. Bitwer, 47 J., des. Ge-schüftsm. 1 erw. Tockt. sonst sein Andang, mit 6000 Mcf. Gintommen u. sich. Siell., s. n. wirtich. Witwe od. Fräulein, auch mit 1 Kinde, zweds Deirat bes. zu werden. Eine. Ber-mög. erw. Off. B. 10364 an Ann. Exd. D. Frenz. G. m. d. D. Maing. F.37

Anständ, netter Mann, 30 Johre, mit guter Stell, wünfcht, da es ihm an Unterholtung fehlt, die Be-fanntichaft einer netten, jungen Dame, sweds Heirat. Offerten unter irat. Offeren irat. Offeren isfretion, möglichst mit is, welches sofort surud-ib, welches sofort surud-ib, wirb, unt. O. 608 gefandt wird, unt. D. an ben Zogol.-Berlag.

Ungesehener Junggeselle

on febr ehrenhafter Ge-immeng fucht 310. Geirat ie Bekanntschaft einer freidenkenden jung. Dame aus erft. Kreifen. Beider-seitige strengsie Ber-selwiegerheit als selbstdiwiegerbeit als felbitberftändlich borausgefest.
Goff. Offerten m. naberen
Angaben unter R. Goff an
den Lagis. Beriog erbeten.
Alleinft. Dame

virischaftl. tücktig, 42 3... nit ichon. Deim, jucht An-chials an geb. Herm 310. Se. Beamter ob. gutfit. K-schäftsmann erw. Geft. Seichäftsmarn erw. Geft. Buidriften u. R. 127 an die Laget.-Aweigstelle.

bie Laght.-Aweigntelle.

Rabriftirett. auf. 40er
a. en. Witw. obne Kind.
aber 16 Mill. Bermög. u.
eleg Eint.. w. Dame aus
out. Saufe. aw. Seitor;
besal Schul u Eifenb..
Direft. Regier.-Beamte.
Aerzie. Gutsbesser uiw.
Anfragen a. von Eltern u.
Bermandt erb. auch obne
ber Dame Wissen, Fran
be Edelmann von Fheb. ber Dame Wiffen, Frau L. Gbelmann vorn Fheb. 1 bef. u. unb. G. Frant-furt a M., Molifcaller 60. Assmannshanse,

# Erfrischendes, wohlbekömmliches Tafelgetränk ersten Ranges

Mineralwassergroßhandlung Wirth G. m. b. H., Gäterhahnhof-West / Tel. 522 / Taumusstraße 22

Am Nordfriedhof. - Platter Str. 176. - Fernruf 2290.

Grabdenkmalgeschäff Bild-und Sfeinhauerei

Großes Lager von Grabsteinen, Denkmälern und Urnen .: .: in einfacher bis hochkünsflerischsfer Ausführung. .: .:

Magerkeit -

Schone, bolle Rorperform. b. unfere oriental, Rroft-pillen, a. für Refonvaless. nillen, a für Reionvales, i. Schwade, preisactrönt aslb Midvillen u Ehrenbird, in 6—8 Wochen bis 31. 1676, Kun., zarant uniedäbl. Keistl. emri Str. teefi! Biele Danklar. Kr. Dole 100 St 5 Ml. Boitenweif od. Racin. Kabrif D. Kraaz Steiner u Go. E.m.b.D. Beilin W. 30/79

Starte Handleiter: wagen

in befter Ausführ. empfichlt Friedrich Joj. Hannappel

in Sundfangen Kreis Westerburg. Steter Berfand nach aus-

warts nur an Brivate.

für herren- n. Jünglinge-Anzuge billig, Meter bon 25 Mart an. Ernft Rietiche, Gueifenanftrage 16.

> Bestattungs: Unitalt u. Gargmagazin Ernst Müller

Wegt, 1860. Fern. 576. Mallufer Etr. 3. Erd. und Feuer. Beftattung.

Transporte von und nach auswärts. 1921 Bestattungsordner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Unftalten Ariede .. Bietat Adolf Limberth Gr. Lager in all. Arten Holz- und Metall-Särgen gu reellen Breifen. Gigene Leichen-Wagen und Kranzwagen. Lieferant bes Bereins für Feuerbeftaitung

Lieferant b. Beamten-Bereins.

Schumannstraße 9

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 trel.

Dukatengold 900 gestempelt 18kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 karat. Gold 333 19.75 gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70



Ber gibt Telephon ab? ob. geft. Teiln. gegen Entschädigung. an Schlieffach 12 Bicobaden. Angebote

Der neue Postgebühren - Tarif

ist in kleiner handlicher Plakatform zum Preise von 40 Pf, vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hotbuchdruckere

Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring sowie in den einschläglichen Geschäften.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter Lotte mit Herrn Dr. med. Georg Koch aus Wiesbaden beehren wir uns anzuzeigen.

Rechtsanwalt Dr. Arnold Seeligmann

u. Frau Rosl, geb. Mayer. Karisruhe i. B., im Sept. 1919, Kriegsstr. 192.

Meine Verlobung mit Fraulein Lotte Seeligmann

beehre ich mich anzuzeigen.

Dr. med. Georg Koch. Wiesbaden, im Sept. 1919 Langgasse 11.

Statt Karten.

Die Derlobung ihrer Sochter Elli

mit Herra Albert Kneipp beehren sich anzuzeigen

Grich Stephan und Frau Anna, geb. Kraft.

> Wiesbaden Seplember 1919.

Merobergstraße 4

Albert Kneipp.

Meine Verlobung mit Fraulein

Elli Stephan

beehre ich mich anzuzeigen

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Kinder Allee u. Friedrich beehren sich anzuzeigen

Frau Ida Röder-Metzler Baronin Dr. Waubert de Puiseau

Friedrich Waubert de Puiseau Verlobte.

Alice Röder

z. Zt. Parrega (Friesl.) Wiesbaden Waubertzathe.

September 1919.

Karl Gebhardt Julie Gebhardt

Saalfeld

Dermählte.

Wiesbaden Stiftstr. 29.

δeptember 1919.

Staff Karfen! Curf Ackermann Elsbeth Ackermann

> geb. Dielenbach Vermählte.

Wiesbaden, Dambachtal 5. September 1010.

Allen Verwandten, Freunden und Be-kannten die traurige Nachricht, daß am Mittwoch, den 17. September, mein einziger, herzensguter Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Nesse

Herr Eugen Löwenstein

stud. med.

nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 20 Jahren, in Bad Rappenau sauft entschlasen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau B. Löwenstein, Wwe. und Kinder.

Wiesbaden, den 19. September 1919. Friedrichstr. 40, 3.

Die Beerdigung fand am Freitag, den 19. September, in Flehingen (Baden) statt.

Bermandten und Befannten bie ichmergliche Nachricht, bag unfer Stole, unfer beig-geliebtes Sohnden, Brüberchen, Entelchen, Reffe und Coufin

Edi

heute morgen, 2 Tage vor seinem 7. Geburts-tag, sanft entschlafen ift.

In tiefer Traner : Julius Berghof und Frau geb. Beder Erna Berghof.

Biesbaben, ben 19. Ceptember 1919. Franfenftrage 13. Die Beerbigung finbet am Montag, ben 22. Ceptember, nadmittags 41/4 Uhr, bom Gubfriebhof aus ftatt.

Rur bie wohltuenben Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meiner lieben Frau, unferer guten Mutter fagen wir auf biefem Bege innigen Dant.

> Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Fr. Balluff.

Wiedbaben, Mmerita, 19. Cept. 1919.

Für alle Beweise wohltuenber Teilnahme anläglich bes Ablebens unferer lieben Tante fagen wir hiermit herslichften Dant.

W. Schüff u. Frau.

Biesbaden, ben 19. Ceptbr. 1919.